

P990i

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Willkommen.....	9
------------------------	----------

Einführung.....	10
------------------------	-----------

Paket	10
-------------	----

Überblick	11
-----------------	----

Vor dem Betrieb des Telefons	12
------------------------------------	----

Erstmaliges Starten	13
---------------------------	----

Ein- und Ausschalten des Telefons.....	13
--	----

Bei geschlossener Klappe	14
--------------------------------	----

Bei geöffneter Klappe	14
-----------------------------	----

Bei entfernter Klappe.....	15
----------------------------	----

Importieren von Telefonbucheinträgen	16
--	----

Navigation.....	16
-----------------	----

Auffinden der Anwendungen	17
---------------------------------	----

Verwenden der Anwendungen	18
---------------------------------	----

Task-Manager.....	19
-------------------	----

Tastefeld- und Tastaturfunktionen.....	20
--	----

Statusleistensymbole.....	22
---------------------------	----

Memory Stick PRO Duo.....	23
---------------------------	----

Anschließen des mitgelieferten Zubehörs	24
---	----

Aktualisieren von Software	25
----------------------------------	----

Allgemeine Funktionen	25
-----------------------------	----

Texteingabe.....	27
------------------	----

Eingeben von Text bei geschlossener Klappe .	27
--	----

Eingeben von Text bei geöffneter Klappe	29
---	----

Sperren	35
---------------	----

Audio	35
-------------	----

Übertragen von Daten zwischen Telefonen.....	36
--	----

Anwendung „Telefon“	38
----------------------------------	-----------

Anrufen	38
---------------	----

Empfangen von Anrufen.....	40
----------------------------	----

Zwei oder mehr Anrufe	41
-----------------------------	----

Anwendung „Anrufprotokoll“	42
----------------------------------	----

Weitere Funktionen	42
--------------------------	----

Anwendung „Videotelefon“	47
---------------------------------------	-----------

Demo-Modus	47
------------------	----

Tätigen eines Videoanrufs	47
---------------------------------	----

Empfangen eines Videoanrufs	48
-----------------------------------	----

Optionen für Videoanrufe	48
--------------------------------	----

Anwendung „Nachrichten“	51
--------------------------------------	-----------

Vorbereitende Schritte	51
------------------------------	----

Ordner	51
--------------	----

SMS.....	53	Abonnieren von RSS-Feeds	78
MMS	53	Lesen neuer Meldungen	79
E-Mail	54	Aktualisieren von Feeds.....	79
Weitere Informationen zu „Nachrichten“	55	Einstellungen.....	80
Anwendung „Kamera“	58	Anwendungen unter „Media-Player“	81
Aufnehmen von Fotos und Videos.....	59	Anwendung „Musik“	81
Anzeigen von Fotos und Videos	61	Anwendung „Video“	84
Ändern der Einstellungen.....	62	Anwendung „Radio“	86
Anwendung „Kontakte“	64	Anwendung „Online“	89
Verwenden von „Kontakte“	64	Anwendung „PlayNow™“	90
Erstellen und Bearbeiten von Kontakten.....	66	Anwendungen „Bildergalerie“ und	
Verwalten von Kontakten	68	„Bildeditor“	92
Anwendung „Kalender“	70	Anwendung „Bildergalerie“	92
Erstellen von Kalendereinträgen	71	Anwendung „Bildeditor“	94
Verwalten von Kalendereinträgen.....	71	Anwendung „Kartenscanner“	97
Einstellungen.....	72	Scannen von Karten	97
Anwendung „Internet“	73	Anwendung „Tonaufzeichnung“	99
Arbeiten mit Webseiten.....	73	Aufzeichnen	99
Menü „Einstellungen“	75	Wiedergabe	99
Menü „Ansichten“	75	Verwalten von Aufzeichnungen.....	100
Konfigurieren des Browsers.....	76	Voreinstellungen	100
Anwendung „RSS-Feeds“	78	Anwendung „MusicDJ™“	101

Spiele.....	102
Anwendungen „Quickoffice“ und „Pdf+“ 103	
Anwendung „Quickoffice“	103
Anwendung „Pdf+“	104
Anwendungen „Notizen“ und „Aufgaben“ 105	
Anwendung „Notizen“	105
Anwendung „Aufgaben“	105
Anwendungen „Rechner“ und „Umrechner“ 107	
Anwendung „Rechner“	107
Anwendung „Umrechner“	108
Anwendungen „Uhrzeit“, „Timer“ und „Stoppuhr“	109
Anwendung „Uhrzeit“	109
Anwendung „Timer“	110
Anwendung „Stoppuhr“	110
Verwalten von Dateien und Ordnern	111
Datei-Manager	111
Installieren von Anwendungen	112
Speicherassistent	113
PC Suite	114
Installieren der PC Suite	114

Anwendungs-Launcher	114
Verbinden mit anderen Geräten	116
Bluetooth-Technologie	116
Infrarotanschluss	117
USB-Anschluss	117
Wireless LAN	118
Verbindungsmanager	118
Computermodem	119

Synchronisierung und Sicherung	120
Lokale Synchronisierung	120
Sichern von Daten	121
Wiederherstellen von Daten	121
Remote-Synchronisierung	122

Einrichten von Internet, E-Mail und MMS.. 123	
Einrichten von Konten	123
Manuelles Einrichten von Internet-Konten ...	124
Manuelles Einrichten von E-Mail	129
Manuelles Einrichten von MMS	132

Systemsteuerung	136
Telefoneinstellungen	136
Anrufe annehmen	136
In Kontakte aufnehmen	137

Telefonkarten	137
Anklopfen.....	138
Anrufe umleiten	138
Anruf markieren	139
Einstellungen für den Freisprechbetrieb	139
Mit SMS ablehnen.....	140
Anrufe sperren.....	140
Nummer anzeigen/unterdrücken	140
TTY-Einstellungen.....	140
Sprachsteuerung	140
Mailbox	141
ALS-Einstellungen	141
Gebührenzähler	142
Verbindungen	142
Bluetooth-Technologie.....	143
Infrarotanschluss	144
Internetkonten	144
Mobilfunknetze	145
USB	145
Wireless LAN.....	146
Gerät.....	149
Hintergrundbeleuchtung.....	149
Geräteverwaltung	150
Flight Mode	151
Hardwaretasten.....	151

Ort	152
Zahlenformate	152
Energiesparen.....	152
Bildschirmschoner.....	153
Töne und Signale.....	153
Speicherassistent	154
Texteingabe	154
Displayprofile.....	155
Uhrzeit & Datum.....	156
Begrüßung	156
Hintergrund	156
Nachrichtenkonten	157
Gebietsinformationen	157
E-Mail-Konten	157
MMS-Konten	157
SMS	157
WAP-Push.....	157
Sicherheit	158
Zertifikats-Manager und Java-Zertifikate	158
Sperren	158
MIDlet-Einstellungen.....	160
VPN-Konten.....	161
Sonstige.....	161
Memory Stick.....	161

Installieren	161
Sprache	161
Werkseinstellungen.....	161
Setup-Assistent	162
Deinstallieren.....	162
Problembesehung.....	163
Wichtige Informationen.....	164
Richtlinien für eine sichere und effiziente Nutzung	168
Endbenutzer-Lizenzvereinbarung.....	172
Beschränkte Garantie.....	173
Declaration of Conformity.....	176
Technische Daten.....	177
Index	179

Sony Ericsson P990i

Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung herausgegeben. Sony Ericsson Mobile Communications AB ist jederzeit und ohne vorherige Ankündigung berechtigt, Verbesserungen und Änderungen an dieser Bedienungsanleitung vorzunehmen, die aufgrund von Rechtschreibfehlern, ungenauen Informationen oder Verbesserungen an Programmen oder Geräten erforderlich werden. Derartige Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Bedienungsanleitung aufgenommen.

©Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2006. Alle Rechte vorbehalten.

Publikationsnummer: DE/LZT 162 77 R3A

Die *Bluetooth*TM-Wortmarke und Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Marken durch Sony Ericsson erfolgt unter Lizenz.

Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance. Symbian und alle Symbian-basierten Marken und Logos sind Marken von Symbian Limited.

Memory StickTM, Memory Stick DuoTM und Memory Stick PRO DuoTM sind Marken von Sony, seiner Stammgesellschaft und/oder seiner Tochtergesellschaften.

PlayNowTM und MusicDJTM sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.

Beatnik ist eine Marke von Beatnik, Inc.

Opera ist eine Marke von Opera Software ASA.

Quicksheet, Quickpoint, Quickoffice und Quickword sind Marken bzw. eingetragene Marken von Quickoffice, Inc.

Adobe und Acrobat sind Marken bzw. eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Microsoft Outlook, Visual Basic, Windows und PowerPoint sind eingetragene Marken bzw. Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Apple ist eine Marke der Apple Corporation, Inc.

Lotus Notes ist eine Marke der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Dieses Produkt umfasst Software unter Copyright © Beatnik, Inc.

1996-2002.

Java und alle Java-basierten Marken und Logos sind Marken bzw. eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Endbenutzer-Lizenzvereinbarung für SunTM JavaTM J2METM.

1. Einschränkung: Software besteht aus vertraulichen, urheberrechtlich geschützten Informationen von Sun, und das Eigentum aller Kopien verbleibt bei Sun und/oder seinen Lizenzgebern. Der Kunde ist nicht berechtigt, Software zu modifizieren, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln, zu extrahieren oder anderweitig zurückzuentwickeln. Die Software darf weder ganz noch teilweise vermietet, zugewiesen oder unterlizenziert werden.
2. Exportbestimmungen: Die Software, einschließlich technischer Daten, unterliegt den US- Gesetzen zur Exportkontrolle, einschließlich des U.S. Export Administration Act und seinen zugehörigen Bestimmungen, und sie kann unter Umständen Ausfuhr- oder Einfuhrbestimmungen in anderen

Ländern unterliegen. Der Kunde erklärt sich bereit, alle derartigen Bestimmungen strengstens zu befolgen und erkennt seine Verpflichtung an, Lizenzen zum Export, Reexport und Import der Software zu erwerben. Software darf nicht (i) in eines der folgenden Länder bzw. an einen Staatsbürger oder eine Person mit Wohnsitz in diesen Ländern heruntergeladen oder anderweitig exportiert oder reexportiert werden: Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste kann in unregelmäßigen Abständen geändert werden) oder ein Land, das die USA mit einem Handelsembargo belegt haben; oder an (ii) jemanden in der Liste des U.S. Treasury Department für „Specially Designated Nations“ oder der „Table of Denial Orders“ des U. S. Commerce Department.

3. Eingeschränkte Rechte: Die Nutzung, Vervielfältigung und Enthüllung durch die US-Regierung unterliegt gegebenenfalls den in den Rechten unter Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) und FAR 52.227-19(c) (2) dargelegten Einschränkungen.

Copyright © SyncML initiative Ltd. (1999-2002). Alle Rechte vorbehalten.

Teile der Software © PacketVideo Corporation (USA) 1999, 2002. PacketVideo, pvPlayer und das PacketVideo-Logo sind Marken der PacketVideo Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Weitere in diesem Dokument aufgeführte Produkt- und Firmennamen können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Alle hier nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten.

Hinweis Einige der in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. Dies gilt gleichfalls für die internationale GSM-Notrufnummer 112.

Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Service-Provider, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie einen bestimmten Dienst verwenden können.

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für das Sony Ericsson P990i entschieden haben, das Unterhaltungs- und PDA-Funktionen perfekt in einem Gerät vereint.

Bevor Sie mit der Nutzung Ihres neuen Telefons beginnen, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch, damit eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Telefons gewährleistet ist.

Das Kapitel *Einführung* dieser Bedienungsanleitung gibt einen schnellen Überblick über die Hauptfunktionen und Verknüpfungen des Telefons und enthält allgemeine Informationen.

Die vollständige Benutzerdokumentation umfasst Folgendes:

- **Kurzreferenz:** Informationen, die Sie benötigen, um das Telefon sofort nutzen zu können.
- **Bedienungsanleitung:** Eine Übersicht über das Telefon mit ausführlichen Informationen zu Einstellungen.
- **Hilfe im Telefon:** Ihr Telefon verfügt über integrierte Hilfetexte, die Sie bei geöffneter Klappe aufrufen können. Hilfe zu Anwendungen erhalten Sie, indem Sie im Menü der Anwendung den Eintrag **Hilfe** wählen. Für einige Dialogfelder, zum

Beispiel für solche, in denen Sie wichtige Einstellungen vornehmen, steht eine eigene Hilfe zur Verfügung. Diese Hilfe rufen Sie auf, indem Sie auf  tippen.

- **Web Guide:** Eine aktuelle Bedienungsanleitung ist im Internet unter www.sonyericsson.com/support verfügbar. Sie können über Ihren Computer oder den Browser des Telefons darauf zugreifen.



Dieses Symbol gibt an, dass es sich um eine netz- oder betreiberabhängige Funktion handelt. Dieser Dienst ist unter Umständen in manchen Ländern oder beim Roaming-Betrieb nicht verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Einführung

Paket



- A. Telefon
- B. Akku
- C. Ladegerät
- D. Schreibtischständer
- E. Stereo-Headset

- F. Gurt
- G. Ersatzstift
- H. Memory Stick-Adapter
- I. Abdeckung für Klappenaustausch
- J. Werkzeug für Klappenaustausch
- K. CD mit Sony Ericsson PC Suite (im Dokumentationspaket)
- L. Benutzerdokumentation
- M. USB-Kabel
- N. Memory Stick PRO Duo™ im Memory Stick-Einschub. Der Memory Stick enthält „Try and Buy“-Anwendungen.

Wenn Ihr Paket nicht alle oben aufgeführten Elemente enthält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

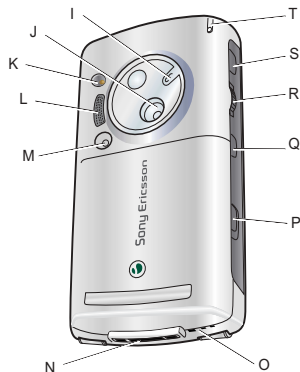
Hinweis: Damit Sie das Telefon verwenden können, müssen Sie zunächst die SIM-Karte einsetzen und anschließend den Akku einlegen und laden. Entfernen Sie stets das Ladegerät, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen bzw. herausnehmen.

Überblick



- A.** Ein-/Aus-Taste
- B.** Kamera für Videoanrufe
- C.** Bildschirm
- D.** Klappe mit Tastenfeld
- E.** Kamerataste
- F.** Memory Stick-Einschub
- G.** Internettaste
- H.** Infrarotanschluss

- I.** Kameraobjektiv-abdeckung
- J.** Kameraobjektiv
- K.** Anschluss für externe Antenne
- L.** Lautsprecher
- M.** Fotolicht
- N.** Anschluss für Zubehör und Ladegerät
- O.** Mikrofon
- P.** Schalter für Tasten- und Touchscreen-Sperre
- Q.** Zurück-Taste
- R.** Jog Dial
- S.** Media-Player-Taste
- T.** Stift



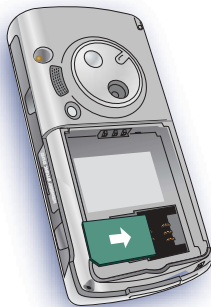
Vor dem Betrieb des Telefons

SIM-Karte

Sie erhalten Ihre SIM-Karte, wenn Sie sich bei einem Netzbetreiber registrieren. Auf der SIM-Karte werden u. a. Ihre Telefonnummer, die in Ihrem Vertrag enthaltenen Leistungen sowie Ihre Telefonbuchinformationen gespeichert.

Zusammen mit der SIM-Karte erhalten Sie von Ihrem Betreiber einen PIN-Code, den Sie beim ersten Einschalten des Telefons eingeben müssen.

Entfernen Sie den Akku (falls dieser eingesetzt ist), und legen Sie die SIM-Karte in die SIM-Kartenhalterung ein.



Akku

Öffnen Sie die Akkuabdeckung, indem Sie leicht auf ihren oberen Teil drücken und sie dann nach unten schieben. Legen Sie den Akku ein, und schließen Sie die Abdeckung.

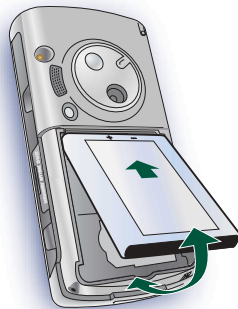
Laden Sie den mitgelieferten Akku vor der ersten

Verwendung des Telefons mindestens vier Stunden lang auf. Wenn der Akku neu oder vollständig entladen ist, kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol  auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Aufladen des Akkus

Sie müssen den Akku aufladen, wenn die Anzeigeleuchte rot blinkt. Ein niedriger Akkustand wird außerdem durch eine Meldung auf dem Bildschirm und ein akustisches Signal angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass der Akku eingelegt ist, schließen Sie das Ladegerät an das Telefon an, und schließen Sie



dann das Ladegerät ans Netz an. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Anzeigeleuchte grün leuchtet und das Akkusymbol ausgefüllt dargestellt wird.

Pflegeanleitungen

Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Telefon um, und beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms ein angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie zum Tippen auf den Bildschirm nur den mitgelieferten Stift.
- Ausführliche Anleitungen zur Pflege finden Sie unter *Empfehlungen für die sichere Nutzung des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)* auf Seite 168.

Erstmaliges Starten

Bitte lesen Sie den Abschnitt *Richtlinien für eine sichere und effiziente Nutzung* auf Seite 168, bevor Sie Ihr Telefon verwenden.

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um Ihr Telefon einzuschalten. Dabei muss die Klappe geschlossen sein. Wenn das Betriebsmodus-Menü geöffnet wird, wählen Sie **Telefon ein**.

Sie werden aufgefordert, eine Sprache auszuwählen. Weitere Informationen zum Auswählen und Installieren von Sprachen finden Sie unter *Sprache* auf Seite 161.

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen, können Sie den Setup-Assistenten ausführen. Öffnen Sie die Klappe, und befolgen Sie die Anweisungen.

Ein- und Ausschalten des Telefons

Normaler Betrieb

Beim Einschalten des Telefons werden Sie aufgefordert, zwischen **Telefon ein** und **Flight Mode** zu wählen. Wählen Sie für den normalen Betrieb **Telefon ein**.

Um das Telefon auszuschalten, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Telefon aus**.

Flight Mode

Wenn Sie **Flight Mode** wählen, werden die Funkfunktionen des Telefons deaktiviert. Sie können jedoch weiterhin auf die Organizer-Funktionen und auf WLAN-fähige Anwendungen zugreifen.

Hinweis: Wenn Sie WLAN im Flight Mode nutzen möchten, müssen Sie erst den Flight Mode aktivieren, bevor Sie WLAN wählen, da WLAN im Flight Mode standardmäßig aktiviert wird.

Verwenden Sie den Flight Mode in Situationen, in denen die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist, wie etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen. Siehe *Flight Mode* auf Seite 151.

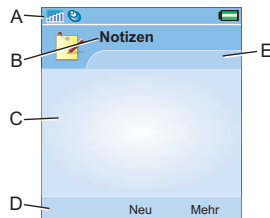
Bei geschlossener Klappe

Bei geschlossener Klappe kann das Telefon wie ein herkömmliches Mobiltelefon verwendet werden, wobei das Tastenfeld zum Wählen und der Jog Dial zur Navigation dient. Siehe *Navigation* auf Seite 16.

Bildschirmbereiche

Bei geschlossener Klappe fungiert der Bildschirm nicht als Touchscreen. Der Bildschirm ist in die folgenden Bereiche unterteilt:

- A. Statusleiste mit Statussymbolen
- B. Titelleiste der jeweiligen Anwendung
- C. Anwendungsbereich
- D. Auswahltastenleiste. Über das Menü **Mehr** sind viele weitere Optionen verfügbar.



- E. Kontextleiste

Bei geöffneter Klappe

Wenn Sie die Klappe öffnen, stehen Ihnen weitere Anwendungen zur Verfügung, und Sie können weiter mit der jeweils aktiven Anwendung arbeiten.

Bei geöffneter Klappe ist der große Touchscreen sichtbar, und die Tastatur kann genutzt werden.

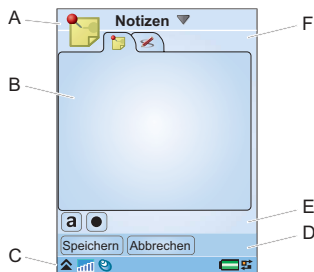
Informationen dazu, wie Sie zu den einzelnen Menüs und Listen navigieren können, finden Sie unter *Navigation* auf Seite 16.

Bildschirmbereiche

Bei geöffneter Klappe ist der Bildschirm ein Touchscreen, d. h., er reagiert auf Berührungen. Der

Bildschirm ist in mehrere Bereiche unterteilt, die jeweils für einen eigenen Zweck verwendet werden können.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die einzelnen Bereiche sowie einige Bildelemente:



- A. Titelleiste der Anwendung mit dem Anwendungsmenü ▼
- B. Anwendungsbereich
- C. Statusleiste mit den Statussymbolen und dem Statusleistenmenü ▲
- D. Auswahlleiste
- E. Symbolleiste
- F. Kontextleiste mit Registerkarten

Schließen der Klappe

Wenn Sie die Klappe schließen, während eine Anwendung gerade ausgeführt wird, wird diese Anwendung in den meisten Fällen beendet, und die Daten werden gespeichert. Einige Anwendungen, wie z. B. Sprach-/Videoanrufe, Datensitzungen und Multimedia-Anwendungen, werden jedoch weiter ausgeführt.

Bei entfernter Klappe

Sie können die Klappe entfernen, um so besser auf die Organizer-Funktionen zugreifen zu können. Bei entfernter Klappe funktioniert das Telefon wie bei geöffneter Klappe.

Hinweis: Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie die Klappe entfernen, um eine eventuelle Beschädigung zu vermeiden.

Lesen Sie in der separaten Anleitung nach, wie Sie die Klappe entfernen und wieder anbringen.

Hinweis: Sony Ericsson übernimmt keine Haftung für verlorene Teile oder Produktdefekte, die durch das Auseinandernehmen oder die Modifikation des Produkts verursacht wurden.

Importieren von Telefonbucheinträgen

Sie können Kontaktinformationen mit verschiedenen Methoden importieren:

- Kopieren Sie Telefonbucheinträge, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind. Siehe *Kopieren von Kontakten auf eine SIM-Karte und von einer SIM-Karte* auf Seite 68.
- Übertragen Sie Telefonbucheinträge aus einer Computeranwendung mithilfe der Synchronisierungsfunktion. Siehe *Synchronisierung und Sicherung* auf Seite 120.
- Übertragen Sie Telefonbucheinträge von einem anderen Telefon, beispielsweise mithilfe der Bluetooth™-Funktechnologie. Siehe *Verbinden mit anderen Geräten* auf Seite 116.

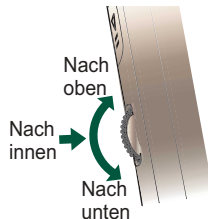
Navigation

Das Navigieren zu Menüs und Auswählen von Elementen kann auf unterschiedliche Weise erfolgen. Bei geschlossener Klappe stehen Ihnen zum Navigieren der Jog Dial, die Zurück-Taste an der Seite oder die Zurück-Taste auf der Klappe, die Navigationstaste und die Auswahlstasten zur Verfügung.

Bei geöffneter Klappe können Sie zum Navigieren den Jog Dial, die Zurück-Taste und den Stift verwenden. Das Telefon verfügt außerdem über eine Handschrift-erkennungsfunktion, sodass Sie mit dem Stift auf dem Bildschirm schreiben können.

Jog Dial

Drehen Sie den Jog Dial, um Listen nach oben und unten zu durchblättern, die Lautstärke zu regeln oder durch die Folien einer Multimedia-Nachricht zu blättern. Drücken Sie den Jog Dial nach innen, um ein markiertes Element auszuwählen.



Zurück-Taste an der Seite

Die Zurück-Taste an der Seite (↶) hat dieselben Funktionen wie die Zurück-Taste auf der Klappe (↶). Informationen dazu finden Sie unter *Tastenfunktionen* auf Seite 20.

Tasten auf der Klappe

Mit den Navigationstasten auf der Klappe können Sie bei geschlossener Klappe navigieren. Siehe *Tastenfunktionen* auf Seite 20.

Stift

Mit dem Stift können Sie bei geöffneter Klappe navigieren. Tippen Sie dazu mit dem Stift auf den Bildschirm, und wählen Sie die gewünschten Elemente aus. Mit dem Stift können Sie auch den jeweils sichtbaren Ausschnitt von Multimedia-Bildern ändern.

Auffinden der Anwendungen

Aktivitätsmenü

Das Aktivitätsmenü wird angezeigt, sobald Sie das Telefon einschalten. Es dient als Ausgangspunkt für eine Reihe von Aufgaben, und zwar unabhängig davon, ob die Klappe geöffnet oder geschlossen ist. Das Aktivitätsmenü ist betreiberabhängig und wird in der *Kurzreferenz* beschrieben.

Standby-Modus

Der Standby-Modus ist die erste Ansicht im Aktivitätsmenü und wird angezeigt, wenn keine Anwendung aktiv ist. In diesem Modus stehen Verknüpfungen zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen zur Verfügung. Sie können auch die Verknüpfung  auswählen, damit das Hauptmenü mit allen Anwendungen angezeigt wird.

Statusleiste

Die Statusleiste enthält Symbole, die den Status aktueller Einstellungen und Aktivitäten angeben. Siehe *Statusleistensymbole* auf Seite 22.

Durch Auswählen des Statusleistenmenüs  können Sie auf Einstellungen zugreifen, die in der Statusleiste nicht angezeigt werden. Vom Statusleistenmenü aus können Sie auch auf die Verbindungseinstellungen und einige Anwendungen zugreifen, wenn die Verknüpfung  nicht sichtbar ist.

Hauptmenü

Im Hauptmenü finden Sie alle Anwendungen des Telefons. Diese werden entweder in einer Liste oder als Tabelle angezeigt. Die Anwendungen befinden sich in verschiedenen Ordnern. Die entsprechende Ordnerhierarchie können Sie der folgenden Übersicht entnehmen.

Verwenden der Anwendungen

Starten einer Anwendung

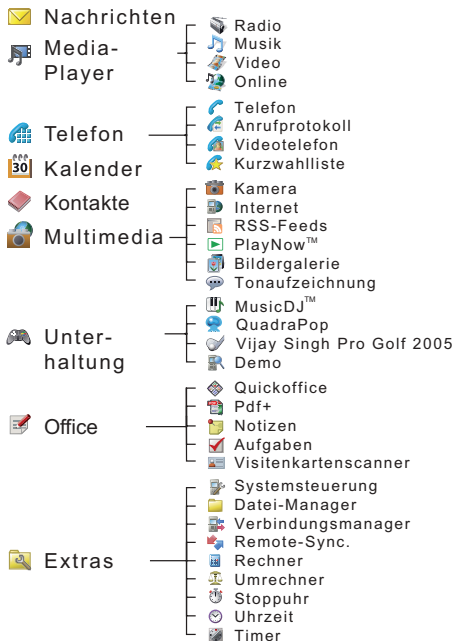
Im Hauptmenü haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- **Bei geöffneter Klappe:** Drehen Sie den Jog Dial, um die Anwendung zu markieren. Drücken Sie den Jog Dial, oder tippen Sie auf das Anwendungssymbol/ den Anwendungsnamen, um die Anwendung zu starten.
- **Bei geschlossener Klappe:** Drehen Sie den Jog Dial, oder drücken Sie  bzw. , um die Anwendung zu markieren. Drücken Sie den Jog Dial, oder drücken Sie , um die Anwendung zu starten.

Verlassen einer Anwendung

Sie haben zwei Möglichkeiten, um eine Anwendung zu verlassen:

- Schließen Sie die Anwendung über die Zurück-Taste an der Seite oder die Zurück-Taste auf der Klappe. Alle Daten werden gespeichert. Wenn Sie die Anwendung das nächste Mal öffnen, wird sie in der Standardansicht geöffnet.
- Lassen Sie sie geöffnet, und wechseln Sie mithilfe des Task-Managers zu einer anderen Anwendung.



Informationen dazu finden Sie unter *Task-Manager* auf Seite 19. Wenn Sie zur Anwendung zurückkehren, befindet diese sich noch in derselben Ansicht, in der Sie sie verlassen haben.

Schließen einer Anwendung

- **Bei geöffneter Klappe:** Tippen Sie in der Standardansicht der Anwendung auf , oder drücken Sie  an der Seite des Telefons.
- **Bei geschlossener Klappe:** Drücken Sie in der Standardansicht der Anwendung  auf dem Tastenfeld oder .

Task-Manager

Mithilfe des Task-Managers können Sie zwischen Anwendungen wechseln. Wenn Sie eine Anwendung über den Task-Managers verlassen, anstatt sie zu schließen, kehren Sie zur selben Ansicht zurück, wenn Sie zur Anwendung zurück wechseln. Dies ist beispielsweise dann praktisch, wenn Sie Text aus einer Anwendung ausschneiden und in eine andere einfügen möchten. So öffnen Sie den Task-Manager:

- **Bei geöffneter Klappe:** Tippen Sie in der Statusleiste auf .
- **Bei geschlossener Klappe:** Drücken Sie die Taste *Mehr*, und halten Sie sie gedrückt.

Wenn die Klappe geöffnet ist, wählen Sie die Registerkarte **Zuletzt verwendet** aus. Auf dieser Registerkarte können Sie zu den zuletzt verwendeten Anwendungen oder zum Hauptmenü wechseln und von dort aus eine neue Anwendung öffnen. Sie können ebenfalls direkt zu einem aktiven Gespräch wechseln. Um zu einer Anwendung in der Liste zu wechseln, tippen Sie darauf, oder markieren Sie sie, und wählen Sie **Wechseln**. Diese Optionen sind auch bei geschlossener Klappe verfügbar.

Bei geöffneter Klappe stehen Ihnen zudem auf der Registerkarte **Öffnen** einige zusätzliche Optionen zur Verfügung. Diese Registerkarte enthält eine Liste aller aktiven Anwendungen sowie aller Anwendungen, die zwar geschlossen sind, aber dennoch Arbeitsspeicher belegen. Markieren Sie eine Anwendung, und wählen Sie **Ende**, um die Anwendung zu beenden und den von ihr genutzten Arbeitsspeicher freizugeben. Über das Menü des Task-Managers können Sie die Anwendungen in der Liste nach Zeit, Größe oder Name sortieren.

Tastenfeld- und Tastaturfunktionen

Tastenfeldfunktionen



Navigationstaste

Drücken Sie oben, unten, links oder rechts auf die Navigationstaste, um sich in die gewünschte Richtung zu bewegen. Drücken Sie z. B. rechts auf die Navigationstaste, um die rechte Registerkarte zu öffnen. Drücken Sie die Mitte der Navigationstaste, um den direkt über der Taste auf dem Bildschirm angezeigten Befehl auszuführen oder um ein markiertes Element auszuwählen.

Wenn Sie in diesem Handbuch z. B.  sehen, bedeutet dies, dass Sie oben auf die Navigationstaste drücken sollen.



Auswahltasten

- Diese beiden Tasten sind anwendungsabhängige Tasten. Mit ihnen wird der Befehl ausgeführt, der auf dem Bildschirm oberhalb der Taste angezeigt wird.
- Drücken Sie die rechte Auswahltaaste, und halten Sie sie gedrückt, um den Task-Manager zu öffnen.



Zurück-Taste auf der Klappe

- Zum vorherigen Bildschirm oder Menü zurückkehren
- Dialogfeld schließen
- Besetztsymbol an einen Anrufer senden. Anrufe werden dadurch nicht beendet.
- Zum Standby-Modus zurückkehren (längeres Drücken)



Löschtaste

- Eingegebene Zeichen/Ziffern nacheinander löschen
- Eingegebenen Text Wort für Wort löschen (längeres Drücken)
- Markierten Eintrag aus Anwendung (wie **Kontakte** oder **Kalender**) löschen
- Mikrofon während eines Anrufs stummschalten (längeres Drücken)
- Rufton während eines eingehenden Anrufs stummschalten



Stern

- Zeichen * (Sternchen) eingeben
- Zwischen verschiedenen Eingabemodi umschalten (Abc, ABC ...)
- Zwischen **Worterkennung** und **Multitap** umschalten (längeres Drücken)



Raute

- Zeichen # eingeben
- Im Texteingabemodus Symbolauswahltabelle öffnen (längeres Drücken)
- Eingabe von PIN- und Sicherheitscodes abschließen
- SIM-Karten-Eintrag abrufen Speicherpositionsnummer (1–999) eingeben und dann drücken
- Telefon, das sich im Standby-Modus befindet, in die Stummschaltung versetzen (längeres Drücken)



Numerische Tasten

- Ziffern eingeben
- Zugeordnete Zeichen eingeben oder zugeordnete Funktionen ausführen
- Anruf bei der Mailbox initiieren (im Standby-Modus länger „1“ drücken)
- **Kontakte** öffnen (längeres Drücken einer der Tasten zwischen 2 und 9). Beim Drücken von „2“ wird der Eintrag markiert, dessen Anfangsbuchstabe sich im Alphabet am weitesten vorn befindet, während beim Drücken von „9“ der Eintrag markiert wird, dessen Anfangsbuchstabe sich im Alphabet am weitesten hinten befindet.

Tastaturfunktionen

Bei geöffneter Klappe können Sie einige der Tastaturtasten in allen Anwendungen und nicht nur zur Eingabe von Text verwenden.



Drücken Sie diese Taste, und halten Sie sie gedrückt, um die virtuelle Tastatur zum schnellen Wählen zu öffnen.



oder



Verwenden Sie die Pfeiltasten, um innerhalb einer Anwendung zu navigieren. Drücken Sie eine Pfeiltaste, um einen der folgenden Vorgänge auszuführen:

- Zur nächsten oder vorherigen Registerkarte wechseln
- Durch Kontakte mit mehreren Telefonnummern blättern.

Drücken Sie **ALT** + eine **Pfeiltaste**, um z. B. in Listen nach oben oder unten zu navigieren.



+



Drücken Sie gleichzeitig **ALT** + **Umschalt-/Feststelltaste**, um das Anwendungsmenü der gerade geöffneten Anwendung aufzurufen.

Wenn Sie im Standby-Modus eine Buchstabentaste drücken und gedrückt halten, werden die mit diesem Buchstaben beginnenden Kontakteinträge in der Liste der Kontakte angezeigt.

Statusleistensymbole

Die Übersicht unten enthält eine Auswahl von Symbolen, die in der Statusleiste angezeigt werden. Bei geöffneter Klappe können Sie auf ein Symbol tippen, um sich weitere Informationen anzeigen zu lassen oder um eine Anwendung zu starten.

Symbol Funktion

	UMTS verfügbar
	Akkuladezustand
	Bluetooth-Headset angeschlossen
	Bluetooth ein
	Aktuelle Leitungsauswahl (wenn die SIM-Karte ALS unterstützt)
	Alle Anrufe werden umgeleitet
	E-Mail-Benachrichtigung
	Flight Mode
	Infrarot ein
	Aktive Internetverbindung (blinkt bei Datenübertragung)

Symbol Funktion

	Tastensperre aktiviert
	Benachrichtigung über unbeantworteten Anruf
	MMS-Benachrichtigung
	Mikrofon stumm geschaltet
	Worterkennung aktiviert
	Ruflautstärke auf Null eingestellt
	Signalstärke, Paketdaten verfügbar
	Stummschaltung
	SMS-Benachrichtigung
	SMS-Überlauf
	Lautsprecher aktiviert
	Statusleistenmenü
	Task-Manager
	Wireless LAN aktiv
	Mailbox-Benachrichtigung

Memory Stick PRO Duo

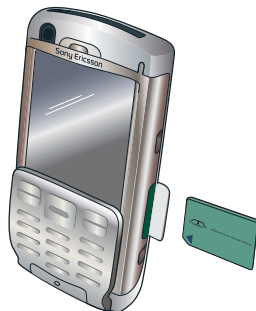
Auf dem mitgelieferten Memory Stick PRO Duo™ befinden sich verschiedene „Try and Buy“-Geschäfts- und Unterhaltungsanwendungen. Sie finden dort auch Informationen darüber, wie Sie diese Anwendungen erwerben können. Sie können die auf dem Memory Stick gespeicherten Anwendungen entfernen, um Speicherplatz freizugeben.

Der Memory Stick bietet außerdem zusätzlichen Speicherplatz, auf dem Sie Bilder, Musik, Anwendungen, Dokumente usw. speichern können. Um den Memory Stick einzusetzen, öffnen Sie die Abdeckung, und schieben Sie den Memory Stick in den Einschub.

Wenn Sie den Memory Stick wieder entfernen möchten, drücken Sie zunächst dessen Kante nach innen, und lassen Sie ihn dann los.

Wichtig: Entfernen Sie keinen Memory Stick, auf den gerade zugegriffen wird. Dies kann zu einem Stillstand des Telefons oder zur Beschädigung des Dateisystems auf dem Memory Stick führen.

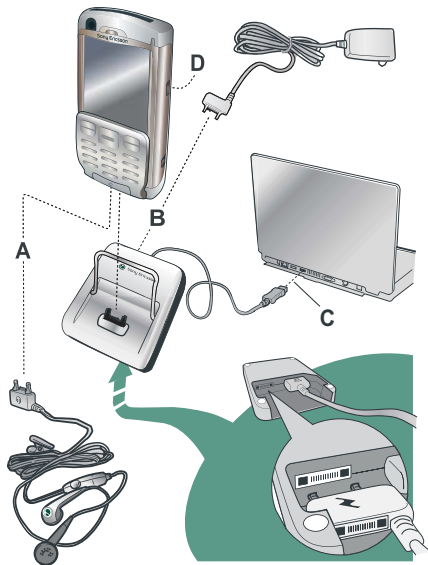
Sie können den Memory Stick formatieren und umbenennen sowie Daten vom Telefon auf den Memory Stick verschieben und umgekehrt. Siehe *Datei-Manager* auf Seite 111.



Memory Stick-Adapter

Ihr Telefon verwendet die kürzeren Memory Stick-Varianten Memory Stick Duo oder Memory Stick PRO Duo. Wenn Sie diesen Memory Stick in einem Gerät einsetzen möchten, das mit einem Steckplatz für Memory Sticks in Standardgröße ausgestattet ist, verwenden Sie den Memory Stick-Adapter.

Anschließen des mitgelieferten Zubehörs

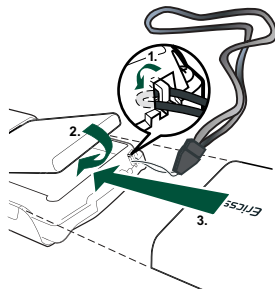


- A. Schließen Sie das Headset und anderes Zubehör an der Unterseite des Telefons an.
- B. Schließen Sie das Reiseladegerät an den Schreibtischständer oder an die Unterseite des Telefons an.
- C. Verbinden Sie den Schreibtischständer mit einem USB-Anschluss an einem Computer.
- D. Verbinden Sie die Antenne der Kfz-Halterung mit dem Antennenanschluss auf der Rückseite des Telefons.

Tipp Zum Entfernen der Plastikabdeckung über dem Antennenanschluss können Sie den Stift verwenden.

Befestigen des Tragegurts

Der Tragegurt kann durch die Löcher neben dem Anschluss an der Unterseite des Telefons geführt werden.



Aktualisieren von Software

Wenn eine überarbeitete Softwareversion für Ihr Telefon bereitgestellt wird, können Sie die Software über den Sony Ericsson Update Service unter www.sonyericsson.com/support aktualisieren. Die Webseite enthält weitere Anweisungen und wird Sie durch den Prozess führen.

Um eine Aktualisierung auszuführen, müssen Sie über einen PC mit Internetzugang verfügen. Darüber hinaus muss die Sony Ericsson PC Suite installiert sein und eine USB-Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem PC bestehen.

Allgemeine Funktionen

Senden als

In vielen Anwendungen ist es möglich, Objekte wie z. B. Termine, Kontakte und Bilder auszutauschen. Verwenden Sie den Befehl **Senden als** in den Anwendungsmenüs, um zwischen den folgenden Übertragungsoptionen zu wählen:

- SMS
- MMS

- Infrarot
- Bluetooth
- E-Mail

Zoom

Im Menü der meisten Anwendungen steht eine Option zum Zoomen zur Verfügung. Mithilfe dieser Option können Sie die Ansichtsgröße von Bildern oder die Größe der Bildschirmschriften ändern. Zur Wahl stehen die Einstellungen **Klein**, **Mittel** und **Groß**.

Hilfe im Telefon

Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Hilfefunktion, auf die Sie bei geöffneter Klappe zugreifen können. Hilfe zu Anwendungen erhalten Sie, indem Sie im Menü der Anwendung den Eintrag **Hilfe** wählen. Für einige Dialogfelder, zum Beispiel für solche, in denen Sie wichtige Einstellungen vornehmen, steht eine eigene Hilfe zur Verfügung. Tippen Sie zum Öffnen dieser Hilfe oben rechts auf .

Organisieren von Informationen

Verwenden der Ordnermenüs

In manchen Anwendungen werden Ordner zum Organisieren von Informationen eingesetzt,

beispielsweise für Ihre Kontakte, Aufgaben, Notizen oder RSS-Feeds.

Hinweis: Diese Anwendungen haben jeweils eigene Ordner. Ein in einer Anwendung erstellter Ordner ist in einer anderen Anwendung nicht sichtbar.

A. Ordnermenü

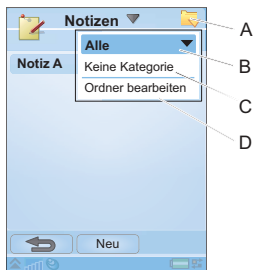
- B. Ordner *Alle*.** Bei Auswahl dieser Option werden die Einträge aus allen Ordnern angezeigt.

Hinweis: Der Ordner *Alle* in **Kontakte** zeigt nicht die auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge an.

C. Ordner *Keine*

Kategorie. Jede Anwendung verfügt über einen Standardordner, so dass Ihre Dateien im Ordner **Keine Kategorie** gespeichert werden, wenn Sie keine eigenen Ordner anlegen.

- D. Ordner bearbeiten.** Wählen Sie diese Option, um einen Ordner umzubenennen, zu löschen oder neu hinzuzufügen. Sie können nur solche Ordner umbenennen und löschen, die Sie zuvor selbst erstellt haben. Ein Ordner kann nur gelöscht werden, wenn er leer ist.



Um Einträge aus einem bestimmten Ordner anzuzeigen, wählen Sie diesen Ordner im Ordnermenü aus. Ein neuer Eintrag wird in dem Ordner erstellt, der gerade in der Anwendung aktiv ist. Sie können einen Eintrag später in einen anderen Ordner verschieben.

Verwalten von Multimedia-Dateien

Sie können Ihre Mediendateien direkt in der entsprechenden Multimedia-Anwendung verwalten. Die Medienordner werden auf zwei Registerkarten dargestellt.

A. Telefonspeicher-Registerkarte

B. Memory Stick-Registerkarte

Im Menü der jeweiligen Anwendung finden Sie Funktionen zum Kopieren, Verschieben, Umbenennen und

Löschen von Dateien. Für die Arbeit mit Dateien können Sie auch mehrere Dateien gleichzeitig auswählen, solange diese sich im selben Ordner befinden. Des



Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Ordner hinzuzufügen, umzubenennen und zu löschen.

Verwalten von Dateien im Datei-Manager

Mit dem Datei-Manager können Sie den Inhalt und die Organisation von Medien sowohl im Telefonspeicher als auch auf dem Memory Stick verwalten. Siehe *Datei-Manager* auf Seite 111.

Texteingabe

Für das Eingeben von Text gibt es vier Möglichkeiten:

Bei geschlossener Klappe

- Über das Tastenfeld

Bei geöffneter Klappe

- Über die virtuelle Tastatur  in der Statusleiste
- Direktes Schreiben auf dem Bildschirm mit dem Stift
- Über die Tastatur unterhalb des Bildschirms

Eingeben von Text bei geschlossener Klappe

Bei geschlossener Klappe erfolgt die Texteingabe über die Tasten des Tastenfeldes.

Bearbeiten von Text

Im Menü **Mehr** finden Sie Optionen zum Kopieren, Ausschneiden und Einfügen sowie zum Formatieren von Text (Ändern von Größe, Schnitt und Ausrichtung).

Textoptionen bei geschlossener Klappe

Wenn Sie Text bearbeiten, können Sie über **Mehr > Textoptionen** auf Textoptionen zugreifen:

- **Symbol hinzufügen:** Tabelle mit Symbolen und Satzzeichen öffnen. Wählen Sie mithilfe der Navigationstaste ein Element aus.
Hinweis Sie können die Symbolauswahltabelle auch öffnen, indem Sie die Taste  drücken und gedrückt halten.
- **Eingabetyp:** Texteingabetyp in  (großer Anfangsbuchstabe, dann Kleinbuchstaben),  (Kleinbuchstaben),  (Großbuchstaben) oder  (nur Ziffern) ändern.

Hinweis Sie können den Eingabetyp auch ändern, indem Sie die Taste  drücken.

- **Automatische Großschreibung:** Automatische Großschreibung ein- oder ausschalten.
- **Worterkennung:** Zwischen Worterkennung,  in der Statusleiste oder Multitap-Texteintrag umschalten. Siehe unten.

Wenn die Worterkennung aktiviert ist, können Sie darüber hinaus Folgendes festlegen:

- **1. Sprache:** Sprache für die 1. Sprache des Wörterbuchs für die Worterkennung ändern.
- **2. Sprache:** Sprache für die 2. Sprache des Wörterbuchs für die Worterkennung ändern.
- **Buchstabieren:** Neues Wort buchstabieren, das in das Benutzerwörterbuch aufgenommen werden soll.
- **Wörter verwalten:** Benutzerwörterbuch anzeigen, um dort Wörter hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen.
- **Wortvorschläge:** Liste mit Wortvorschlägen aktivieren/deaktivieren.

Multitap-Texteintrag

Wenn Sie eine Taste drücken, wird im Titelbereich ein vorläufiges Bearbeitungsfeld mit den verschiedenen Zeichen für diese Taste angezeigt: 

Wenn Sie dieselbe Taste erneut drücken, wird das nächste Zeichen in dem vorläufigen Bearbeitungsfeld ausgewählt.

Hinweis: Zum Eingeben von Ziffern können Sie auch die entsprechende Taste drücken und gedrückt halten.

Mit der Taste  wird das Zeichen links vom Cursor gelöscht. Wenn die Taste länger gedrückt wird, werden mehrere Zeichen und dann ganze Wörter gelöscht.

Worterkennung bei geschlossener Klappe

Bei der Worterkennung werden bis zu zwei Sprachwörterbücher verwendet, um für jede gedrückte Tastensequenz das am häufigsten verwendete Wort zu erkennen. Zudem werden Wörter mithilfe der Worterkennungssoftware für das aktuelle oder das nächste Wort vervollständigt bzw. vorgeschlagen, sodass nicht jeder Buchstabe eingegeben werden muss. Auf diese Weise müssen Sie jede Taste höchstens einmal drücken, auch wenn es sich bei dem gewünschten Buchstaben nicht um den ersten Buchstaben auf der Taste handelt.

Im folgenden Beispiel wird gezeigt, wie Sie mit der Eingabe von Text beginnen.

So geben Sie Wörter mithilfe der Worterkennung ein

1. Wählen Sie z. B. **Nachrichten** > **Neue Nachricht erstellen** > **Neue SMS**.
2. Wenn Sie das Wort „tomorrow“ schreiben möchten, drücken Sie    . Während der Texteingabe wird eine Liste mit potenziellen Wörtern angezeigt. Beim Schreiben wird das am häufigsten verwendete Wort in der Liste angezeigt.
3. Wenn es sich bei diesem Wort um das gewünschte handelt, gehen Sie wie folgt vor:
 - Drücken Sie , oder drücken Sie den Jog Dial nach innen, um das Wort zu bestätigen. (Bei Verwendung der Worterkennung müssen für das Wort „tomorrow“ lediglich vier Tasten gedrückt werden.)
Wenn Sie das Wort bestätigen und eine Leerstelle danach einfügen möchten, drücken Sie .

Wenn es sich nicht um das gewünschte Wort handelt, gehen Sie wie folgt vor:

- Bewegen Sie sich mithilfe der Navigationstaste oder dem Jog Dial in der Liste der Wortvorschläge nach oben oder unten. Wenn Sie das gewünschte Wort gefunden haben und es bestätigen möchten, drücken Sie .

Wenn Sie das gewünschte Wort nicht finden, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie **Mehr** > **Textoptionen** > **Buchstabieren**.
 - Bearbeiten Sie das Wort mithilfe von Multitap-Text, und wählen Sie . Das Wort wird dem Benutzerwörterbuch hinzugefügt. Wenn Sie das Wort das nächste Mal eingeben, wird es als eine der Wortalternativen aufgeführt.
4. Fahren Sie mit dem Schreiben der Nachricht fort.
 5. Drücken Sie , um einen Punkt einzugeben. Wenn Sie ein anderes Satzzeichen eingeben möchten, gehen Sie mithilfe der Navigationstaste oder mit dem Jog Dial die alternativ angebotenen Symbole durch.

Eingeben von Text bei geöffneter Klappe

Bearbeiten von Text

Öffnen Sie das Menü der Anwendung. Dort finden Sie Optionen zum Kopieren, Ausschneiden und Einfügen sowie zum Formatieren von Text (Ändern von Größe, Schnitt und Ausrichtung).

Kopieren und Ausschneiden

Die Funktionen zum Kopieren und Ausschneiden von Text stehen erst zur Verfügung, wenn Text markiert wurde. Um Text mit dem Stift zu markieren, halten Sie den Stift an das Ende des Texts, und ziehen Sie ihn dann über den gesamten Text, der kopiert oder ausgeschnitten werden soll. Informationen dazu, wie Sie mithilfe der Tastatur Text markieren können, finden Sie unter *Markieren von Text* auf Seite 32.

Textoptionen bei geöffneter Klappe

Die Textoptionen, die bei geöffneter Klappe zur Verfügung stehen, sind bis auf ein paar Ausnahmen identisch mit den bei geschlossener Klappe verfügbaren Optionen. Wählen Sie bei der Bearbeitung von Text im Menü der Anwendung die Option **Textoptionen**, um folgende Funktionen zu aktivieren:

- **Symbol hinzufügen:** Tabelle mit Symbolen und Satzzeichen öffnen.
- **Automatische Großschreibung:** Automatische Großschreibung ein- oder ausschalten.
- **Worterkennung:** Worterkennung für das aktuelle oder das nächste Wort aktivieren bzw. deaktivieren,  in der Statusleiste.

Wenn die Worterkennung aktiviert ist, können Sie darüber hinaus Folgendes festlegen:

- **1. Sprache:** Sprache für die 1. Sprache des Wörterbuchs für die Worterkennung ändern.
- **2. Sprache:** Sprache für die 2. Sprache des Wörterbuchs für die Worterkennung ändern.
- **Wörter verwalten:** Benutzerwörterbuch anzeigen, um dort Wörter hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen.

Tastatur

Bei geöffneter Klappe können Sie mit der Tastatur Text eingeben und navigieren.

Wenn Sie eine Taste drücken und mit dieser Taste zusätzliche Zeichen verknüpft sind, werden diese in einem vorläufigen Bearbeitungsfeld im Titelbereich angezeigt: 

Wenn Sie dieselbe Taste erneut drücken, wird das nächste Zeichen in dem vorläufigen Bearbeitungsfeld ausgewählt. (Das vorläufige Bearbeitungsfeld wird so



lange angezeigt, wie Sie die Taste gedrückt halten.) Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen ausgewählt.

Drücken Sie , um die Zeichen oder Leerstellen links vom Cursor zu löschen. Halten Sie  gedrückt, um mehrere Zeichen und dann ganze Wörter zu löschen.

Drücken Sie  , um rechts neben dem Cursor ein Leerstellenzeichen einzugeben.

Ändern des Eingabetyps

Sie können den Texteingabetyp wie folgt ändern. Der ausgewählte Eingabetyp wird durch Symbole in der Statusleiste angezeigt:

Anfangsbuchstabe in Großschreibung

Drücken Sie   *einmal*, gefolgt von beispielsweise **E**, um ein großes **E** einzugeben. Alle weiteren gedrückten Tasten werden als Kleinbuchstaben eingegeben.

Nur Großbuchstaben

Drücken Sie   *zweimal*, um die Tastenfeststellung zu aktivieren. Alle daraufhin eingegebenen Zeichen werden so lange als Großbuchstaben eingegeben, bis   erneut gedrückt und die Feststellung damit aufgehoben wird.

12 Drücken Sie die Taste  *einmal*, gefolgt von beispielsweise **E**, um die Ziffer **3** einzugeben. Mit allen anschließend gedrückten Tasten werden die auf den Tasten angegebenen Standardzeichen eingegeben.

123 *Nur Zeichen aus dem oberen Tastenbereich*

Drücken Sie  *zweimal*, um die Tastatur so festzustellen, dass nur die farbigen Zeichen verwendet werden. Mit allen anschließend gedrückten Tasten werden so lange die farbigen Zeichen eingegeben, bis  erneut gedrückt wird.

Hinweis: Durch das gleichzeitige Drücken der Taste  und einer Zeichentaste wird ein Großbuchstabe eingegeben. Wenn Sie die Taste  danach loslassen, werden die weiteren Zeichen in Kleinbuchstaben eingegeben. Dasselbe Prinzip gilt, wenn Sie  und eine Taste drücken, um ein Symbol einzugeben.

Eingeben von Symbolen

Es gibt verschiedene Methoden, um über die Tastatur Symbole einzugeben.

- Drücken Sie die Tasten  oder , um im vorläufigen Bearbeitungsfeld in der Titelleiste weitere Symbole anzuzeigen.
- Verwenden Sie , um auf die farbigen Symbole auf den Tasten zuzugreifen.
- Drücken Sie  und , um das Menü der jeweiligen Anwendung zu öffnen. Wählen Sie **Textoptionen > Symbol hinzufügen**, um die Symbolauswahltabelle zu öffnen. Blättern Sie mit dem Jog Dial in dieser Tabelle, und wählen Sie das gewünschte Symbol aus, indem Sie den Jog Dial nach innen drücken. Sie können Symbole auch mit dem Stift auswählen.

Navigieren innerhalb von Text

Drücken Sie  oder , um horizontal in einem Texteintrag zu navigieren.

Drücken Sie  und  oder , um vertikal in einem Texteintrag zu navigieren.

Markieren von Text

Drücken Sie  und gleichzeitig  oder , um Text links oder rechts vom Cursor zu markieren.

Einrücken von Text

Drücken Sie  und , um Text einzurücken (Tabulatorfunktion).

Virtuelle Tastatur

A. Wählen Sie dieses Symbol, um die virtuelle Tastatur zu öffnen oder zu schließen.

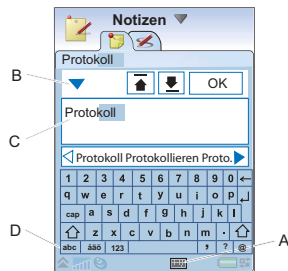
B. Dropdown-Menü. Wählen Sie  >

Konfiguration,

um die Sprache der virtuellen Tastatur zu ändern.

C. Das aktuelle Eingabefeld. Tippen Sie auf die Pfeile, oder drehen Sie den Jog Dial, um das Eingabefeld zu wechseln.

D. Zeichensätze. **abc** – Standardzeichen, **àéó** – internationale Zeichen, **123** – numerische Zeichen und Währungssymbole.



Handschrifterkennung

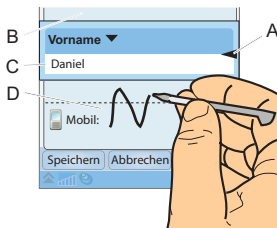
Bei der Handschrifterkennung werden Stiftbewegungen in Buchstaben, Ziffern oder andere Zeichen übersetzt und als Text angezeigt. Die Handschrifterkennung lässt sich nur in Texteingabebereichen nutzen.

A. Pfeil, der den Textmodus-Bildschirm in zwei Bereiche unterteilt.

B. Schreiben Sie Ziffern und Symbole oberhalb des Pfeils.

C. Schreiben Sie Großbuchstaben auf der Höhe des Pfeils.

D. Schreiben Sie Kleinbuchstaben unterhalb des Pfeils. Um Symbole oder Schaltflächen auszuwählen, tippen Sie mit dem Stift darauf.



Hinweis: Die meisten Buchstaben können auf verschiedene Weise geschrieben werden. Siehe dazu die folgenden Tabellen. Durch den Zeichenstil wird nicht Groß- oder Kleinschreibung festgelegt. Die Position auf dem Bildschirm bestimmt, ob die Buchstaben klein oder groß geschrieben werden, nicht jedoch, in welchem Stil sie geschrieben werden.

Buchstaben

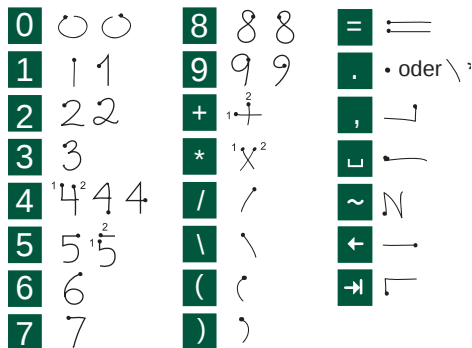
Kleinbuchstaben werden unterhalb des Pfeils und Großbuchstaben auf der Höhe des Pfeils geschrieben.

a	ā	ⓐ	Ⓐ	Λ	n	ñ	ℵ	ℵ	.	\
b	ḃ	Ḅ	Ḅ	Ḅ	o	ō	⓪	⓪	,	└
c	Ĉ				p	Ṗ	Ṗ		?	¹?
d	ḏ	ḏ	Ḑ	Ḑ	q	Ḟ	Ḟ		!	¹!
e	Ė				r	Ṛ	Ṛ		&	&.
f	ḟ	ḟ	²ḟ¹		s	Ṣ			@	@
g	ḡ	ḡ	Ḡ	Ḡ	t	²ṡ¹	ṡ	ṡ	'	ḡ
h	ḥ	ḥ	Ḣ		u	Ṳ	Ṳ		"	ḡḡ
i	²ḯ¹	ḯ			v	Ṳ	Ṳ		→	ḡ
j	²ḯ¹	ḯ	ḯ	ḯ	w	Ṳ			└	ḡ
k	¹Ḳ²	Ḳ	Ḳ		x	¹Ḳ²			←	ḡ
l	ḷ	ḷ	Ḷ		y	Ḳ	Ḳ		↩	ḡ
m	Ṣ	Ṣ			z	Ḳ	Ḳ			

Hinweis: Beginnen Sie jeden Strich jeweils am Markierungspunkt.

Zahlen

Zahlen werden oberhalb des Pfeils geschrieben.



Hinweis: Beginnen Sie jeden Strich jeweils am Markierungspunkt.

Akzentbuchstaben

Schreiben Sie das Zeichen wie oben beschrieben und schreiben Sie dann den Akzent oberhalb des Pfeils.

Andere Buchstaben dieser Art, z. B. ö und ü, werden nach demselben Prinzip geschrieben.



Hinweis: Beginnen Sie jeden Strich jeweils am Markierungspunkt.

Erweiterte Zeichen

Informationen zum Schreiben von Symbolen und Zeichen, die nicht in den Tabellen angegeben sind, finden Sie im Abschnitt *Erweiterte Zeichen* des Hilfethemas *Handschrifterkennung* in Ihrem Telefon oder unter www.sonyericsson.com/support.

Worterkennung bei geöffneter Klappe

Sie können beim Schreiben bei geöffneter Klappe in allen drei Texteingabemethoden (Tastatur, virtuelle Tastatur und Handschrifterkennung) die Worterkennung verwenden. Es werden dann Vorschläge für das aktuelle oder das nächste Wort gemacht, das Sie schreiben, wobei die Vorschläge zusätzlich in einem Worterkennungsfenster angezeigt werden. Anders als bei geschlossener Klappe sind die Vorschläge *ergänzender Natur*. Während der Texteingabe haben Sie

die Möglichkeit, eines der vorgeschlagenen Wörter auszuwählen oder die Vorschläge zu ignorieren und die Texteingabe mit der von Ihnen gewählten Methode fortzusetzen.

Hinweis: Sollte ein Vorschlag angezeigt werden, während Sie den Text senden oder speichern, wird dieses Wort nicht gesendet bzw. gespeichert.

Auswählen von Wörtern

Sie können Wörter je nach der gewünschten Methode auf verschiedene Weise auswählen.

- **Handschrifterkennung und virtuelle Tastatur:** Tippen Sie mit dem Stift auf das ausgewählte Wort, oder tippen Sie auf den kleinen Pfeil links bzw. rechts neben dem Worterkennungsfenster, um die zusätzlichen Wörter durchzugehen (soweit vorhanden).
- **Tastatur:** Drücken Sie die Taste , um das aktuelle vorgeschlagene Wort auszuwählen.

Zur Auswahl des zweiten oder eines anderen Wortvorschlags drücken Sie die Taste , um das Wort zu markieren, und , um es auszuwählen.

Hinweis: Mit dem Jog Dial können Sie bei allen Texteingabemethoden Wörter markieren und auswählen.

Sperren

Das Telefon verfügt über vier Sicherheitssperren, die Sie über die Systemsteuerung einrichten können. Siehe *Sperren* auf Seite 158.

Tastensperre

Mit dem Schalter für die Tasten- und Touchscreen-Sperre können Sie die Tastensperre aktivieren und deaktivieren. Informationen zur automatischen Tastensperre finden Sie unter *Automatische Tastensperre* auf Seite 160.

Audio

Regeln der Lautstärke

Bei Telefongesprächen oder beim Anhören von Musik oder des UKW-Radios lässt sich die Lautstärke am einfachsten mit dem Jog Dial regeln. Bei Verwendung eines Bluetooth-Headsets können Sie entweder den Jog Dial oder den Lautstärkeregler am Headset verwenden. Wenn Sie mit einer anderen Anwendung arbeiten und die Lautstärke z. B. eines laufenden Gesprächs oder der Musik ändern möchten, wählen Sie  > **Lautstärke**, um das Lautstärke-Dialogfeld zu öffnen. Wenn sich das

Telefon im Standby-Modus befindet und die Klappe geschlossen ist, wählen Sie **Mehr > Lautstärke**.

Stummschaltung

Tippen Sie bei geöffneter Klappe in der Statusleiste auf , wählen Sie **Lautstärke**, und aktivieren Sie die Option **Stummschaltung**. Wenn Sie die Stummschaltung rückgängig machen möchten, tippen Sie auf , und deaktivieren Sie die Option **Stummschaltung**. Wenn die Klappe geschlossen ist, drücken Sie im Standby-Modus , und halten Sie die Taste gedrückt. Sie können stattdessen auch **Mehr > Stummschaltung ein** wählen.

Auswählen von Tönen und Signalen

Wählen Sie in der Statusleiste  > **Lautstärke > Einstellungen**, oder wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale**, um Zugriff auf Einstellungen für Ruftöne, Tastenklicks und den Equalizer zu erhalten. Siehe *Töne und Signale* auf Seite 153. Sie können auch individuelle Ruftöne für Ihre Kontakte einstellen. Siehe *Verwalten von Kontakten* auf Seite 68.

Übertragen von Audio

Sie haben die Möglichkeit, den Ton während eines laufenden Anrufs oder bei der Wiedergabe von Musik auf den Lautsprecher oder ein Bluetooth-Headset umzuschalten. Wenn die Klappe geöffnet ist, tippen Sie auf , um das Statusleistenmenü zu öffnen, und wählen Sie **Lautstärke > Umschalten**. Wenn die Klappe geschlossen ist oder das Telefon sich im Standby-Modus befindet, wählen Sie **Mehr > Lautstärke > Mehr > Sound übertragen**. Die Übertragungsfunktion ist auch über die Menüs in den jeweiligen Anwendungen verfügbar. Es ist unter Umständen nicht möglich, den Ton während der Wiedergabe von urheberrechtlich geschütztem Inhalt umzuschalten.

Übertragen von Daten zwischen Telefonen

Wenn Sie zuvor ein älteres Smartphone verwendet haben, können Sie Daten wie Kalendereinträge und Aufgaben auf Ihr neues Telefon übertragen.

So übertragen Sie Daten von Ihrem alten auf das neue Smartphone

1. Synchronisieren Sie Ihr *altes* Telefon mithilfe der alten Sony Ericsson PC Suite mit den entsprechenden Anwendungen auf dem Computer, und kopieren Sie weitere benötigte Dateien auf den Computer.
2. Deinstallieren Sie die alte Sony Ericsson PC Suite, und starten Sie den Computer neu.
3. Installieren Sie die neue Sony Ericsson PC Suite. Weitere Informationen finden Sie unter *Installieren der PC Suite* auf Seite 114.
4. Synchronisieren Sie Ihr *neues* Telefon mithilfe der neuen Sony Ericsson PC Suite mit den entsprechenden Anwendungen auf dem Computer, und kopieren Sie weitere benötigte Dateien auf das Telefon. Weitere Informationen finden Sie unter *Synchronisierung und Sicherung* auf Seite 120.

Alle Daten auf dem alten Telefon wurden nun auf das neue übertragen.

Anwendung „Telefon“

Sie können die Anwendung **Telefon** mit anderen Funktionen des Telefons verwenden, unter anderem mit Anwendungen, die nicht von Sony Ericsson stammen. Zu den speziellen Funktionen dieser Anwendung gehören u. a.:

- personenspezifische polyphone Ruftöne
- Multitasking – während des Anrufs können auch andere Anwendungen verwendet werden
- ALS-Unterstützung – Ihre SIM-Karte kann über zwei Leitungen verfügen
- Anrufen mittels Sprachsteuerung

Anrufen

Sie können von vielen Anwendungen aus Anrufe tätigen. In diesem Kapitel werden hauptsächlich die Anrufoptionen der Anwendung **Telefon** beschrieben.

Anrufen von der Anwendung „Telefon“ aus

Öffnen Sie die Anwendung **Telefon**, und geben Sie mithilfe des Tastenfeldes oder der virtuellen Tastatur

(falls die Klappe geöffnet ist) die gewünschte Telefonnummer ein. Wählen Sie **OK**.

Anrufen vom Standby-Modus aus

Wenn keine Anwendung geöffnet ist, können Sie einen Anruf direkt über das Tastenfeld tätigen. Wenn Sie die Zifferntasten drücken, wird automatisch die Anwendung **Telefon** gestartet. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein, und wählen Sie **Anrufen**.

Hinweis: Wenn die Klappe geöffnet ist, drücken Sie die Leertaste der Tastatur, und halten Sie sie gedrückt, um die virtuelle Tastatur der Anwendung **Telefon** anzuzeigen. Geben Sie die Nummer ein, und wählen Sie **OK**.

Funktionen beim Wählen

Beim Wählen einer Nummer stehen unter anderem die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- **Zeichen löschen:** Drücken Sie , um Zeichen zu löschen.
- **Präfix für internationale Anrufe:** Halten Sie , um das Präfix für internationale Anrufe einzufügen.

- **Nummer anzeigen/unterdrücken:** Sie können festlegen, ob Ihre Telefonnummer beim angerufenen Teilnehmer angezeigt werden soll oder nicht. Wählen Sie dazu im Menü von **Telefon** den Eintrag **Anrufen und Nummer anzeigen** bzw. **Anrufen und Nummer unterdrücken**. Sie können die Option nur nach Eingabe der Nummer, aber vor dem Verbindungsaufbau auswählen.
- **Kurzwahl:** Drücken Sie die Ihrem Kurzwahlkontakt entsprechende Taste, und wählen Sie **Anrufen**, um einen Anruf per Kurzwahl zu tätigen.
- **DTMF-Töne senden:** Drücken Sie die Tasten auf dem Tastenfeld, um bei einem Anruf bei einem automatisierten System eine Tonsequenz zu senden (z. B. zur Eingabe Ihrer Bankkontonummer). Siehe *Steuern von Tonwahldiensten* auf Seite 43.

Weitere Methoden zur Durchführung eines Anrufs

Anrufen von anderen Anwendungen aus
Telefonanrufe können auch von anderen Anwendungen aus gestartet werden. Überall dort, wo eine Telefonnummer als Link angezeigt wird, können Sie die Nummer auswählen und eine Anrufoption wählen.

Anrufen mithilfe der Sprachsteuerung

Wenn Sie die Sprachsteuerungsfunktion aktiviert und die erforderlichen Einstellungen festgelegt haben, können Sie Anrufe starten, indem Sie einfach nur den Namen des Gesprächspartners in das Mikrofon sprechen. Siehe *Sprachsteuerung* auf Seite 44.

Notrufe

Wenn Sie einen Notruf durchführen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Geben Sie über das Tastenfeld die Notrufnummer ein. Drücken Sie den Jog Dial, oder wählen Sie **Anrufen**.
- Wählen Sie im Menü **Telefon** eine der dort gespeicherten vordefinierten Notrufnummern aus. Drücken Sie den Jog Dial, oder wählen Sie **Anrufen**.

Für Notrufe ist in der Regel keine SIM-Karte und kein PIN-Code erforderlich; Sie sollten dies jedoch bei Ihrem Netzbetreiber erfragen.

Empfangen von Anrufen

Handhaben eines eingehenden Anrufs

Sie können einen eingehenden Anruf auf verschiedene Weise handhaben:

- **Antworten:** Wählen Sie **Ja**, oder nehmen Sie den Anruf per Sprachsteuerung entgegen. Siehe *Sprachsteuerung* auf Seite 44.
- **Abweisen:** Weisen Sie den Anruf ab, indem Sie  drücken oder die Sprachsteuerung verwenden.
- **Mit SMS ablehnen:** Weisen Sie den Anruf ab, indem Sie dem Anrufer eine SMS-Textnachricht senden. Wählen Sie im Menü von **Telefon** den Eintrag **SMS senden > Senden**. Siehe *Mit SMS ablehnen* auf Seite 140.
- **Ablehnen und Erinnerung erstellen:** Wählen Sie **Nein**, um den Anruf abzuweisen und gegebenenfalls eine Erinnerung zu erstellen, dass Sie den abgewiesenen Anrufer später zurückrufen möchten. Siehe *Anruf markieren* auf Seite 139.

Optionen während eines Anrufs oder nach einem Anruf

Im Menü von **Telefon** sowie im Menü **Mehr** und über die Auswahlstasten können Sie folgende Optionen auswählen:

- **Mikrofon stumm:** Das Mikrofon nach Anrufannahme deaktivieren.
- **Lautsprecher EIN:** Während eines Gesprächs den Ton auf einen Lautsprecher umlegen. Siehe *Lautsprecher* auf Seite 42.
- **Kontakte anzeigen:** Während eines Anrufs den entsprechenden Eintrag in **Kontakte** anzeigen oder auf in **Kontakte** gespeicherte DTMF-Tonsequenzen zugreifen.
- **Anruf hinzufügen/halten/fortsetzen:** Während eines Anrufs einen neuen Anruf starten, den aktiven Anruf halten oder einen gehaltenen Anruf fortsetzen.
- **Gespräch umschalten:** Ein Gespräch auf ein Bluetooth-Headset, ein herkömmliches Headset oder auf den Lautsprecher umschalten. Siehe *Einstellungen für den Freisprechbetrieb* auf Seite 139.
- **DTMF-Töne EIN/AUS:** Wählen, ob DTMF-Töne ein- oder ausgeschaltet werden sollen.
- **Aufgabe erstellen:** Eine Aufgabe in **Aufgaben** erstellen.
- **Notiz erstellen:** Eine Notiz in **Notizen** machen. (Die Anrufrufen werden automatisch eingegeben.)
- **Mailbox anrufen:** Die Mailbox auf Nachrichten prüfen. Siehe *Mailbox* auf Seite 141.

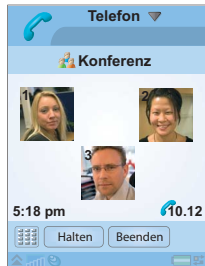
Zwei oder mehr Anrufe

Sie können mehrere Anrufe gleichzeitig handhaben. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Halten Sie das aktive Gespräch, und starten Sie einen neuen Anruf, oder nehmen Sie einen eingehenden Anruf an.
- Starten Sie während eines aktiven Anrufs eine Telefonkonferenz (sofern vom Anbieter unterstützt).
- Wählen Sie einen bestimmten Teilnehmer für ein Privatgespräch aus, und halten Sie die Telefonkonferenz.
- Tätigen Sie einen Anruf auf einer anderen Leitung (falls ALS verfügbar ist).
- Setzen Sie einen gehaltenen Anruf fort, oder trennen Sie die Verbindung zum Teilnehmer.

Telefonkonferenzen

Eine Telefonkonferenz kann gestartet werden, wenn ein Anruf aktiv ist und ein Anruf gehalten wird. Wählen Sie im Menü von **Telefon** die Option **Konferenz starten**, um das Gespräch zu beginnen. Wenn Sie während eines Konferenzgesprächs einen eingehenden Anruf annehmen, wird das Konferenzgespräch vorübergehend gehalten. Es können maximal fünf Teilnehmer an einem Telefonkonferenz beteiligt sein.



Hinweis: Telefonkonferenzen sind nur möglich, wenn die Funktion von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird.

Tätigen eines neuen Anrufs auf einer anderen Leitung

Wenn Ihre SIM-Karte ALS (Alternate Line Service) unterstützt und Sie mit Ihrem Anbieter einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen haben, stehen Ihnen zwei Leitungen und zwei Telefonnummern zur Verfügung. Sie können bei ausgehenden Anrufen

festlegen, welche Leitung Sie verwenden möchten. Siehe *ALS-Einstellungen* auf Seite 141.

Eine der Leitungen kann sowohl für die Daten- als auch für die Sprachübertragung verwendet werden, während über die andere Leitung nur Sprachanrufe möglich sind. Eingehende Anrufe können auf beiden Leitungen gleichzeitig empfangen werden. Welche Leitung gerade verwendet wird, lässt sich am ALS-Symbol in der Statusleiste erkennen (1 oder 2). Wenn Sie auf die andere Leitung umschalten möchten, tippen Sie das Symbol.

Anwendung „Anrufprotokoll“

Sämtliche Anrufe werden in der Anwendung **Anrufprotokoll** aufgezeichnet. Hier finden Sie Anrufinformationen, z. B. Anruftyp, Uhrzeit, Datum, Telefonnummern und Anrufdauer. Wenn Sie die aufgezeichneten Informationen angezeigt bekommen möchten, wählen Sie eine der folgenden vier Registerkarten:



Alle Anrufe



Nur angenommene Anrufe



Nur selbst getätigte Anrufe



Nur unbeantwortete Anrufe

Sie können auch direkt von dieser Anwendung aus Anrufe tätigen und Anrufnotizen machen.

Weitere Funktionen

Lautsprecher

Der Lautsprecher kann während eines Anrufs auf zweierlei Art und Weise aktiviert werden:

- Drehen Sie den Jog Dial, um das Dialogfeld **Gespräch umschalten** zu öffnen. Legen Sie fest, dass der Anruf auf den Lautsprecher umgeleitet werden soll. (Sie können auch die Lautstärke regeln.)
- Wählen Sie im Menü von **Telefon** oder im Menü **Mehr** den Eintrag **Lautsprecher EIN** bzw. **Lautsprecher AUS**.

Hinweis: Der Lautsprecher funktioniert nicht, während das Telefon stummgeschaltet ist.

WARNUNG! Wenn Sie eine sehr große Lautstärke wählen und das Telefon zu dicht ans Ohr halten, kann dies u. U. zur Beeinträchtigung des Hörvermögens führen.

Einrichten von Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern sind den Zifferntasten  bis  zugewiesene Telefonnummern, mit denen Sie Ihre neun Kurzwahlkontakte über das Tastenfeld erreichen können. Anweisungen zum Konfigurieren von Kurzwahlkontakten finden Sie unter *Erstellen eines Kurzwahlkontakts* auf Seite 67.

Tastenbefehle und Verknüpfungen

Für den schnellen Zugriff auf z. B. Ihre Mailbox und andere Funktionen können Sie Tastenbefehle und Verknüpfungen verwenden. Siehe *Tastenfeld- und Tastaturfunktionen* auf Seite 20.

Steuern von Tonwahldiensten

Mit Ihrem Telefon können Sie Telefon-Banking und andere Tonwahldienste nutzen, die DTMF (Dual Tone Multi Frequency) verwenden.

Sie können Töne während eines Anrufs wie folgt senden:

- Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs die Tasten auf dem Tastenfeld.
- Fügen Sie beim Wählen eine Tonsequenz hinzu.
- Verwenden Sie in Kontakteinträgen gespeicherte Ziffernsequenzen. Siehe *Hinzufügen einer DTMF-Tonsequenz* auf Seite 68.

Um die Verwendung der Telefondienste zu vereinfachen, können Sie in entsprechenden Feldern in **Kontakte** Tonsequenzen speichern. Jeder dieser Tonsequenzen muss ein **p** vorangehen und ein Leerzeichen folgen.

Hinweis: Um den Schaden bei einem etwaigen Diebstahl oder Verlust Ihres Telefons möglichst gering zu halten, sollten Sie darauf achten, dass Sie keine geheimen persönlichen Codes in Ihrem Telefon speichern.

Eine Möglichkeit, eine Tonsequenz in **Kontakte** zu speichern, besteht darin, z. B. einen Telefon-Banking-Anruf zu tätigen und im Menü von **Telefon** den Eintrag **Kopieren** sowie im Menü von **Kontakte** den Eintrag **Einfügen** zu wählen.

Wenn Sie eine 3 Sekunden lange Pause in Ihre Tonsequenz einfügen möchten, verwenden Sie den Buchstaben **p**, den Sie bei geschlossener Klappe durch Drücken und Halten von  eingeben können. Sie

P990i

Anwendung „Telefon“ 43

können auch mehrere **p** nacheinander eingeben, um die Pause zu verlängern.

Tipp Rufen Sie die Service-Nummer Ihrer Bank an, und messen Sie die Dauer der gesprochenen Anweisungen, um zu ermitteln, wie lang die Pause in Ihrer Tonsequenz sein muss.

Sprachsteuerung

Die Funktion **Sprachsteuerung** ermöglicht es Ihnen, Anrufe mithilfe Ihrer Stimme zu verwalten. Mit der Sprachannahmefunktion können Sie aufgenommene Wörter verwenden, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen oder ein Besetztsymbol zu senden. Mit der Sprachwahlfunktion können Sie einen Kontakt durch Aussprechen seines Namens anrufen.

Um die Sprachwahlfunktion zu aktivieren, muss ein bestimmtes „Zauberwort“ ausgesprochen werden. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass nicht schon bei der bloßen Erwähnung eines Namens ein Anruf gestartet wird. (Weitere Informationen zum Zauberwort finden Sie unter *Sprachsteuerung* auf Seite 140). Führen Sie zur Aktivierung der Sprachwahlfunktion einen der folgenden Schritte aus:

- Sagen Sie das Zauberwort (wird nur unterstützt, wenn das Telefon mit einem normalen Headset oder einer Kfz-Freisprecheinrichtung verbunden ist).
- Halten Sie die Anruftaste am Headset gedrückt, oder drücken Sie die Taste am Bluetooth-Headset.
- Halten Sie den Jog Dial im Standby-Modus gedrückt (wird auch dann unterstützt, wenn keine Geräte an das Telefon angeschlossen sind).

Wenn Sie einen Anruf tätigen möchten, sprechen Sie nach dem Ton den mit dem anzurufenden Kontakt verknüpften Sprachbefehl. Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter *Sprachsteuerung* auf Seite 140.

Telefonkarten

Telefonkarten werden in zwei Hauptkategorien unterteilt: Firmenkarten und kommerzielle Karten. Mit einer Firmenkarte können Sie das Telefon als Firmentelefon einsetzen, um Zugang zu speziellen Diensten zu erhalten, da sämtliche Gespräche über eine unternehmensinterne Vermittlungsstelle geleitet werden.

Bei einer kommerziellen Karte handelt es sich entweder um eine tatsächliche Karte, die Nummerninformationen enthält, oder um eine über das Internet bereitgestellte Telefonnummer. Die getätigten Anrufe werden über

einen Telefonkartenserver geleitet, der es Ihnen in der Regel ermöglicht, internationale Ferngespräche zu geringeren Gebühren zu führen. Siehe *Telefonkarten* auf Seite 137.

Firmentelefondienste

Ihr Mobiltelefon kann mit einer unternehmensinternen Vermittlungsstelle verwendet werden. Informationen zur Konfiguration von Firmentelefondiensten finden Sie unter *Firmentelefondienste* auf Seite 138.

Freisprecheinrichtung und Bluetooth

Sie können wählen, ob Sie Ihr Telefon zusammen mit einem normalen oder einem Bluetooth-Headset verwenden möchten. Siehe dazu *Einstellungen für den Freisprechbetrieb* auf Seite 139 und *Bluetooth-Technologie* auf Seite 143.

Umleiten von Anrufen

Sie können eingehende Anrufe auf eine andere Nummer umleiten, wenn Sie sie aus irgendeinem Grund nicht annehmen können. Siehe *Anrufe umleiten* auf Seite 138.

Annehmen von Anrufen

Sie können angeben, für wen Sie erreichbar sein möchten. Alle anderen Anrufer werden nicht zugelassen. Siehe *Anrufe annehmen* auf Seite 136.

Sperren von Anrufen

Sie können Beschränkungen für ein- oder ausgehende Anrufe festlegen. So können Sie z. B. festlegen, dass das Telefon für Ferngespräche gesperrt wird. Siehe *Anrufe sperren* auf Seite 140.

Anklopfen

Sie können festlegen, ob Sie beim Eingang eines neuen Anrufs während eines laufenden Gesprächs benachrichtigt werden möchten. Siehe *Anklopfen* auf Seite 138.

Gebührenzählerdienst

Mithilfe des Gebührenzählerdienstes behalten Sie die Kosten Ihrer Anrufe immer im Blick. Wenn eine bestimmte Kostengrenze erreicht wurde, können Sie keine weiteren Anrufe tätigen. Siehe *Gebührenzähler* auf Seite 142.

Hinweis: Die Verfügbarkeit dieses Dienstes hängt vom jeweiligen Netzanbieter ab.

TTY-Unterstützung

An der Unterseite des Telefons befindet sich ein Anschluss für TTY-Geräte (Teletype). Siehe *TTY-Einstellungen* auf Seite 140. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Produktinformationen des Herstellers Ihres TTY-Geräts.

Hinweis: *Sie können im TTY-Modus weiterhin normale Anrufe tätigen, aber anderes Zubehör, wie zum Beispiel die Freisprecheinrichtung, funktioniert nicht richtig.*

Anwendung „Videotelefon“

Bei Videoanrufen sehen Sie die Person, mit der Sie gerade telefonieren, auf dem Bildschirm. Die Anwendung **Videotelefon** bietet folgende Möglichkeiten:

- Ausprobieren der Anwendung im Demo-Modus (offline)
- Zoomen des abgehenden Videobilds
- Anzeigen des eingehenden und abgehenden Videobilds

In diesem Kapitel wird die Verwendung der Anwendung – soweit nicht anders angegeben – bei geöffneter Klappe beschrieben.

Demo-Modus

Wenn Sie **Videotelefon** öffnen, startet die Anwendung im Demo-Modus (offline). Das bedeutet, dass Sie die Funktionen der Anwendung ausprobieren können, ohne dazu einen Anruf tätigen zu müssen. In diesem Modus sind alle Optionen verfügbar.

Tätigen eines

Videoanrufs

Vorbereitende Schritte

Bevor Sie einen Videoanruf starten können, sollten Sie sich vergewissern, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sowohl Sie als auch der Gesprächspartner besitzen eine UMTS-SIM-Karte und ein UMTS-Telefon.
- Es ist ein UMTS-Netzwerk verfügbar.

Hinweis: Diese Funktion ist abhängig vom jeweiligen Netz bzw. Anbieter. Dieser Dienst ist unter Umständen in manchen Ländern oder beim Roaming-Betrieb nicht verfügbar. Informationen zu Ihrem Vertrag und zur Verfügbarkeit von Videoanrufen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Anrufen von der Anwendung „Videotelefon“ aus

Öffnen Sie die Anwendung **Videotelefon**, und gehen Sie dann wie folgt vor:

- **Klappe geschlossen:** Geben Sie die Nummer über das Tastenfeld ein, und wählen Sie **OK**.
- **Klappe geöffnet:** Tippen Sie auf , um die virtuelle Tastatur zu aktivieren. Geben Sie die Telefonnummer ein, und wählen Sie **OK**.

Anrufen vom Standby-Modus aus

Sie können auch vom Standby-Modus aus Videoanrufe starten:

- **Klappe geschlossen:** Geben Sie die Nummer über das Tastenfeld ein, und wählen Sie **Videoanruf**.
- **Klappe geöffnet:** Wählen Sie die Verknüpfung **Telefon** , und tippen Sie auf die Registerkarte **Videoanruf** . Geben Sie die Nummer ein, und wählen Sie **OK**.

Weitere Möglichkeiten für das Tätigen eines Videoanrufs

Videoanrufe können auch von anderen Anwendungen aus gestartet werden. Überall dort, wo eine Telefonnummer als Link angezeigt wird, können Sie die Nummer auswählen und eine Anrufoption wählen.

Empfangen eines Videoanrufs

Wenn auf Ihrem Telefon angezeigt wird, dass ein Videoanruf eingegangen ist, haben Sie die Möglichkeit, diesen Anruf anzunehmen oder abzulehnen:

- **Annehmen:** Wählen Sie **Ja**. Daraufhin wird standardmäßig die Kamera auf der Vorderseite des Geräts eingeschaltet.
- **Ablehnen:** Wenn Sie den Videoanruf nicht annehmen möchten, wählen Sie **Nein**.

Optionen für Videoanrufe

Umschalten zwischen vorderer und hinterer Kamera

Das abgehende Videobild wird standardmäßig mit der Kamera auf der Vorderseite aufgenommen und im kleinen Fenster angezeigt.

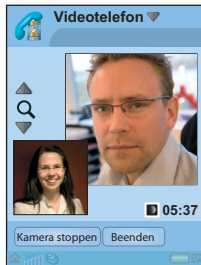
Wenn Sie in diesem Zustand **Kamera** wählen, wird das abgehende Videobild stattdessen mit der Kamera auf der Rückseite aufgenommen und im großen Fenster angezeigt, während das eingehende Videobild im

kleinen Fenster erscheint. Wenn Sie erneut **Kamera** wählen, wird der Standardzustand wiederhergestellt.

Zoomen

Sie können das abgehende Videobild im großen Fenster mit vier verschiedenen Zoomeinstellungen anzeigen.

Verwenden Sie zum Zoomen die Tasten ▲ und ▼. Wenn das Bild vollständig ausgezoomt ist, erscheint das Lupensymbol. Beim Zoomen wird die jeweilige Vergrößerungsstufe angezeigt.



Standbild

Wenn das abgehende Videobild angehalten wird, erscheint beim Gesprächspartner ein Standbild. Welches Standbild dabei verwendet wird, können Sie im Menü von **Videotelefon** mit **Erweitert > Standbild** festlegen. Sie können jedes im Telefon gespeicherte Bild als Standbild verwenden. Wenn Sie kein eigenes Standbild auswählen, wird ein Standardbild angezeigt.

Optionen im Menü von „Videotelefon“

Wenn Sie selbst einen Videoanruf starten, finden Sie im Menü der Anwendung **Videotelefon** die folgenden Optionen:

- **Kamera starten/Kamera stoppen:** Startet bzw. stoppt das abgehende Videobild. Wenn die Wiedergabe angehalten wird (Pause), wird das Standbild gesendet.
- **Ansicht ändern:** Schaltet zwischen eingehendem und abgehendem Videobild um. Das große und das kleine Fenster tauschen ihren Platz.
- **Vordere Kamera verwenden/Hintere Kamera verwenden:** Wählen Sie die Kamera aus, die für das abgehende Videobild verwendet werden soll. Das abgehende Videobild wird im großen Fenster angezeigt.
- **Kleines Bild ausblenden/Kleines Bild anzeigen:** Legen Sie fest, ob das kleine Fenster angezeigt werden soll.
- **Nachtmodus ein:** Verwenden Sie diese Option, um bei schlechten Lichtverhältnissen ein helleres Bild zu erhalten.
- **Daten freigeben:** Senden Sie eine vCard oder eine SMS- bzw. MMS-Nachricht.

Bei eingehenden Videoanrufen stehen zusätzlich die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Lautsprecher AUS/Lautsprecher EIN:** Schalten Sie den Lautsprecher ein oder aus.
- **Mikrofon stumm/Mikro ein:** Schalten Sie das Mikrofon ein oder aus.
- **Sound übertragen:** Wählen Sie eine der Optionen für die Ausgabe des Tons.
- **Aufgabe erstellen:** Erstellen Sie in der Anwendung **Aufgaben** eine Aufgabe.
- **Notiz erstellen:** Erstellen Sie in der Anwendung **Notizen** eine Notiz.

Optionen im Menü „Erweitert“

Die Einstellungen unter **Videotelefon > Erweitert** sollten Sie vorzugsweise vor Verwenden der Anwendung festlegen.

- **Antwortmodus:** Sie können festlegen, ob die Kamera bei Beginn eines Anrufs automatisch gestartet werden soll. Darüber hinaus können Sie festlegen, ob die hintere oder die vordere Kamera als Standardkamera für Videoanrufe verwendet werden soll.
- **Spiegelbild:** Im Fenster erscheint das Bild der vorderen Kamera, sodass Sie sich selbst wie in einem Spiegel sehen können. Die Gegenstelle sieht aber weiterhin die normale Kameraausgabe.
- **Standbild:** Sie können festlegen, welches Bild angezeigt werden soll, wenn die Kamera während eines Videoanrufs ausgeschaltet ist.

Anwendung „Nachrichten“

Sie können verschiedene Arten von Nachrichten erstellen, senden und empfangen:

-  SMS-Nachrichten (Short Message Service), bei denen es sich um Textnachrichten handelt.
-  MMS-Nachrichten (Multimedia Message Service), die beispielsweise Text, Bilder und Audio enthalten können.
-  E-Mail-Nachrichten.
-  Übertragene Nachrichten, die über Infrarot oder Bluetooth empfangen werden.
-  Dateien für die automatische Konfiguration von Internet, E-Mail und MMS.

Darüber hinaus können Sie auch folgende Nachrichtentypen empfangen:

-  Gebietsinformationsnachrichten: Textnachrichten, die an alle Teilnehmer in einem Netzbereich gesendet werden, z. B. für lokale Verkehrsnachrichten. (Gebietsinformationsdienste sind nicht bei allen Netzbetreibern verfügbar.)
- 



WAP-Push-Nachrichten, die bestimmte Internetinhalte im Browser des Telefons verfügbar machen.

Vorbereitende Schritte

Damit Sie Nachrichten (ausgenommen SMS) senden und empfangen können, müssen Sie die notwendigen Konten einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 123 und in den Abschnitten über die Konfiguration von SMS und Gebietsinformationen unter *Nachrichtenkonten* auf Seite 157. In der Systemsteuerung stehen weitere Einstellungen zur Verfügung.

Ordner

Die verschiedenen Nachrichtentypen werden in separaten Nachrichtenkonten verwaltet. Das Standardkonto **Nachrichten** verwaltet alle Nachrichten außer E-Mails. E-Mail-Nachrichten werden in E-Mail-Konten verwaltet, die Sie bei der Konfiguration

einrichten. Alle Konten verfügen über eine Reihe von Ordnern. Darüber hinaus können Sie Ihre eigenen lokalen Ordner anlegen.

Es werden die folgenden Ordner verwendet:

- **Posteingang in Nachrichten:** Enthält alle empfangenen Nachrichten mit Ausnahme von E-Mail-Nachrichten. In der Systemsteuerung können Sie festlegen, wie Sie beim Empfang einer Nachricht verständigt werden möchten.
- **Posteingang** in einem E-Mail-Konto: Enthält die für das jeweilige Konto empfangenen E-Mail-Nachrichten. In der Systemsteuerung können Sie festlegen, wie Sie beim Empfang einer Nachricht verständigt werden möchten.
- **Postausgang:** Enthält sendebereite Nachrichten. Sie können Nachrichten aus diesem Ordner in den Ordner **Entwürfe** verschieben.
- **Entwürfe:** Enthält Nachrichten, die noch nicht sendebereit sind. Wenn Sie eine Nachricht erstellen und die Nachricht verlassen, bevor sie gesendet wurde, werden Sie gefragt, ob sie gespeichert werden soll. Wenn Sie **Ja** wählen, wird die Nachricht automatisch in diesem Ordner gespeichert.
- **Gesendet:** Enthält gesendete Nachrichten.
- **SIM:** Ein Ordner auf Ihrer SIM-Karte.

Eventuell sind auch die folgenden Arten von Ordnern vorhanden:

- Lokale Ordner, die von Ihnen erstellt wurden.
- Remote-E-Mail-Ordner auf dem E-Mail-Server, bei dem Sie registriert sind (für diese Ordner müssen Sie während der Konfiguration als Verbindungstyp IMAP gewählt haben).

Die Abbildung zeigt die Hauptansicht von **Nachrichten**.

A. Verknüpfungen zum Anrufen der Mailbox und zum Erstellen einer neuen Nachricht.

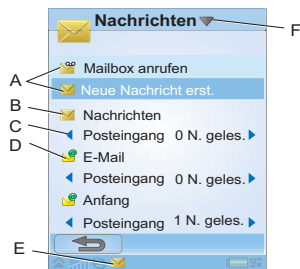
B. Konto für alle Nachrichtentypen ausgenommen E-Mail.

C. Ordnerzeile. Wählen Sie den Pfeil aus, um den Ordner zu ändern. Wählen Sie den Ordernamen aus, um den Ordner zu öffnen.

D. E-Mail-Konto. Sie können über beliebig viele E-Mail-Konten verfügen.

E. Eine neue Nachricht wurde empfangen.

F. Menü der Anwendung öffnen



SMS

Eine Nachricht kann bis zu 160 Zeichen enthalten. Wenn Sie eine längere Nachricht erstellen, wird sie als zwei oder mehr einzelne Nachrichten gesendet (verkettet), aber normalerweise als eine Nachricht empfangen. Wenn Sie der Nachricht Bilder, Audio und andere Objekte hinzufügen, wird sie zu einer EMS-Nachricht (Enhanced Message Service).

Sie können eine SMS mit einer MMS beantworten. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, einen Zustellungsbericht zu empfangen. Siehe SMS auf Seite 157.

MMS

MMS-Nachrichten können Bilder, Videoclips, Animationen und Audio enthalten, die wie eine Präsentation mit zeitlicher Steuerung der Wiedergabe aufbereitet sind. Sie können mit einer SMS darauf antworten.

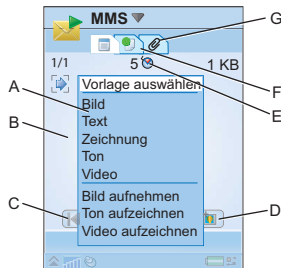
Sollte das Senden oder Empfangen von Nachrichten unterbrochen werden, wird der jeweilige Vorgang baldmöglichst fortgesetzt, ohne dass Informationen verloren gehen.

P990i

Erstellen und Senden von MMS

Wählen Sie im Menü von **Nachrichten** den Eintrag **Neue Nachricht erstellen > MMS** oder **Neu > MMS** (wenn Sie das Konto **Nachrichten** geöffnet haben).

- A.** Menüoptionen. Sie können eine Vorlage wählen oder auswählen, was der Nachricht hinzugefügt werden soll. (Wenn das Menü nicht geöffnet ist, wählen Sie ➡ .)
- B.** Eingabefeld (auf der Detailregisterkarte). Verfassen Sie hier Ihre Nachricht.
- C.** Wiedergabeschaltflächen.
- D.** Symbol für neue Seite. Wählen Sie dieses Symbol, um eine neue Seite zu öffnen.
- E.** Symbol für die Zeitansicht. Wählen Sie dieses Symbol, um eine Ansicht zu öffnen, in der Sie anpassen können, wann und für welchen Zeitraum Ihre hinzugefügten Objekte dargestellt werden.
- F.** Registerkarte für Adressen. Wählen Sie diese Registerkarte, um den Empfänger und andere Details einzugeben.



- G.** Registerkarte für Anhänge. Wählen Sie diese Registerkarte, um Anhänge hinzuzufügen. (Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn **Erstellungsmodus** auf **Nicht warnen** oder **Warnung** eingestellt ist. Siehe *Registerkarte Senden* auf Seite 134.)

Sie können die von Ihnen hinzugefügten Bilder bearbeiten. Während Sie eine Nachricht bearbeiten, können Sie die Nachrichtsbearbeitung unterbrechen, um ein Foto oder Video aufzunehmen, und dann zur Nachricht zurückkehren und das Foto oder den Film in die Nachricht einfügen.

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Senden**.

Eingehende MMS

Wählen Sie die neue Nachricht aus. Beim ersten Öffnen der Nachricht wird sie automatisch wiedergegeben. Nach der ersten Wiedergabe müssen Sie die Wiedergabeschaltflächen verwenden, um sie abzuspielen. Sie können Multimedia-Nachrichten weiterleiten und darauf antworten.

E-Mail

Sie können E-Mail-Nachrichten von jedem E-Mail-Konto aus erstellen.

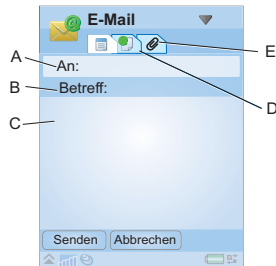
Erstellen und Senden von E-Mail

Wählen Sie im Menü von **Nachrichten** den Eintrag **Neue Nachricht erstellen** > [Ihr E-Mail-Konto] oder **Neu** (wenn Sie bereits ein E-Mail-Konto geöffnet haben).

- A.** Adressfeld. Wählen Sie dieses Feld aus, um die Adresse einzugeben.
- B.** Feld **Betreff**. Wählen Sie dieses Feld aus, um den Betreff der Nachricht einzugeben.
- C.** Eingabefeld (auf der Detailregisterkarte). Hier verfassen Sie die Nachricht.

- D.** Registerkarte für Adressen. Hier können Sie die Adresse und weitere Details eingeben, z. B. die Nachrichtenpriorität.

- E.** Registerkarte für Anhänge. Wählen Sie diese Registerkarte, um Anhänge hinzuzufügen.



Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Senden**. Sie können die Nachricht entweder direkt senden oder sie im Postausgang speichern.

Empfangen von E-Mail

E-Mails müssen von dem E-Mail-Server im Internet oder in Ihrem Büro abgerufen werden. Dies kann manuell über die Funktion **Senden & Empfangen** oder automatisch erfolgen, indem das Telefon zur Überprüfung auf Nachrichten zu bestimmten Zeiten eingerichtet wird.

Wenn Sie über ein spezielles IMAP-Konto verfügen, haben Sie die Möglichkeit, Nachrichten von Ihrem Server automatisch zu empfangen. Hierbei handelt es sich um einen vom Dienstanbieter abhängigen Dienst.

Wenn Sie eine E-Mail weiterleiten, können Sie wählen, ob der Anhang ebenfalls weitergeleitet werden soll. Durch große Anhänge nimmt die Größe der E-Mail und damit auch die zum Senden dieser E-Mail erforderliche Verbindungsdauer zu.

Sie können festlegen, dass Sie bei umfangreichen Nachrichten nur den Header empfangen.

Um den Nachrichtentext einer geöffneten HTML-Nachricht mit MHTML-Formatierung anzuzeigen, wählen Sie **Einstellungen > MHTML anzeigen**. Um den Text einer Nachricht auf die Breite des Bildschirms anzupassen, wählen Sie **Einstellungen > An Bildschirm anpassen**.

P990i

In den verschiedenen Posteingängen wird die Priorität der Nachrichten angezeigt.

Um einen Anhang anzuzeigen, benötigen Sie einen Viewer für den betreffenden Dateityp. Das Telefon enthält vorinstallierte Viewer für Microsoft® Word®, Excel®, PowerPoint®- und Adobe® Acrobat®-Dateien.

Löschen von E-Mail

Sie können eine Nachricht sowohl lokal als auch auf dem E-Mail-Server löschen. Wenn Sie die Nachricht lokal löschen, werden Nachrichtentext und Anhänge gelöscht, der Header bleibt jedoch vorhanden. Sie können die Nachricht mithilfe der Option **Senden & Empfangen** zu einem späteren Zeitpunkt erneut abrufen. Wenn Sie die Nachricht auf dem Server löschen, wird sie sowohl auf dem Telefon als auch auf dem Server gelöscht.

Weitere Informationen zu „Nachrichten“

Im Folgenden werden einige gängige Nachrichten- und E-Mail-Funktionen beschrieben.

Anwendung „Nachrichten“ 55

Suchen von Nachrichten

Wählen Sie im Menü von **Nachrichten** den Eintrag **Nachricht suchen**, um die Betreffzeilen, Absenderinformationen und Nachrichtentexte zu durchsuchen. Wenn Sie **Nachricht suchen** bei einer geöffneten Nachricht aufrufen, wird diese Nachricht durchsucht.

Senden & Empfangen

Wenn Sie Nachrichten für alle Ihre Konten (Standardkonto **Nachrichten** und alle E-Mail-Konten) empfangen und senden möchten, wählen Sie im Menü von **Nachrichten** den Eintrag **Senden & Empfangen**. Wenn Sie Nachrichten für ein bestimmtes Konto abrufen möchten, etwa für ein E-Mail-Konto, öffnen Sie zunächst das Konto, und wählen Sie dann im Menü für das jeweilige Konto **Senden & Empfangen**.

Speichern von Kontaktinformationen

Wenn Sie eine Nachricht empfangen, können Sie die Kontaktinformationen des Absenders speichern.

Eingeben von mehreren Empfängern

Wenn Sie eine Nachricht verfassen und diese an mehrere Empfänger senden möchten, geben Sie zwischen den

einzelnen Adressen ein Komma ein. Sie können Adressen und Adresslisten auch über **Kontakte** hinzufügen.

Vollbildansicht

Sie können Ihre E-Mail- und MMS-Nachrichten in der Vollbildansicht bearbeiten.

Trennen der Verbindung zum Internet

Wählen Sie ein Verbindungssymbol, z. B. , in der Statusleiste aus. Wählen Sie im Verbindungsmanager die gewünschte Verbindung aus, und wählen Sie dann **Verbindung schließen**.

E-Mail-Synchronisierungskonten

Bei diesen Konten können Sie E-Mails auf Ihrem Telefon verfassen und sie vom Computer aus senden. Auf Ihrem Telefon wird automatisch ein Konto für synchronisierte E-Mail angelegt, wenn Sie eine E-Mail-Synchronisierung mit Ihrem Computer einrichten. Nachdem Sie eine E-Mail auf dem Telefon verfasst haben, wird diese bei der nächsten Synchronisierung mit dem Computer automatisch gesendet.

Einladungen

Wenn Sie in einer E-Mail-Nachricht eine Einladung zu einem Termin erhalten, können Sie diese über Ihr Telefon annehmen oder ablehnen. Wenn Sie sie annehmen, wird Ihr Kalender automatisch aktualisiert. Sie können eine Einladung auch weiterleiten oder darauf antworten.

Push-E-Mail

Auf dem Telefon kann eine Anwendung für Push-E-Mail installiert werden. Bei Push-E-Mail werden in Ihrem normalen Posteingang empfangene E-Mail-Nachrichten automatisch an das Telefon gesendet. Sie können hiermit Nachrichten von Ihrem Telefon senden und die Anwendungen **Kalender** und **Kontakte** verwenden, als würden Sie die normale E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

Anwendung „Kamera“

Ihr Telefon verfügt über eine Digitalkamera, mit der Sie sowohl Fotos als auch Videoclips aufnehmen können. Die aufgenommenen Bilder und Videos können auf einem Memory Stick oder im Telefonspeicher gespeichert, angezeigt und direkt als MMS-Nachricht versendet werden. Zum Versenden von Bildern und Videos können Sie auch die Option **Senden als** verwenden (siehe *Senden als* auf Seite 25).

Die Belichtungseinstellung erfolgt automatisch; die Bildhelligkeit kann über die manuelle Belichtungskorrektur geregelt werden.

Sie können festlegen, dass die Kamera automatisch fokussieren soll. Dank einer Makromoduseinstellung sind auch extreme Nahaufnahmen möglich.

Der Zoom kann zwischen 100 % und 250 % angepasst werden.

Sie können Bilder und Videos mit unterschiedlichen Rahmengrößen (Auflösungen) speichern. Auf diese Weise lässt sich die Bildqualität an den beabsichtigten Einsatz anpassen. Die Anzahl der Bilder und Clips, die Sie auf dem Memory Stick oder im Telefonspeicher speichern können, hängt von der Rahmengröße (Auflösung) Ihrer Bilder und Videos ab.

Durch das integrierte Fotolicht können Bilder auch bei schlechten Lichtbedingungen aufgenommen werden. Darüber hinaus steht auch eine Nachtmodus-Einstellung zur Verfügung.

Über die Kameraeinstellungen können Sie festlegen, dass Ihre Bilder mit einem Rahmen versehen und den Bildern Filtereffekte, wie Sepia oder Schwarzweiß, zugewiesen werden.

Die Kamera kann sowohl bei geschlossener als auch bei geöffneter Klappe verwendet werden. Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass die Klappe geschlossen ist.

So aktivieren Sie die Kamera

Die Kamera kann auf zweierlei Art und Weise aktiviert werden:

- Öffnen der Objektivabdeckung
- Drücken der Kamerataste

Siehe dazu *Überblick* auf Seite 11 unten. Die Kamera wird auch aktiviert, indem Sie **Multimedia > Kamera** wählen. Während die Kamera aktiviert wird, leuchtet neben der Kamerataste eine Anzeige auf. Wenn Sie die

Kamera aktivieren, wird sie in den Aufnahmemodus (**Foto**, **Video**, **Bildserie**, **Mit Rahmen**) versetzt, der zuletzt mit **Einstellungen > Aufnahmemodus** ausgewählt wurde.

Aufnahmen von Fotos und Videos

Wenn die Kamera (und damit auch die Anwendung **Kamera**) aktiviert ist, werden die folgenden Informationen angezeigt:



- Zeigt die aktuelle Zoomeinstellung an:
Drücken Sie , um den Zoom beim Fotografieren bzw. Aufnehmen von Videos zu vergrößern, und , um den Zoom zu verringern.
- Zeigt die verbleibende Kapazität an. Bei Fotos wird die Anzahl der verbleibenden Bilder und bei Video-clips die verbleibende Aufnahmezeit angezeigt. Diese Werte basieren auf dem aktuellen Speicherort, der aktuellen Rahmengröße (Auflösung) und den aktuellen Qualitätseinstellungen.
- Belichtungskorrektur.
Drücken Sie , um die Helligkeit zu erhöhen, und , um sie zu verringern.
- Aktueller Aufnahmemodus der Kamera. Mithilfe des Jog Dials können Sie zwischen Videoaufnahme  und Einzelaufnahme  umschalten.
Außerdem können Sie über die Einstellung **Aufnahmemodus** Bildserien aus vier schnell aufeinander folgenden Bildern () aufnehmen oder Bilder mit einem Rahmen versehen (). Näheres dazu finden Sie in *Ändern der Einstellungen* auf Seite 62.
- Leuchtet dauerhaft grün, sobald die Kamera einsatzbereit ist:
 - Drücken Sie die Kamerataste halb herunter, um das Bild zu fokussieren (Einzelaufnahme).

Ein akustisches Signal und das Symbol  zeigen an, dass die Kamera fokussiert ist.

- Drücken Sie die Kamerataste bis zum Anschlag, um das Bild zu fotografieren oder die Videoaufnahme zu starten.
- Wenn Sie die Videoaufnahme anhalten möchten, drücken Sie den Jog Dial. Durch erneutes Drücken des Jog Dials wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Wenn Sie die Videoaufnahme beenden möchten, drücken Sie die Kamerataste erneut bis zum Anschlag.

F. Symbole, die Ihnen einen schnellen Überblick über Ihre aktuellen Einstellungen geben:

Für Fotos stehen die folgenden **Rahmengrößen** (Auflösungen) zur Wahl:

 **1600 x 1200 (UXGA)**

 **1280 x 960**

 **640 x 480 (VGA)**

 **320 x 240 (QVGA)**

Bei Videoclips werden die folgenden **Rahmengrößen** (Auflösungen) unterstützt:

 **128 x 96 (SQCIF)**



160 x 120 (QQVGA)



176 x 144 (QCIF)



320 x 240 (QVGA)

Die **Qualität** kann mit den folgenden Einstellungen festgelegt werden:



Hoch, Normal und Niedrig.

Von dieser Einstellung hängt die Anzeige der noch verbleibenden Bilder bzw. Aufnahmezeit für den aktuellen Speicherort (Memory Stick oder Telefonspeicher) ab.



Zum Speichern von Bildern und Videos auf dem Memory Stick oder im Telefonspeicher steht die Einstellung **Speichern in** zur Verfügung.

Zur Anpassung des Bildes an die jeweiligen Lichtbedingungen haben Sie die Wahl zwischen den folgenden fünf **Weißabgleich**-Einstellungen:



Bewölkt, Tageslicht, Leuchtstofflampe, Kunstlicht und Automatisch.



Bei Fotoaufnahmen:

Das Fotolicht leuchtet, wenn Sie ein Bild aufnehmen.



Bei Videoaufnahmen:
Die Kamera ist auf die Aufnahme von
MMS-fähigen Videos eingestellt.
Dies können Sie mit
Videolänge > Nachrichten festlegen.



Der **Selbstausslöser** ist aktiviert.
Wenn Sie die Kamerataste drücken,
blinkt das Symbol während des
Selbstausslöser-Countdowns.



Der **Nachtmodus** ist aktiviert. In diesem
Modus wird mit längeren
Belichtungszeiten gearbeitet, um die
schlechten Lichtbedingungen
auszugleichen. Beachten Sie jedoch,
dass die Kamera in diesem Modus
leichter verwackeln kann.



Bei Fotoaufnahmen:
Das Kameraobjektiv wird automatisch
fokussiert (normale Abstände).
Das Kameraobjektiv wird automatisch
für extreme Nahaufnahmen fokussiert
(Makromodus).



Bei Videoaufnahmen:
Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Es
werden keine Audioinformationen
aufgezeichnet.

So blenden Sie alle Symbole aus

Drücken Sie , um alle Symbole auszublenden.
Drücken Sie , um die Symbole wieder
einzublenden.

Aufnehmen eines Selbstporträts

Halten Sie die Kamera so, dass Sie im kreisförmigen
Spiegel neben dem Objektiv Ihr Spiegelbild sehen. Sie
können den Selbstausslöser verwenden. Wählen Sie
Einstellungen >  Selbstausslöser > Ein, um ihn zu
aktivieren.

Anzeigen von Fotos und Videos

Sie können sich Bilder oder Videoclips, die im aktuellen
Kameraordner (auf dem Memory Stick oder im
Telefonspeicher) gespeichert sind, direkt in der
Anwendung **Kamera** ansehen. Wählen Sie **Anzeigen**,
und drehen Sie den Jog Dial, um im Wiedergabemodus
durch die Fotos und Videos zu blättern. Wenn die
Kamera die gerade aufgenommenen Fotos und Videos
automatisch anzeigen soll, wählen Sie
Einstellungen >  Automatische Anzeige > Ein.

Versenden von Fotos und Videos

Wenn Sie ein Foto oder Video, das gerade angezeigt wird, als MMS-Nachricht versenden möchten, wählen Sie **Senden**, um den MMS-Editor zu öffnen. Sie können zum Versenden von Fotos oder Videos auch **Mehr > Senden als** wählen.

Optionen

Wenn Sie **Mehr** wählen, öffnet sich ein Menü mit verschiedenen Optionen. So finden Sie hier Befehle zum Drehen und Zoomen des Fotos, zum Versenden des Fotos oder Videos mit **Senden als**, zum Aufnehmen eines neuen Fotos oder Videos und zum Ausblenden aller Symbole.

Wenn Sie ein Bild zoomen, können Sie durch Drehen des Jog Dials die Zoomeinstellung anpassen und mithilfe der Navigationstaste den gerade sichtbaren Ausschnitt des Bildes ändern.

Durch Drücken des Jog Dials können Sie Videoclips starten, vorübergehend anhalten und stoppen.

Bearbeiten eines Bildes im Bildeditor

Zeigen Sie das Bild bei geöffneter Klappe an, und wählen Sie **Mehr > Bearbeiten**, um den Bildeditor zum Bearbeiten des Bildes zu öffnen (siehe *Anwendung „Bildeditor“* auf Seite 94).

62 Anwendung „Kamera“

Ändern der Einstellungen

Wählen Sie **Einstellungen**. Daraufhin wird eine Liste der zur Verfügung stehenden Kameraeinstellungen angezeigt. Drehen Sie den Jog Dial, um sich durch die Liste zu bewegen und die Optionen für die einzelnen Einstellungen aufzurufen.

Wählen Sie **Info**, um eine kurze Beschreibung der jeweiligen Einstellung zu erhalten.

Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, drücken Sie den Jog Dial, und drehen Sie ihn, um die gewünschte Option zu markieren. Drücken Sie zur Bestätigung den Jog Dial erneut.

Die von Ihnen festgelegten Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten der Kamera oder des Telefons erhalten.



Aufnahmemodus: Geben Sie an, was für Bilder aufgenommen werden sollen:

Bildserie: Es werden vier Bilder in schneller Abfolge aufgenommen.

Mit Rahmen: Die aufgenommenen Fotos werden mit einem Rahmen versehen.



Rahmengröße: Geben Sie an, mit welcher Auflösung die Fotos oder Videos aufgenommen werden sollen. Sowohl für Fotos als auch für Videoclips stehen vier Optionen zur Wahl:



Autofokus: Die Kamera fokussiert das Objektiv automatisch.

Für extreme Nahaufnahmen steht der Modus **Makro** zur Verfügung.



Videolänge: Wählen Sie **Nachrichten**, um die Länge und Größe Ihrer Videoclips bei der Aufnahme auf ein MMS-verträgliches Maß zu begrenzen.



Weißabgleich: Wählen Sie die Option, die den aktuellen Lichtbedingungen am ehesten entspricht.

Bei normalem Kunstlicht in Innenräumen sollten Sie **Kunstlicht** wählen.



Licht: Nur für Fotos:

Wählen Sie **Ein**, um das Fotolicht zu aktivieren.



Mikrofon stumm: Nur für Videoaufnahmen:

Wählen Sie **Stummgeschaltet**, um die Aufnahme von Audioinformationen zu deaktivieren.



Effekte: Probieren Sie verschiedene Effekte aus, bevor Sie ein Bild aufnehmen.



Qualität: Sie haben die Wahl zwischen folgenden Qualitätseinstellungen, um das Bild oder Video an den beabsichtigten Einsatz anzupassen: **Hoch**, **Normal** und **Niedrig**.



Nachtmodus: Verlängert die Belichtungszeit, um schlechte Lichtbedingungen auszugleichen.



Speichern in: Wählen Sie diese Option, um Fotos und Videos auf dem Memory Stick oder im Telefonspeicher zu speichern. Wenn Sie **Memory Stick bevorzugt** wählen, werden die Bilder oder Videos zunächst auf dem Memory Stick gespeichert. Ist dessen Kapazität erschöpft, erfolgt die weitere Speicherung im Telefonspeicher.



Automatische Anzeige: Versetzt die Kamera automatisch in den Anzeigemodus, sobald ein Foto oder Video aufgenommen wurde.



Auslösergeräusch: Aktivieren Sie diese Option, wenn ein Auslösergeräusch ertönen soll. Da in einigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben ist, dass bei allen Kameras akustisch angezeigt werden muss, dass ein Bild aufgenommen wurde, ist die Option **Stummgeschaltet** bei Ihnen u. U. nicht verfügbar.



Selbstauslöser: Wählen Sie **Ein**, um Bilder und Videos mit einer zeitlichen Verzögerung aufzunehmen.



Dateinummer zurücksetzen: Setzt die Dateinummer für Bilder und Videos am aktuellen Speicherort zurück.

Anwendung „Kontakte“

Kontakte ist Ihr persönliches Telefonbuch, in dem Sie Namen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Fotos und andere Kontaktinformationen speichern können.

Außerdem haben Sie von dort aus Zugriff auf Informationen auf der SIM-Karte. SIM-Karteneinträge können in **Kontakte** und Kontakteinträge auf die SIM-Karte kopiert werden.

Verwenden von „Kontakte“

Jeder Eintrag in **Kontakte** kann auf vier Registerkarten angezeigt werden:



Links-Registerkarte: Enthält Felder für Name, Foto, Telefon- und Pager-Nummern, Titel, E-Mail-Adressen und Webseiten.



Adressen-Registerkarte: Enthält Felder für Adressen, Geburtstag, Stadt, Postleitzahl, Firma und Position.



Notizen-Registerkarte: Hier können Sie persönliche Notizen zu den jeweiligen Kontakten eintragen.



Audio-Registerkarte: Hier können Sie einen persönlichen Rufton sowie einen für die Sprachwahl zu verwendenden Sprachbefehl einstellen.

Die Kontakte können in drei Ansichten verwaltet werden:

- Listenansicht: Zeigt eine alphabetische Liste der Kontakte an.
- Detailansicht: Zeigt die Details für einen Kontakt an.
- Bearbeitungsansicht: Hier können Sie Informationen für einen Kontakt hinzufügen und ändern.

Wenn Sie von der Listenansicht in die Detailansicht umschalten möchten, tippen Sie bei geöffneter Klappe auf den Namen des jeweiligen Kontakts. Um zur Bearbeitungsansicht zu gelangen, wählen Sie im Menü von **Kontakte** den Eintrag **Kontakt bearbeiten**.

Tip Drücken Sie eine Taste auf dem Tastenfeld oder der Tastatur, und halten Sie sie gedrückt, um **Kontakte** zu öffnen.

Kontaktieren anderer Personen von „Kontakte“ aus

Sie können direkt von **Kontakte** aus Telefonanrufe, Videotelefonanrufe und SMS- bzw. MMS-Nachrichten starten.

Tätigen eines Anrufs von „Kontakte“ aus

Wählen Sie die entsprechende Option:

- **Klappe geöffnet:** Gehen Sie zum gewünschten Eintrag in der Liste. Tippen Sie auf den Namen, um den Eintrag zu öffnen. Tippen Sie auf eine Telefonnummer, um den Anruf zu starten.
- **Klappe geschlossen:** Gehen Sie zu einem Eintrag in der Liste. Drücken Sie den Jog Dial, um die Detailansicht zu öffnen. Blättern Sie zu einer Telefonnummer, und drücken Sie den Jog Dial, um den Anruf zu starten.

Tätigen eines Anrufs von der SIM-Karte aus

Wählen Sie die entsprechende Option:

- **Klappe geöffnet:** Wählen Sie im Ordnermenü von **Kontakte**  den Eintrag **SIM**, um die SIM-Karte zu öffnen. Tätigen Sie Ihren Anruf wie oben für Anrufe von **Kontakte** aus beschrieben.

- **Klappe geschlossen:** Wählen Sie **Mehr > Ordner anzeigen > SIM**, um die SIM-Karte zu öffnen. Tätigen Sie Ihren Anruf wie oben für Anrufe von **Kontakte** aus beschrieben.

Hinweis: Der Ordner **Alle** enthält keine SIM-Karteneinträge.

Senden einer SMS- oder einer MMS-Nachricht

Um eine SMS- oder MMS-Nachricht an einen Kontakt zu senden, tippen Sie in der Detailansicht auf das Symbol  neben der Telefonnummer des Kontakts.

Erstellen der eigenen Karte

Sie können für sich eine elektronische Visitenkarte erstellen, die Sie an ein anderes Gerät senden können. Erstellen Sie einen neuen Kontakt, und geben Sie Ihre eigenen Details ein. Wählen Sie anschließend im Menü von **Kontakte Einstellungen > Als eigene Karte festlegen**.

Service-Nummern

Bei manchen Betreibern sind die jeweiligen Service-Nummern auf der SIM-Karte gespeichert. Sie finden diese Service-Nummern, indem Sie im Ordnermenü von **Kontakte** den Eintrag **Service-Nummern** wählen.

Eigene Nummern

Sie können Ihre eigenen Telefonnummern speichern, sodass Sie sie jederzeit nachschlagen können. Wählen Sie dazu im Ordnermenü von **Kontakte**  **SIM > SIM > Eigene Nummern**.

Erstellen und Bearbeiten von Kontakten

Erstellen neuer Kontakte

Wenn Sie Kontaktdaten manuell eingeben möchten, wählen Sie entweder **Kontakte > Neuer Kontakt** oder **Mehr > Neuer Kontakt**. Geben Sie dann über die Tastatur, die virtuelle Tastatur oder das Tastenfeld die gewünschten Daten ein.

Sie können auch die Kontaktdaten aus einem kürzlich empfangenen Anruf verwenden. Siehe *In Kontakte aufnehmen* auf Seite 137.

Tipp Wenn Sie die Nummern Ihrer Kontakte im internationalen Format beginnend mit + speichern, können Sie einen Anruf direkt von **Kontakte** aus tätigen, wenn Sie im Ausland unterwegs sind.

Bearbeiten von Kontakten

Hinzufügen eines Felds zu einem Kontakt

Wählen Sie die Links-Registerkarte . Wählen Sie im Menü von **Kontakte** den Eintrag **Feld hinzufügen**. Markieren Sie ein Feld in der Liste, und wählen Sie **Hinzufügen**.

Bearbeiten von Feldern

Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, und markieren Sie das Feld, das bearbeitet werden soll. Im Dropdown-Menü des Feldes stehen Ihnen einige nützliche Bearbeitungsbefehle zur Verfügung. Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie in *Texteingabe* auf Seite 27.

Hinzufügen oder Bearbeiten eines Kontakts auf der SIM-Karte

Wenn Sie der Liste der Kontakte auf Ihrer SIM-Karte einen Kontakt hinzufügen möchten, wählen Sie im Ordnermenü von **Kontakte**  **SIM > Neu**. Möchten Sie einen Kontakt auf Ihrer SIM-Karte bearbeiten, wählen Sie im Ordnermenü von **Kontakte** den Eintrag **SIM**. Markieren Sie den gewünschten Kontakt, drücken Sie den Jog Dial, und halten Sie ihn gedrückt. Wählen Sie **SIM > Kontakt bearbeiten**.

Erstellen eines Kurzwahlkontakts

Um das Wählen oder Versenden von Nachrichten zu beschleunigen, können Sie bis zu 9 Kurzwahlkontakte einrichten.

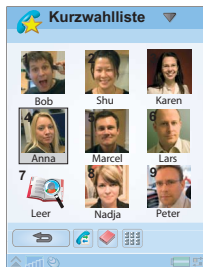
Wählen Sie im Ordnermenü den Eintrag

Kurzwahlkontakte. Markieren Sie den Kontakt, den Sie erstellen möchten. Wählen Sie im Menü von **Kontakte** den Eintrag **Kurzwahlkontakt bearbeiten**, und wählen Sie in der Liste einen Kontakt aus. Tippen Sie auf **OK**.

Hinweis: Möglicherweise können bestimmte Bilder aus urheberrechtlichen Gründen nicht in den Kurzwahlkontakten dargestellt werden. Siehe *Geschützte Dateien* auf Seite 111.

Hinzufügen eines Sprachwahlbefehls

Wenn Sie die Sprachwahlfunktionen verwenden möchten, müssen Sie zunächst die Namen der Kontakte aufzeichnen und speichern, die per Sprachwahl angerufen werden sollen. Wählen Sie die Audio-Registerkarte 🎵, um die Einstellungen vorzunehmen.



Hinzufügen eines Fotos oder Bilds zu einem Kontakt
Wenn Sie dem Bildfeld eines Kontakts ein Foto oder ein Bild hinzufügen möchten, wählen Sie das Bild in der Anwendung **Bildergalerie** aus.

Hinzufügen einer Geburtstagserinnerung

Öffnen Sie die Adressen-Registerkarte ⓘ, und geben Sie das Datum in das Geburtstagsfeld für den Kontakt ein. Daraufhin erhalten Sie die Möglichkeit, in **Kalender** einen Erinnerungsalarm für diesen Geburtstag einzustellen. Siehe *Erstellen von Kalendereinträgen* auf Seite 71.

Hinzufügen eines Hinweises zu einem Kontakt

Wählen Sie die Notizen-Registerkarte 📝, und geben Sie den Text ein. Wenn die Notiz beim Senden, Übertragen oder Synchronisieren des Kontakts nicht mit übertragen werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Privat**.

Hinzufügen eines persönlichen Ruftons zu einem Kontakt

Sie können für jeden Ihrer Kontakte einen Link zu einem Rufton speichern, sodass jeder Kontakt mit einem eigenen Rufton verknüpft wird. Öffnen Sie die Audio-Registerkarte 🎵, um den gewünschten Rufton einzustellen.

Hinzufügen einer DTMF-Tonsequenz

Sie können eine DTMF-Tonsequenz zur Telefonnummer eines Kontakts hinzufügen oder in einem anderen Feld speichern. Auf diese Weise können Sie z. B. Ihre Bankkontonummern speichern, um das Telefon-Banking zu vereinfachen. Beginnen Sie eine Tonsequenz immer mit einem **p**, und beenden Sie sie mit einer Leerstelle. Wenn Sie während des Anrufs Töne senden möchten, öffnen Sie den entsprechenden Eintrag in **Kontakte**, und wählen Sie die gewünschte Tonsequenz aus. Siehe *Steuern von Tonwahldiensten* auf Seite 43.

Verwalten von Kontakten

Wenn Sie sich eine Liste aller Einträge (mit Ausnahme der Kontakte auf der SIM-Karte) anzeigen lassen möchten, wählen Sie im Ordnermenü von **Kontakte**  den Eintrag **Alle**. Sie können die Kontakte nach Vornamen, Nachnamen oder Firma sortieren und Sie nach Ordner oder Gruppe filtern.

Erstellen einer Gruppe von Kontakten

Um eine Gruppe zu erstellen, wählen Sie im Menü von **Kontakte** den Eintrag **Neue Gruppe**. Wählen Sie die Kontakte aus, die in der Gruppe enthalten sein sollen,

und wählen Sie **OK**. Geben Sie den Namen der Gruppe ein, und wählen Sie **Speichern**.

Kopieren oder Löschen von Kontakten

Wenn Sie einen Kontakt kopieren möchten, markieren Sie den Kontakt, und wählen Sie im Menü von **Kontakte** **Hinzufügen zu** > **[Name des gewünschten Ordners]**. Wenn Sie einen Kontakt löschen möchten, wählen Sie im Menü von **Kontakte** den Eintrag **Löschen**.

Kopieren von Kontakten auf eine SIM-Karte und von einer SIM-Karte

So kopieren Sie Einträge aus „Kontakte“ auf die SIM-Karte

1. Markieren Sie die zu kopierenden Einträge in **Kontakte**.
2. Wählen Sie im Menü von **Kontakte** **Hinzufügen zu** > **SIM**.

So kopieren Sie Einträge von der SIM-Karte in „Kontakte“

1. Wählen Sie im Ordnermenü von **Kontakte** den Eintrag **SIM**, um die SIM-Karte zu öffnen.
2. Markieren Sie die zu kopierenden Einträge.
3. Wählen Sie im Menü **SIM** den Eintrag **In Kontakte kopieren**.

Wenn die Klappe geschlossen ist, können Sie stattdessen das Menü **Mehr** verwenden. Die übrige Vorgehensweise ist dieselbe. Öffnen Sie die SIM-Karte, indem Sie im Menü **Mehr Ordner anzeigen > SIM** wählen.

Hinweis: Nur UMTS-SIM-Karteneinträge können mehrere Telefonnummern enthalten.

Anwendung „Kalender“

Mit der Anwendung **Kalender** können Sie Termine, Erinnerungen, Ganztagesereignisse und Jahrestage verwalten. Nutzen Sie die Jahrestagsfunktion für wichtige alljährliche Anlässe wie Geburtstage und Hochzeitstage. Sie können Erinnerungsalarme für die Einträge einrichten.

Sie können Teilnehmer zu Terminen oder Ganztagesereignissen einladen. Die Einladungen werden per E-Mail versendet. Beim Öffnen der Einladungen in **Nachrichten** können die Empfänger sie annehmen und ihrem Kalender hinzufügen oder sie ablehnen.

Hinweis: Bevor Sie Teilnehmer einladen können, müssen Sie Ihr E-Mail-Konto im Telefon einrichten. Siehe Manuelles Einrichten von E-Mail auf Seite 129.

Anzeigen von Kalendereinträgen

- Wenn die *Klappe geschlossen* ist, wählen Sie **Mehr > Ansicht einstellen**, um zwischen **Monatsansicht** und **Wochenansicht** zu wechseln. Verwenden Sie zum Navigieren die Navigationstaste oder den Jog Dial.
- Wenn die *Klappe geöffnet* ist, können Sie zwischen den Ansichten umschalten, indem Sie das Symbol

für die Monatsansicht  oder die Wochenansicht  wählen. Verwenden Sie zum Navigieren den Jog Dial. Wählen Sie , um den aktuellen Tag auszuwählen.

Wählen Sie einen Tag aus, für den in der Tagesansicht bereits Einträge vorhanden sind. Er kann mit oder ohne leere Zeiträume angezeigt werden. Wählen Sie einen Eintrag, um die Eintragsdetails anzuzeigen.

Mit den folgenden Schritten rufen Sie schnell ein beliebiges Datum auf:

- Wenn die *Klappe geschlossen* ist, wählen Sie **Mehr > Gehe zu Datum**, und geben Sie mithilfe der Eingabefelder im angezeigten Dialogfeld das gewünschte Datum ein.
- Wenn die *Klappe geöffnet* ist, tippen Sie oberhalb des Kalenderblatts auf die entsprechende Woche, den entsprechenden Monat oder das entsprechende Jahr. Verwenden Sie zum Navigieren innerhalb der Kalenderansicht die Pfeile oberhalb des Kalenderblatts. Zum Auswählen eines Monats können Sie auch auf das Jahr und den Monat tippen.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Neu** und dann einen der folgenden Eintragstypen: **Termin** , **Erinnerung** , **Ganztagesereignis**  oder **Jahrestag** . Auf der Registerkarte  können Sie Kommentare hinzufügen.

Hinweis: Wenn Sie in **Kontakte** den Geburtstag eines Kontakts eingeben, haben Sie die Möglichkeit, gleichzeitig einen Jahrestag-Eintrag für den Geburtstag zu erstellen. Siehe *Bearbeiten von Kontakten auf Seite 66*.

Einladungen

Wenn es sich bei einem Eintrag um einen Termin oder ein Ganztagesereignis handelt, können Sie auf der Registerkarte  andere Personen zu diesem Termin einladen. Sie laden die Teilnehmer ein, indem Sie ihre E-Mail-Adresse eingeben.

Die Empfänger können die Einladungen annehmen oder ablehnen. Bei Annahme der Einladung wird die aktuelle Kalenderanwendung (z. B. **Kalender** oder Outlook) entsprechend aktualisiert. Es wird eine Empfangsbestätigung für die Einladung erstellt.

Hinweis: Die Empfangsbestätigung für eine Einladung wird als normale E-Mail empfangen.

Um zu sehen, ob eine Einladung angenommen wurde, öffnen Sie die Einladung in der Detailansicht, und wählen Sie **Mehr > Antwortstatus**.

Verwalten von Kalendereinträgen

Durch die Eingabe von Suchtext können Sie nach einem bestimmten Eintrag suchen. Es ist möglich, einzelne Einträge oder alle Einträge in einem bestimmten Zeitraum zu löschen. Einträge in **Kalender** können von einem Datum zu einem anderen kopiert sowie in **Aufgaben** verschoben werden. Sie können einen Eintrag oder eine ganze Kategorie von Kalendereinträgen an andere Geräte senden. Siehe *Senden als* auf Seite 25.

Hinweis: Auf der Registerkarte **Notizen** können Sie Einträge über das Menü **Mehr als Privat** kennzeichnen. Derartige Einträge werden bei Sendevorgängen nicht einbezogen.

Verwalten empfangener Einladungen

Eventuell erhalten Sie Einladungen, wenn Sie Ihre E-Mail-Nachrichten vom E-Mail-Server abrufen. Sie haben die Möglichkeit, diese Einladungen anzunehmen oder abzulehnen. Wenn Sie eine Einladung annehmen, wird Ihr Kalender automatisch aktualisiert.

Siehe *E-Mail* auf Seite 54.

Synchronisierung und Sicherung

Sie können **Kalender** mit der entsprechenden Anwendung auf Ihrem Computer synchronisieren. Darüber hinaus ist es möglich, eine Remote-Synchronisierung über das Telefonnetz durchzuführen. Wählen Sie **Mehr > Kalenderverwaltung > Synchronisieren**. Siehe *Remote-Synchronisierung* auf Seite 122.

Hinweis: Informationen zu den zur Verwaltung der Einträge verwendeten Ordnern werden nicht synchronisiert.

Als Ergänzung zur „normalen“ Sicherungsanwendung (siehe *Sichern von Daten* auf Seite 121) können Sie Kalendereinträge auch auf dem Memory Stick sichern. Wählen Sie **Mehr > Kalenderverwaltung > Sichern**.

Einstellungen

Unter anderem können Sie Standardwerte für den Alarm, die Tagesansicht und die Dauer von Terminen festlegen. Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Alarm und Anzeige**.

Hinweis: Durch Angabe des Tages, mit dem Ihre Woche beginnen soll, können Sie die Darstellung der Wochen- und der Monatsansicht ändern. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Uhrzeit & Datum > Uhrzeit & Datum > Werktage festlegen**.

Anwendung „Internet“

Der integrierte Browser ist der Zugangspunkt zum Internet auf Ihrem Telefon. Es werden sowohl Frames als auch JavaScript™ unterstützt.

Sie können bequem zwischen Hoch- und Querformat umschalten und von einem normalen Bild in den Vollbildmodus wechseln. Der Browser kann den Inhalt der Seite an die Bildschirmbreite anpassen.

Sie können auch Seiten speichern, um sie offline anzuzeigen.

Der Browser verfügt über separate Download-Manager für Dateien, die einen sicheren Download erfordern, und für andere Dateien. Der sichere Download-Manager eignet sich besonders zum Herunterladen kommerzieller Medienobjekte.

Sie können den Browser so einrichten, dass Popup-Fenster blockiert werden.

Der Browser kann einen sicheren, verschlüsselten Link zu der Website bereitstellen. Das Symbol  in der Kontextleiste des Browserfensters zeigt an, dass eine sichere Verbindung hergestellt wurde.

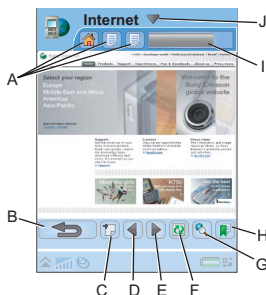
Hinweis: Bevor Sie die Anwendung **Internet** für den Zugang zum Internet verwenden können, müssen Sie Ihre Internetkonten auf dem Telefon einrichten. Siehe *Einrichten von Konten auf Seite 123*.

Der Browser kann sich eine Kombination aus Benutzernamen und Kennwort merken, die Sie bei der ersten Anmeldung auf einer Website eingeben, sodass Sie diese später erneut verwenden können.

Arbeiten mit Webseiten

Öffnen Sie zum Arbeiten mit dem Browser die Klappe. Wählen Sie **Multimedia > Internet**, um den Browser zu starten.

- Wenn keine andere Website eingestellt wurde, wird eine Sony Ericsson-Startseite angezeigt.



- A.** In der Kontextleiste werden Seitensymbole angezeigt. Die Symbole ändern sich, wenn die Seite fertig geladen wurde.
 - Tippen Sie, um die Seite zu wechseln.
 - Tippen Sie auf ein Symbol, und halten Sie den Stift darauf, um ein Menü mit Optionen für die aktuelle Seite aufzurufen. Wählen Sie **Seite schließen**, um eine Seite zu schließen.
- B.** Zurück
- C.** Webseite öffnen
- D.** Zur vorherigen Seite gehen
- E.** Zur nächsten Seite gehen

- F.** Aktualisieren  oder Laden der Seite anhalten 
- G.** Suchen (im Internet oder auf der aktuellen Seite)
- H.** Ansicht **Lesezeichen** öffnen
- I.** Statusanzeige, veranschaulicht den Ladevorgang.
- J.** Menü der Anwendung öffnen

Schnelle und einfache Navigation:

- Wählen Sie einen Link oder ein Lesezeichen aus, zu dem Sie navigieren möchten. Die Homepage ist immer das erste Lesezeichen in der Lesezeichenliste.
- Tippen Sie auf einen Link, und halten Sie den Stift darauf, um ein Menü mit Optionen aufzurufen, die sich je nach Linktyp unterscheiden.
 - Wenn es sich bei dem Link um einen RSS-Feed handelt (siehe Anwendung „RSS-Feeds“ auf Seite 78), wird die Anwendung **RSS-Feeds** geöffnet, damit Sie den Feed abonnieren können.
- Verwenden Sie den Jog Dial, um auf einer Seite einen Bildlauf nach oben oder unten durchzuführen. Links werden beim Bildlauf hervorgehoben dargestellt.
- Wenn Sie sich bei einer Website anmelden möchten und die Felder für Benutzernamen und Kennwort gelb hervorgehoben sind, können Sie **Internet > Anmeldung** wählen, um die zuvor gespeicherte Kombination aus Benutzernamen und Kennwort einzugeben.

- Wenn Sie nicht im Textmodus arbeiten, können Sie eine Seite mit dem Stift nach oben, unten, rechts oder links verschieben.
- Um die Zoomstufe festzulegen, wählen Sie **Internet > Zoom**, drehen Sie den Jog Dial, und wählen Sie dann **Speichern**.

Verwenden von Lesezeichen

Um eine Liste der Lesezeichen in der Lesezeichenansicht anzuzeigen, wählen Sie im Hauptmenü . Wählen Sie einen Eintrag in der Liste aus, um ihn zu öffnen.

Wenn Sie ein Lesezeichen in der Liste markieren, können Sie es mithilfe der Optionen im Menü von **Internet** löschen, bearbeiten oder so einstellen, dass bei Wahl des Lesezeichens immer eine neue Seite geöffnet wird. Mithilfe des Ordnermenüs  können Sie die Lesezeichen in Ordnern organisieren.

Um ein Lesezeichen für die aktuelle Seite hinzuzufügen, wählen Sie **Internet > Aktuelle Seite > Zu Lesezeichen hinzu**.

Arbeiten mit Text

Um Text auf einer Seite auswählen zu können, wählen Sie **Internet > Einstellungen**, und aktivieren Sie **Textmodus auswählen**. Wählen Sie **Internet >**

Bearbeiten, um Textbearbeitungsoptionen für den ausgewählten Text anzuzeigen.

Menü „Einstellungen“

Unter **Internet > Einstellungen** finden Sie verschiedene Optionen für die Arbeit mit Seiten. Sie können die Modi **An Bildschirm anpassen**, **Vollbild** und **Querformat** ein- und ausschalten. Außerdem können Sie den Textmodus auswählen.

Menü „Ansichten“

Über **Internet > Ansichten** können Sie sich eine Liste der gespeicherten Seiten, eine Verlaufsliste oder eine Download-Liste anzeigen lassen.

Speichern von Seiten

Sie können die aktuelle Seite speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt offline anzuzeigen. Wählen Sie **Internet > Aktuelle Seite > Seite speichern**, um die Seite zu speichern.

Wählen Sie **Internet > Ansichten > Gespeicherte Seiten**, um eine Liste der gespeicherten Seiten anzuzeigen. In der Liste können Sie Seiten öffnen, speichern oder umbenennen.

Verwenden der Verlaufsliste

Wenn Sie eine zu einem früheren Zeitpunkt besuchte Seite öffnen möchten, wählen Sie **Internet >**

Ansichten > Verlauf. Es wird eine Liste angezeigt, über die Sie Details anzeigen und die Seite öffnen können.

Herunterladen

Wenn Sie im Browser einen Download-Link auswählen und den Download akzeptieren, erscheint ein neuer Eintrag in der jeweiligen Download-Liste (**Sichere Downloads** oder **Andere Downloads**).

Falls erforderlich, können Sie den Download-Vorgang anhalten und wiederaufnehmen (sofern der Server dies unterstützt).

Nach Abschluss des Downloads erfolgt keine Benachrichtigung. Gehen Sie zu der entsprechenden Listenansicht zurück, um den Status Ihrer Downloads zu überprüfen. Wählen Sie dazu **Internet > Ansichten > Downloads > Sichere Downloads** oder **Internet > Ansichten > Downloads > Andere Downloads**.

Konfigurieren des Browsers

Wählen Sie **Internet > Einstellungen > Konfiguration**, um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die Konfigurationseinstellungen des Browsers ändern können:

Auf der Registerkarte **Allgemein** haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Hinzufügen oder Löschen von Präfixen und Suffixen zu bzw. aus der Liste, die der Browser beim Vorschlagen von Webadressen verwendet.
- Aktivieren und Deaktivieren von JavaScript. Wenn Sie JavaScript deaktivieren, werden manche Seiten schneller geladen; es ist jedoch auch möglich, dass manche Seiten nicht ordnungsgemäß angezeigt werden.
- Aktivieren der Browserfunktion zum Blockieren von Popup-Fenstern

Auf der Registerkarte **Anzeige** haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Laden und Anzeigen der Bilder oder Deaktivieren dieser Funktion. Ohne Bilder werden die Seiten schneller geladen.
- Deaktivieren der Darstellung von Animationen.
- Aktivieren und Deaktivieren von Plug-Ins.

Auf der Registerkarte **Erweitert** haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Zulassen von Cookies.
- Konfigurieren des Cache-Speichers. Sie können die Cache-Größe festlegen sowie bestimmen, dass der Cache jedes Mal geleert werden soll, wenn Sie die Verbindung trennen.
- Löschen aller Cookies
- Sie können festlegen, dass der Browser eine Warnung anzeigt, bevor Sie ein Formular über eine ungesicherte Internetverbindung senden.

So löschen Sie persönliche Daten

Wählen Sie **Internet > Einstellungen > Persönliche Daten löschen**. Daraufhin wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie auswählen können, welche der folgenden Elemente gelöscht werden sollen:

- alle Verlaufsdaten (einschließlich interner Sicherheitsdaten sowie der Liste zuvor eingegebener Webadressen)
- Inhalt des Cache-Speichers
- alle Cookies
- alle von Ihnen gespeicherten Kombinationen aus Benutzernamen und Kennwörtern

Anwendung „RSS-Feeds“

RSS bietet eine Methode, mit der Inhalte von Websites außerhalb von Webbrowsern bereitgestellt werden können. So kann die Website eines Nachrichtensenders über einen RSS-Feed mit aktuellen Schlagzeilen verfügen, während die Website einer Zeitschrift möglicherweise einen RSS-Feed mit Auszügen ihrer neuesten Artikel bereitstellt.

Ein RSS-Feed ist eine Datei, die eine Liste mit Informationselementen enthält. Jedes Element enthält einen Titel, eine Beschreibung und einen Link zur Website.

Mit der Anwendung **RSS-Feeds** können Sie Informationen aus dem Internet in einem leicht anzuzeigenden Format empfangen, ohne die Website besuchen zu müssen. Sie können Informationen von dutzenden oder hunderten Websites durchblättern, ohne je auf diesen Websites gewesen zu sein.

Hinweis: Bevor Sie **RSS-Feeds** verwenden können, müssen Sie die Internetkonten Ihres Telefons entsprechend konfigurieren. Siehe dazu Einrichten von Konten auf Seite 123.

Abonnieren von RSS-Feeds

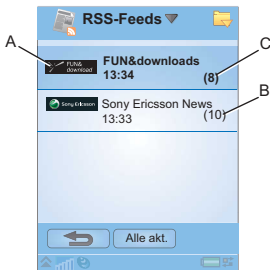
Wenn Sie der Anwendung einen RSS-Feed hinzufügen möchten, wählen Sie **Multimedia > RSS-Feeds > RSS-Feeds > Feed hinzufügen**, und geben Sie die Webadresse des RSS-Feed ein.

Tipp Ein neuer Feed lässt sich auf einfache Weise hinzufügen, indem Sie im Webbrowser zu einem RSS/XML-Link navigieren. Wählen Sie den Link aus. Das Dialogfeld **Feed hinzufügen** wird angezeigt, in dem die Webadresse für den Feed bereits eingegeben ist.

Lesen neuer Meldungen

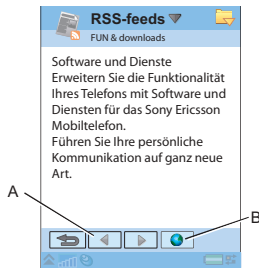
Beim Starten der Anwendung wird eine Liste mit den von Ihnen abonnierten RSS-Feeds angezeigt.

- A. Titel des abonnierten RSS-Feed und Zeitpunkt der letzten Aktualisierung.
- B. Die in Klammern angezeigte Zahl gibt die Anzahl ungelesener Feeds an.
- C. Feeds mit neuen Meldungen werden fett formatiert dargestellt.



Wählen Sie den gewünschten RSS-Feed aus, um die Liste der Meldungen anzuzeigen. Wählen Sie dann eine Meldung aus, um die vollständige Überschrift und Beschreibung der Meldung anzuzeigen.

- A. Blättern Sie zwischen den neuen Meldungen.
- B. Rufen Sie weitere Einzelheiten zur Schlagzeile im Webbrowser auf.



Aktualisieren von Feeds

Sie können Feeds manuell oder zu einem festgelegten Zeitpunkt aktualisieren. Wählen Sie **Alle aktualisieren**, um alle Feeds gleichzeitig zu aktualisieren.

Tipp Wenn Sie viele RSS-Feeds abonniert haben, kann das Aktualisieren aller Feeds eine Weile dauern. Sie können während des Aktualisierens auf eine andere Anwendung umschalten. Die Aktualisierung wird im Hintergrund fortgesetzt.

Wenn die Meldung eines bestimmten Feed angezeigt wird, können Sie **Aktualisieren** wählen, um den aktuellen Feed zu aktualisieren.

Wenn die Aktualisierung zu vordefinierten Zeiten automatisch stattfinden soll, wählen Sie **Einstellungen > Aktualisierungen festlegen**. Sie können entscheiden, ob die Feeds zu einem bestimmten Zeitpunkt oder nach einem bestimmten Zeitraum aktualisiert werden sollen. Sobald Feeds aktualisiert wurden, wird in der Statusleiste automatisch das Symbol **RSS** angezeigt. Wenn Sie auf das Statusleistensymbol tippen, wird die RSS-Anwendung aufgerufen.

Einstellungen

Wählen Sie **Einstellungen > RSS-Optionen**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

- **Elemente speichern für:** Festlegen, wie lange Meldungen gespeichert werden sollen.
- **Internet-Konto:** Festlegen der zu verwendenden Internetverbindung.

Tipp Stellen Sie das Internetkonto auf dieselbe Verbindung ein wie den Webbrowser.

Anwendungen unter „Media-Player“

Der Media-Player dient als Audio-Player, Video-Player und UKW-Radio zugleich. Mit dem Media-Player können Sie Musik- oder Videodateien abspielen, die auf Ihrem Telefon gespeichert sind. Darüber hinaus können auch Video- und Audio-Inhalte per Streaming aus dem Internet empfangen werden. Eine Liste der unterstützten Medienformate finden Sie unter *Medienformate* auf Seite 178.

Den Audio-Player oder das UKW-Radio starten Sie, indem Sie einfach die Media-Player-Taste  drücken und gedrückt halten. Informationen dazu, wie Sie die Media-Player-Taste konfigurieren können, finden Sie unter *Hardwaretasten* auf Seite 151.

Anwendung „Musik“

Hinweis: *Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird neben dem Dateinamen ein Symbol angezeigt.*

Wählen Sie **Media-Player > Musik**. Wenn Sie **Musik** zum ersten Mal öffnen, tippen Sie auf **Aktualisieren**, oder wählen Sie bei geschlossener Klappe **Mehr > Musik aktualisieren**, um den Telefonspeicher und den Memory Stick nach Audiodateien zu durchsuchen. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern, besonders wenn Sie einen Memory Stick mit hoher Kapazität und zahlreichen Audiodateien besitzen. Sie können festlegen, ob die Aktualisierung bei jedem Öffnen des Media-Players erfolgen soll oder ob Sie sie manuell durchführen möchten. Wenn Sie sich für die manuelle Aktualisierung entscheiden, ist der Befehl **Aktualisieren** sowohl als Taste als auch im Menü verfügbar. Außerdem können Sie bestimmen, nach welchen Typen von Audiodateien bei der Aktualisierung gesucht werden soll. Siehe *Voreinstellungen* auf Seite 83.

Sämtliche Titel, auch solche, die keine Informationen zum Album oder Interpreten enthalten, werden unter **Titel** aufgeführt.

Eigene Aufzeichnungen enthält Clips, die Sie mit der Tonaufzeichnung aufgenommen haben. Zum besseren Ordnen Ihrer Musikdateien können Sie **Wiedergabelisten** erstellen.

Wiedergabelisten

Eine Wiedergabeliste ist einfach eine Liste mit Links zu einigen Ihrer Musikdateien; sie definiert, welche Titel abgespielt werden sollen und in welcher Reihenfolge. Wenn Sie einen Titel aus einer Wiedergabeliste entfernen, wird die eigentliche Audiodatei nicht gelöscht.

Eine Wiedergabeliste kann Links zu Titeln sowohl auf dem Telefon als auch auf einem Memory Stick enthalten. Derselbe Titel kann mehreren Wiedergabelisten hinzugefügt werden.

Falls eine Wiedergabeliste Verknüpfungen zu Titeln eines Memory Stick, den Sie vom Telefon entfernt haben, enthält, werden die Titel kursiv angezeigt und bei der Wiedergabe übersprungen.

Mithilfe des Datei-Managers können Wiedergabelisten zwischen Telefonspeicher und einem Memory Stick verschoben werden. Die auf dem Telefon erstellten Wiedergabelisten werden unter *\Musik\Wiedergabelisten* gespeichert.

So erstellen Sie Wiedergabelisten

Öffnen Sie **Wiedergabelisten**, und wählen Sie **Neue Wiedergabeliste**.

So fügen Sie Titel zu einer Wiedergabeliste hinzu

Blättern Sie zu dem gewünschten Titel, und wählen Sie **Musik > Verwalten > Zu Wiedergabeliste hinzufügen**. Wenn die Klappe geschlossen ist, wählen Sie **Mehr > Verwalten > Zu Wiedergabeliste hinzufügen**.

Sie können gleichzeitig mehrere Titel hinzufügen. Siehe *Verwalten von Titeln* auf Seite 83.

In der Wiedergabeansicht können Sie den aktuell abgespielten Titel hinzufügen, indem Sie **Musik > Zu Wiedergabeliste hinzufügen** wählen. Wenn die Klappe geschlossen ist, wählen Sie **Mehr > Zu Wiedergabeliste hinzufügen**.

Wiedergabe

Starten Sie die Wiedergabe, indem Sie ein Album, einen Interpreten, eine Wiedergabeliste oder einen einzelnen Titel auswählen und dann den Jog Dial drücken oder die Taste bzw. die Touchscreen-Option **Wiedergabe** wählen. Sie können auch einfach auf einen Titel tippen, um ihn abzuspielen.

Wenn Sie die Wiedergabe vorübergehend anhalten möchten, drücken Sie die Media-Player-Taste, tippen Sie auf  (bei geöffneter Klappe), oder wählen Sie den Softkey **Pause** (bei geschlossener Klappe).

Tippen Sie auf den Statusindikator, und ziehen Sie ihn, um innerhalb eines Titels vor- oder zurückzuspulen.

Bei angehaltener Wiedergabe können Sie den Jog Dial drehen, um die Titel der aktuellen Wiedergabeliste bzw. des aktuellen Albums oder Interpreten zu durchsuchen.

Sie können **Musik** verlassen und weiterhin Musik anhören, indem Sie auf  tippen. Wenn die Klappe geschlossen ist, wählen Sie **Mehr > Minimieren**. Die Wiedergabe wird auch fortgesetzt, wenn Sie über den Task-Manager zu einer anderen Anwendung wechseln.

Wenn **Musik** minimiert ist, können Sie die Wiedergabe starten und unterbrechen, indem Sie die Media-Player-Taste drücken. Um zu **Musik** zurückzukehren, tippen Sie in der Statusleiste auf , oder öffnen Sie die Anwendung über das Hauptmenü oder den Task-Manager.

Die Wiedergabe wird auch angehalten, wenn Sie einen Anruf starten oder empfangen und wenn Sie eine andere Anwendung öffnen, bei der Audioinformationen ausgegeben werden. Sie können festlegen, dass **Musik** die Wiedergabe automatisch fortsetzt, sobald der Anruf beendet ist. Siehe *Voreinstellungen* auf Seite 83.

Regeln von Lautstärke und Klang

Während der Wiedergabe können Sie durch Drehen des Jog Dials die Lautstärke regeln. Um den Klang zu regeln, wählen Sie **Musik > Einstellungen > Equalizer**, oder tippen Sie auf . Wenn die Klappe geschlossen ist, wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Equalizer**.

Verwalten von Titeln

Falls Sie mehrere Titel auf einmal auswählen möchten, blättern Sie zu einem der Titel, und wählen Sie **Musik > Verwalten > Markieren**. Wenn die Klappe geschlossen ist, wählen Sie **Mehr > Verwalten > Markieren**. Wählen Sie zusätzliche Titel, indem Sie die Kontrollkästchen aktivieren, oder indem Sie zu dem gewünschten Titel blättern und den Jog Dial drücken. Wenn die Klappe geschlossen ist, wählen Sie den Softkey **Markieren**.

Innerhalb einer Kategorie können Titel auf verschiedene Weise sortiert werden.

Voreinstellungen

Wählen Sie **Musik > Einstellungen > Voreinstellungen**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Wiedergabe

- **Zufall:** Die Titel einer Wiedergabeliste, eines Albums oder eines Interpreten werden vor ihrer Wiedergabe nach dem Zufallsprinzip gemischt.
- **Schleife:** Die Wiedergabeliste beginnt von vorn, nachdem der letzte Titel wiedergegeben wurde.
- **Audio fortsetzen:** Diese Einstellung bestimmt, wie die Wiedergabe fortgesetzt werden soll, nachdem sie unterbrochen wurde, beispielsweise durch einen eingehenden Anruf. **Automatisch** bedeutet, dass die Wiedergabe nach Beenden des Anrufs automatisch fortgesetzt wird. Bei **Manuell** müssen Sie die Media-Player-Taste drücken oder zum Media-Player zurückschalten, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Dateien

- **Dateiaktualisierung:** Bestimmen Sie, ob jedes Mal, wenn der Media-Player geöffnet wird, automatisch nach neuen Audiodateien gesucht werden soll, oder ob Sie manuell suchen möchten.
- **Dateien filtern:** Richten Sie einen Filter ein, um kleine Dateien oder bestimmte Dateierweiterungen mit schlechter Audioqualität von der Suche auszuschließen. Ruftöne und andere Audiodateien, die unter *Musik*/sounds gespeichert sind, werden immer ausgeschlossen.
- **Vollständige Aktualisierung:** Bei einer normalen Aktualisierung wird nur nach neuen Audiodateien gesucht. Eine vollständige Aktualisierung erstellt die Titelliste von Grund auf neu und sucht nach

Änderungen, die an vorhandenen Dateien vorgenommen wurden, z. B. neue Album- und Interpreteninformationen.

Anwendung „Video“

Hinweis: *Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird neben dem Dateinamen ein Symbol angezeigt.*

Sie können sowohl Clips anzeigen, die auf Ihrem Telefon oder Memory Stick gespeichert sind, als auch Streamingdateien aus dem Internet.

So geben Sie einen Videoclip wieder

1. Öffnen Sie die Klappe, und wählen Sie **Media-Player > Video**.
2. Navigieren Sie zu dem Clip, den Sie ansehen möchten. Der erste Ordner in der Liste enthält Clips, die Sie mit der Kamera aufgezeichnet haben.
3. Tippen Sie auf den Clip, oder drücken Sie den Jog Dial, um die Wiedergabe zu starten.

So geben Sie Streaming-Videoinhalte wieder

Wenn Sie ein Internetkonto eingerichtet haben, können Sie auch Video-Streams aus dem Internet ansehen. Wählen Sie **Video > Verwalten > URL öffnen**, und geben Sie die Adresse des Streams ein. Sie können Verknüpfungen zu Streaming-Inhalten speichern. Diese werden im Ordner **Online** gespeichert, der angezeigt wird, wenn Sie den Media-Player öffnen.

Bedienelemente für die Wiedergabe

Drehen Sie den Jog Dial, um die Lautstärke zu regeln.

Tippen Sie auf , um die Wiedergabe anzuhalten.

Tippen Sie auf , um die Wiedergabe fortzusetzen. Sie können auch durch Drücken des Jog Dial zwischen Wiedergabe und Pause wechseln.

Tippen Sie auf , um in die Vollbildanzeige zu wechseln. Sie können auch direkt auf den Wiedergabebereich tippen.

Tippen Sie auf die Statusanzeige, oder ziehen Sie den Statusindikator, um innerhalb des Clips vor- oder zurückzuspulen.

Bei angehaltener Wiedergabe tippen Sie auf die Pfeile im Wiedergabebereich, oder drehen Sie den Jog Dial,

um einen anderen Clip aus dem aktuellen Ordner auszuwählen.

Wiedergabeoptionen

Wählen Sie in der Wiedergabeansicht **Video > Wiedergabeoptionen**, um die folgenden Einstellungen aufzurufen:

- **Fortlaufende Wiedergabe:** Gibt alle Clips im aktuellen Ordner wieder.
- **Schleife:** Wiederholt den aktuellen Clip.

Verwalten von Clips

Unter **Video > Voreinstellungen** können Sie festlegen, wie die Clips sortiert werden sollen.

Zum Verschieben, Kopieren, Löschen oder Umbenennen von Clips wählen Sie **Video > Verwalten**.

Einstellungen

Wählen Sie in der Wiedergabeansicht **Video > Einstellungen**, um die folgenden Optionen aufzurufen:

Registerkarte „Anzeige“

- **Standardansicht:** Legen Sie fest, ob Videoclips im Hoch- oder Querformat geöffnet werden sollen.
- **Größe:** Für größere Bildschirme bestimmte Videoclips werden immer maßstabsgerecht für den Bildschirm des Telefons verkleinert. Wenn Sie **An**

Bildschirm anpassen auswählen, werden Videos, die kleiner sind als der Bildschirm des Telefons, ebenfalls soweit wie möglich an die Bildschirmgröße angepasst, ohne dabei das Seitenverhältnis zu verändern.

Registerkarte „Puffereinstellungen“

- **Medien-Puffer:** Steuert den Datenumfang, der vor der Wiedergabe eines Stream gespeichert wird. Normalerweise verwenden Sie hier die Standardeinstellung. Die Auswahl einer höheren Einstellung kann die Wiedergabequalität verbessern, geht jedoch zu Lasten einer stärkeren Arbeitsspeicherauslastung.
- **Cache:** Der Cachespeicher dient zur temporären Speicherung von Streaming-Videoinhalten, so dass die Daten nicht erneut heruntergeladen werden müssen, wenn Sie einen Clip zurückspulen und noch einmal ansehen. Wählen Sie **Cache löschen**, um Speicher freizugeben.

Registerkarte „Proxy“

Verwenden Sie die Internet Einstellungen, es sei denn, Sie haben Anweisungen von beispielsweise Ihrem Netzbetreiber oder Ihrer IT-Abteilung, eine manuelle Konfiguration vorzunehmen.

Anwendung „Radio“

Ihr Telefon verfügt über ein integriertes UKW-Radio mit RDS-Funktion (Radio Data System). Es stehen 20 Senderspeicherplätze zur Verfügung, auf denen Sie Ihre Lieblingssender speichern können.

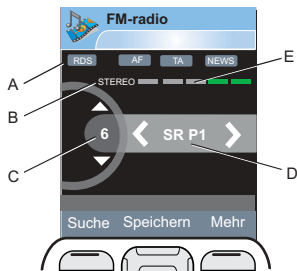
Sie können zu einer anderen Anwendung wechseln und im Hintergrund weiter Radio hören.

Als Antenne fungiert die Freisprecheinrichtung. Ihr Telefon muss mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein, damit Sie Radio hören können.

Der Radioton kann als Wecksignal verwendet werden (wenn die Freisprecheinrichtung angeschlossen ist). Der Ton wird automatisch über den Lautsprecher ausgegeben. Stellen Sie die Weckzeit in der Anwendung **Uhrzeit** ein (siehe *Einstellen von Alarmen* auf Seite 109).

Hinweis: Sie müssen Ihr Telefon einschalten, um das Radio zu verwenden. (Im *Flight Mode* ist das Radio nicht verfügbar.) Schalten Sie es nicht an Orten ein, an denen Mobiltelefone verboten sind. Siehe *Flight Mode* auf Seite 13.

Sie können das UKW-Radio mit geöffneter oder geschlossener Klappe betreiben. Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass die Klappe geschlossen ist. Das Bild zeigt ein typisches Beispiel für die Anzeige der Anwendung **Radio**:



- A. Aktivierungsstatus von RDS, AF (Umschalten auf alternative Frequenz), TA (Umschalten auf Verkehrsmeldungen) und NEWS (Umschalten auf Nachrichten). Wenn die jeweilige Anzeige nicht sichtbar ist, ist die entsprechende Funktion deaktiviert. Siehe *Verwenden der RDS-Funktionen* auf Seite 88.
- B. Stereo/Mono-Modus
- C. Gespeicherte Senderplatznummer der aktuell ausgewählten Station
- D. Stationsname (oder eingestellte Frequenz)
- E. Signalstärkeanzeige

So starten Sie die Radiowiedergabe

Um die Anwendung **Radio** nutzen zu können, muss Ihr Telefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein. Die Freisprecheinrichtung dient als Antenne. Wählen Sie **Media Player > Radio**. Wenn Sie das Radio zum ersten Mal benutzen, werden Sie gefragt, ob eine automatische Stationssuche (**Automatisch speichern**) stattfinden soll.

Einstellen eines Empfangskanals

Sie können Empfangskanäle automatisch oder manuell suchen und bis zu 20 Favoriten als Senderplätze speichern. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie **Suchen**, um automatisch den nächsten Empfangskanal im Frequenzband suchen zu lassen.
- Halten Sie  oder  gedrückt, um sich manuell in Schritten von 0,1 MHz durch das Frequenzband zu bewegen. Wenn der gewünschte Sender eingestellt ist, lassen Sie die Taste wieder los.
- Drücken Sie  oder , um sich durch die von Ihnen gespeicherten voreingestellten Kanäle zu bewegen. Im Display wird die Senderplatznummer der Station angezeigt.

- Sie können auch die Taste auf der Freisprecheinrichtung drücken, um sich durch die Liste der voreingestellten Kanäle zu bewegen.
- Wählen Sie **Mehr > Frequenz einstellen**, und geben Sie die gewünschte Frequenz ein. Die von Ihnen angegebenen Zahlen werden automatisch in eine gültige Frequenz umgerechnet.

Speichern von Kanälen

Um den aktuellen Kanal als Senderplatz zu speichern, wählen Sie **Speichern**. Sie können die Liste **Senderplatz auswählen** auch mit dem Jog Dial durchgehen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Markieren Sie ein leeres Eingabefeld, und wählen Sie **Einfügen**.
- Markieren Sie eine Voreinstellung, die Sie ersetzen möchten. Wählen Sie **Ersetzen**.

Wählen Sie **Mehr > Automatisch speichern**, um bis zu 20 Kanäle automatisch zu suchen und zu speichern. Das Radio gibt den gefundenen Kanal jeweils an und bittet Sie um Bestätigung, bevor es eine bereits gespeicherte Liste von Senderplätzen überschreibt.

Verwalten von Senderplätzen

Wählen Sie **Mehr > Senderplätze**, um die Liste der voreingestellten Kanäle zu verwalten. Sie können einen Eintrag in der Liste markieren und ihn dann mit den

Optionen im Menü **Mehr** verschieben, löschen oder umbenennen. In der Liste bereits belegte Positionen können Sie durch einen anderen Senderplatz ersetzen.

Verwenden der RDS-Funktionen

Mit den RDS-Optionen **TA** und **NEWS** können Sie festlegen, dass das Radio automatisch auf einen anderen Kanal umschaltet, sobald dort Verkehrsmeldungen oder Nachrichten ausgestrahlt werden. Die Funktion **AF** sorgt dafür, dass das Radio automatisch auf die für den jeweiligen Kanal beste Frequenz umschaltet.

Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > RDS-Optionen**. Daraufhin öffnet sich ein Dialogfeld, in dem Sie die Funktionen **RDS**, **TA** und **NEWS** aktivieren oder deaktivieren und die Lautstärke des unterbrechenden Senders einstellen können.

Um die über den aktuellen Kanal ausgestrahlten RDS-Radiotextinformationen zu lesen, öffnen Sie die Klappe, und tippen Sie auf den Text. Es werden bis zu 64 Zeichen angezeigt.

Radio hören

So regeln Sie die Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit dem Jog Dial ein.

So übertragen Sie den Ton

Wenn der Ton auf einem anderen Gerät, zum Beispiel auf dem Lautsprecher oder einem Bluetooth-Headset, ausgegeben werden soll, wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Sound übertragen**, um das Dialogfeld **Sound übertragen** zu öffnen (siehe Übertragen von Audio auf Seite 36).

So wechseln Sie zu einer anderen Anwendung, ohne die Radiowiedergabe im Hintergrund zu beenden

Sie können Radio hören, während Sie andere Anwendungen ausführen:

- Wählen Sie **Mehr > Minimieren**. Die Radiowiedergabe wird im Hintergrund fortgesetzt, und das Telefon wechselt in den Bereitschaftsbildschirm.
- Stattdessen können Sie auch **Mehr > Task-Manager** wählen, um mithilfe des Task-Managers in eine andere Anwendung zu wechseln.

Anwendung „Online“

Online enthält die Links für Streaming-Medien, die Sie in **Video** gespeichert haben. Medien-Links können auch von Ihrem Netzbetreiber vorab geladen worden sein. Wählen Sie einen Link aus, und tippen Sie auf **Link öffnen**, oder wählen Sie **Online > Neuer Link**, und geben

Sie eine Internetadresse ein. Sie müssen den vollständigen Pfad zu den Streaming-Inhalten angeben.

Anwendung „PlayNow™“

Mit **PlayNow™** können Sie aktuelle Musikhits, Videos, Spiele und Bilder auf das Telefon herunterladen. Die heruntergeladenen Dateien können dann als Alarmsignale, Ruftöne, Hintergrundbilder oder Bildschirmschoner verwendet oder Ihren Kontakten hinzugefügt werden.

Jegliche Inhalte des PlayNow-Dienstes stehen auf einer Webseite zur Verfügung, die regelmäßig von Sony Music Entertainment aktualisiert wird. Bevor Sie sich für den Kauf entscheiden, können Sie eine Vorschau der meisten Inhalte anzeigen lassen.

Hinweis: *Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird neben dem Dateinamen ein Symbol angezeigt.*

Vor dem Verwenden von „PlayNow“

Bevor Sie **PlayNow** verwenden können, sollten Sie sich vergewissern, dass Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Sie verfügen über einen Telefonvertrag, der GPRS- oder UMTS-Datenübertragung unterstützt. Stattdessen kann auch eine WLAN-Verbindung verwendet werden.
- Sie verfügen über ein Internetkonto, und das Telefon ist korrekt eingerichtet (siehe *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 123).
- Ihr Telefon verfügt über freien Speicherplatz.

So zeigen Sie eine Vorschau des Inhalts an

1. Wählen Sie **Multimedia > PlayNow™**, um **PlayNow** zu öffnen.
2. Wählen Sie den Weblink aus, von dem Sie eine Vorschau anzeigen möchten. Der Inhalt wird auf das Telefon heruntergeladen, und die Bilder und Ruftöne können angezeigt bzw. wiedergegeben werden. Wählen Sie **Weiter**.

Tipp Sie können von jeder Seite der PlayNow-Website zur Startseite von **PlayNow** zurückkehren, indem Sie auf  tippen.

So kaufen Sie den Inhalt

1. Wenn Sie den Inhalt kaufen möchten, wählen Sie **Ja**. Ihre Telefonrechnung bzw. Ihre Prepaid-Karte wird von Ihrem Netzbetreiber belastet. Sie erhalten eine SMS-Nachricht, die bestätigt, dass der Artikel bezahlt wurde und verfügbar ist. Der Inhalt wird

automatisch in dem für diesen Medientyp vorgesehenen Ordner gespeichert.

2. Abhängig vom Dateityp werden Sie gefragt, ob Sie die Datei jetzt installieren, wiedergeben oder verwenden möchten. Wählen Sie **Ja**, und bestimmen Sie dann, wie die Datei verwendet werden soll.

Anwendungen „Bildergalerie“ und „Bildeditor“

Anwendung „Bildergalerie“

In **Bildergalerie** können Sie alle Bilder anzeigen, senden und verwalten, die im internen und externen Speicher des Telefons gespeichert sind. Bilder können sowohl mit der im Telefon integrierten Kamera aufgenommen als auch aus anderen Quellen geladen werden.

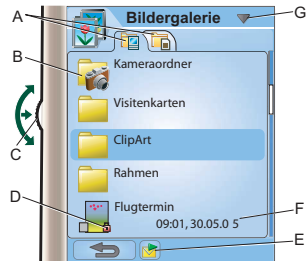
Bildergalerie unterstützt Bilder mit den folgenden Dateierweiterungen: .jpg, .bmp, .gif (einschließlich animierte GIFs), .mbm (SymbianOS Multi BitMap Image), .png und .wbmp. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Senden von Bildern an andere Personen (mithilfe von MMS-Nachrichten oder der Option **Senden als**)
- Hinzufügen von Bildern zu den Kontakten in Ihrem Telefonbuch
- Verwenden eines Bildes als Hintergrundbild oder Bildschirmschoner
- Anzeigen einer Gruppe von Bildern als Diashow

Über **Bildergalerie** können Sie außerdem den Bildeditor aufrufen, um ein Bild zu bearbeiten.

Sie öffnen **Bildergalerie** über **Hauptmenü** > **Multimedia** > **Bildergalerie**.

- A. Wählen Sie eine der beiden Registerkarten, um entweder die auf dem Memory Stick oder die im internen Telefonspeicher gespeicherten Bilder und Ordner anzuzeigen.



(Bei geschlossener Klappe können Sie mit  oder  zur jeweils anderen Registerkarte wechseln.)

- B. Kamerafotos und Videoclips werden im Ordner **Kamera** gespeichert.
- C. Drehen Sie den Jog Dial, um durch die Ordner und Dateien in der Liste zu navigieren. Um die Detailansicht für ein in der Liste markiertes Bild aufzurufen, drücken Sie den Jog Dial.

- D. Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird ein Symbol angezeigt.
- E.  : Sendet das markierte Bild als MMS-Nachricht. Diese Funktion ist auch in der Detailansicht des jeweiligen Bildes verfügbar.
- F. Die Liste kann nach Name, Größe, Typ oder Datum in auf- und absteigender Reihenfolge sortiert werden. Wählen Sie **Bildergalerie > Sortieren nach**, um die Sortierung zu ändern.
- G. Menü der Anwendung öffnen

Optionen zur Verwendung von Bilddateien

Optionen zur Verwendung von Bildern finden Sie unter **Bildergalerie > Verwenden**.

- **Senden als:** Siehe *Senden als* auf Seite 25.
- **Bild bearbeiten:** Öffnet das Bild in der Anwendung **Bildeditor**.
- **Externer Bildschirm:** Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn in der Detailansicht geöffnete Bilder an ein externes Gerät übertragen werden sollen.
- **Als Hintergrund:** Öffnet das Dialogfeld **Hintergrund**, in dem Sie das Bild auswählen können, das als Hintergrundbild verwendet werden soll.

- **Als Bildschirmschoner:** Öffnet das Dialogfeld **Bildschirmschoner**, in dem Sie das Bild auswählen können, das als Bildschirmschoner verwendet werden soll.
- **Als Kontaktbild:** Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie ein Bild als Bild für einen Kontakt auswählen können.
- **Diashow-Einstellungen:** Öffnet das Dialogfeld **Diashow-Einstellungen**, in dem Sie festlegen können, wie der Inhalt des aktuellen Ordners als Diashow angezeigt werden soll.

Optionen zur Verwaltung von Bilddateien

Wählen Sie **Bildergalerie > Dateien verwalten**, um ein Menü mit Optionen zum Verwalten ausgewählter Dateien und Ordner aufzurufen. In diesem Menü haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Öffnen der Anwendung **Bildeditor** zur Erstellung eines neuen Bildes.
- Anlegen eines neuen Ordners.
- Kopieren, Verschieben, Umbenennen und Löschen von Dateien.
- Kopieren und Verschieben (Importieren und Exportieren) von Bildern aus dem internen Ordner **Kamera** in den Ordner **Kamera** auf einem Memory Stick und umgekehrt.
- Öffnen von **Datei-Manager**. Weitere Informationen finden Sie unter *Datei-Manager* auf Seite 111.

Detailansicht

Markieren Sie ein Bild, und wählen Sie es in der Liste aus, um es in der Detailansicht anzuzeigen. Wählen Sie , um zur Vollbildansicht zu wechseln.

Um die Funktion **Zoom** in der Detailansicht zu aktivieren, wählen Sie im Menü von **Bildergalerie** den Eintrag **Zoom**. Wenn das Bild als Vollbild angezeigt wird, tippen Sie auf , und wählen Sie im Popup-Menü die Option **Zoom**. Drehen Sie den Jog Dial, um die Zoomstufe zu ändern. Die Miniaturansicht des Zooms zeigt den Teil des Bildes, der gezoomt wird. Sie können die Miniaturansicht verschieben. Deaktivieren Sie Zoom, um die Funktion auszuschalten.

Diashows

Sie können den Inhalt eines Ordners als Diashow anzeigen und dabei automatisch oder manuell von Bild zu Bild blättern. Diashows können von Hintergrundmusik untermalt werden, und Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Stilen für die Übergänge zwischen den Bildern.

Senden von Bildern mit MMS-Nachrichten

Um ausgewählte Bilder oder ein Bild in der Detailansicht mit MMS-Nachrichten zu senden, wählen Sie .

Anwendung „Bildeditor“

Die Anwendung **Bildeditor** kann von den Anwendungen **Bildergalerie**, **Nachrichten** und **Kamera** aus geöffnet werden.

Mit dem **Bildeditor** können Sie Bilder zuschneiden, drehen und ihre Größe ändern. Sie können ihnen Elemente wie Clipart und Rahmen hinzufügen. Weiterhin stehen Werkzeuge zur Verfügung, mit denen Sie in verschiedenen Stiftbreiten und mit unterschiedlichen Farben auf den Bildern zeichnen können, sowie ein Textwerkzeug zum Formatieren und Einfügen von Text in das Bild. Es sind eine Reihe von Filtern zum Hinzufügen von Effekten und zur Bildkorrektur verfügbar.

Bei der Erstellung von MMS-Nachrichten verwenden Sie den **Bildeditor** für die Bearbeitung von eingefügten Bildern mit den Dateierweiterungen .jpg, .png, .gif und .bmp sowie für die Erstellung von neuen JPG-Bildern.

Zur Arbeit mit **Bildeditor** muss die Klappe geöffnet sein.

A. Welche Werkzeuge zur Verfügung stehen, hängt davon ab, welcher Modus in der Symbolleiste gewählt wurde.

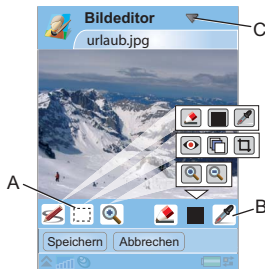
B. Je nach Modus ändert sich die jeweils verfügbare Gruppe von Werkzeugen:

 **Scribble:** Festlegen der Stiftbreite mit , Auswählen der Farbe mit der Farbpalette oder der Farbpipette .

 **Rechteck auswählen:** Rote-Augen-Korrektur , Kopieren eines ausgewählten Bildabschnitts  oder Zuschneiden des Bilds .

 **Zoom:** Vergrößern  oder Verkleinern .

C. Menü der Anwendung öffnen



Korrigieren von Bildern

Wählen Sie **Bildeditor > Korrektur**, um Helligkeit, Kontrast, Intensität oder Farbbalance des Bildes anzupassen. Der Farbausgleich wird automatisch angepasst; verwenden Sie den Jog Dial für die übrigen Werte.

Zoommodus

Die Miniaturansicht der Zoomanzeige zeigt den Teil des Bildes, der gezoomt wird. Mit dem Stift können Sie das Bild auf dem Bildschirm ziehen. Sie können ein Bild auf den jeweils angezeigten Ausschnitt zuschneiden.

Wählen Sie dazu **Bildeditor > Bearbeiten > Zuschneiden**.

Bearbeitungsoptionen

Wählen Sie **Bildeditor > Bearbeiten**, um ein Menü mit Bearbeitungsoptionen aufzurufen. Sie können ein Bild drehen, spiegeln oder umkehren, den Inhalt des Zwischenspeichers in das Bild einfügen und die Größe des Bildes für verschiedene Nutzungszwecke anpassen, z. B. zur Verwendung in einer MMS-Nachricht oder als Hintergrundbild.

Änderungen können rückgängig gemacht werden.

Hinzufügen von Clipart, Text und Rahmen

Wählen Sie **Bildeditor > Hinzufügen**, um einem Bild Clipart, formatierten Text oder einen Rahmen hinzuzufügen. Wenn Sie die Clipart-Datei ausgewählt oder den Text formatiert haben, können Sie diese im Bild einfügen und ihre Position mit der in der Statusleiste verfügbaren Gruppe von Werkzeugen anpassen. Rahmen werden auf das ganze Bild angewendet.

Hinzufügen von Effekten

Unter **Bildeditor > Effekte** stehen verschiedene Bildeffekte zur Wahl:

- **Prägen**
- **Raureifeffekt**
- **Krümmen**
- **Tonwerte umkehren**
- **Sepia**
- **Schwarzweiß**
- **Nicht zutreffend**

Bei manchen Filtern kann die Stärke des Effekts angepasst werden.

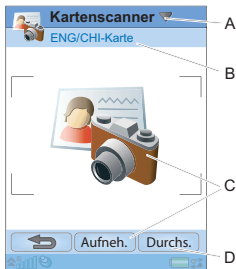
Voreinstellungen

Wählen Sie **Bildeditor > Voreinstellungen**, um für neue Bilder, die Sie mit **Bildeditor** erstellen, die Größe, den Hintergrund und die Qualität (**Gut**, **Mittel** oder **Hoch** – dies hat Auswirkungen auf die Dateigröße) festzulegen.

Anwendung „Kartenscanner“

Mit **Kartenscanner** können Sie Visitenkarten einlesen und die darauf enthaltenen Kontaktinformationen der Liste Ihrer Kontakte hinzufügen.

- A. Menü zur Festlegung der Sprache
- B. Derzeit ausgewählte Sprache(n)
- C. Kamera starten
- D. Bereits aufgenommene Visitenkarten durchsuchen



Scannen von Karten

1. Wählen Sie **Office > Kartenscanner**.
2. Wählen Sie **Aufnehmen**, oder tippen Sie auf das große **Kartenscanner**-Symbol in der Mitte, um die Kamera zu starten.
3. Halten Sie die Visitenkarte vor die Kamera, und fotografieren Sie sie (siehe *Anwendung „Kamera“* auf Seite 58). Ändern Sie bei Bedarf die

Kameraeinstellungen. Das Bild wird in **Kartenscanner** angezeigt.

4. Falls die Bildqualität ausreicht, können Sie entscheiden, ob Sie das Bild sofort als Kontakteintrag verarbeiten lassen oder diese Aufgabe auf einen späteren Zeitpunkt verschieben möchten.

Wenn Sie eine aufgenommene Visitenkarte verarbeiten, wird der größte Teil des Textes in den entsprechenden Feldern in den Kontakteinträgen angezeigt. Informationen, die **Kartenscanner** nicht zuordnen kann, werden auf der Registerkarte  des jeweiligen Kontakteintrags platziert. Von dort aus können Sie den Text in die entsprechenden Felder des Kontakteintrags kopieren. Näheres dazu finden Sie unter *Erstellen und Bearbeiten von Kontakten* auf Seite 66.

Gleichzeitiges Verarbeiten mehrerer gescannter Visitenkarten

Sie können mehrere Bilder von Visitenkarten zusammen zu Kontakteinträgen verarbeiten („stapelweise Verarbeitung“).

1. Wählen Sie **Durchsuchen**, um die Liste der aufgenommenen Visitenkarten anzuzeigen. (Bei

Visitenkarten, die bereits verarbeitet wurden, wird ein entsprechender Kontaktname angezeigt.)

2. Markieren Sie die Bilder, die verarbeitet werden sollen, und wählen Sie **OK**. In der Liste der Kontakte werden die Kontaktamen aus dem verarbeiteten Stapel angezeigt. Die Kontakteinträge werden in einem Ordner namens **Visitenkarten n** abgelegt, wobei das n für die laufende Nummer des Stapels steht.

Tipp Informationen dazu, wie Sie aufgenommene Visitenkarten wieder löschen können, finden Sie unter Anwendung „Bildergalerie“ auf Seite 92 bzw. Datei-Manager auf Seite 111.

Anwendung „Tonaufzeichnung“

Wählen Sie **Multimedia > Tonaufzeichnung**. Die Anwendung **Tonaufzeichnung** kann sowohl bei geöffneter als auch bei geschlossener Klappe verwendet werden. Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass die Klappe geschlossen ist. Wenn die Klappe geöffnet ist, erreichen Sie die meisten Befehle über das Menü der Anwendung **Tonaufzeichnung**. Zum Aufzeichnen, Wiedergeben, Anhalten und Stoppen stehen entsprechende Bildschirmtasten zur Verfügung.

Tipp Sie können die Internettaste der Anwendung **Tonaufzeichnung** zuweisen, um die Anwendung damit aufzurufen und Aufzeichnungen zu starten und zu stoppen. Siehe Hardwaretasten auf Seite 151.

Aufzeichnen

Wenn Sie eine neue Aufzeichnung starten möchten, wählen Sie **Neue Aufzeichnung**, und drücken Sie die Taste **Aufzeichnen**. Die Aufzeichnung beginnt nach dem Signalton.

Sie können auch vorherige Aufzeichnungen fortsetzen. Führen Sie einen Bildlauf zu dem gewünschten Clip

durch, und wählen Sie **Aufzeichnen**. Die Aufzeichnung wird am Ende des zuvor aufgezeichneten Materials wiederaufgenommen.

Tippen Sie auf **Stopp**, wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind.

Wiedergabe

Führen Sie einen Bildlauf zu dem gewünschten Clip durch, und wählen Sie **Wiedergabe**. Wenn die Klappe geöffnet ist, können Sie sich durch Tippen auf die Fortschrittsanzeigen und Ziehen innerhalb der Aufzeichnung bewegen.

Drehen Sie den Jog Dial, um die Wiedergabelautstärke zu regeln.

Verwalten von Aufzeichnungen

Das Menü **Mehr** enthält Befehle zum Umbenennen, Senden und Löschen von Aufzeichnungen.

Alle mit der Tonaufzeichnung erstellten Aufzeichnungen sind außerdem in **Media-Player** unter **Musik > Eigene Aufzeichnungen** verfügbar.

Tipp Aufzeichnungen können als Ruftöne verwendet werden.

Voreinstellungen

Wählen Sie **Mehr > Voreinstellungen**. Sie können bestimmen, wo die Aufzeichnungen gespeichert werden sollen. **Memory Stick bevorzugt** bedeutet, dass Aufzeichnungen auf dem Memory Stick gespeichert werden, sofern dieser eingesetzt ist. Andernfalls werden die Aufzeichnungen im Telefonspeicher gespeichert.

Anwendung „MusicDJ™“

Mit MusicDJ™ können Sie Melodien komponieren, um sie als Ruftöne zu verwenden. MusicDJ™ steht nur bei geöffneter Klappe zur Verfügung.

Eine Melodie besteht aus vier Komponenten: Schlagzeug, Bass, Akkorde und Töne. Sie komponieren die Melodie, indem Sie den Komponenten vordefinierte Audio-Samples hinzufügen. Jedes Sample ist einen Takt lang. Die Samples sind in die Gruppen **Intro**, **Verse**, **Chorus** und **Break** unterteilt.

So komponieren Sie eine Melodie

1. Wählen Sie **Unterhaltung > MusicDJ™**.
2. Wählen Sie **MusicDJ™ > Tempo festlegen**, und ändern Sie das Tempo der Melodie (wird in Beats pro Minute, BPM, angegeben).
3. Tippen Sie auf einen Takt in einer der Komponenten, und wählen Sie ein Sample aus, das eingefügt werden soll. Wenn Sie auf zuvor eingefügte Samples tippen, öffnet sich ein Pop-up-

Menü mit Befehlen zum Kopieren, Einfügen und Löschen bestehender Samples sowie zum Einfügen neuer Samples.

Verwenden Sie den Statusindikator, um die Melodie wiederzugeben, anzuhalten, zu stoppen oder vor- und zurückzuspulen. Während des Komponierens können Sie sich zwischen den Takten hin- und herbewegen. Drehen Sie dazu den Jog Dial, oder wählen Sie **MusicDJ™ > Gehe zu**, und geben Sie die Nummern der gewünschten Komponente und des gewünschten Takts ein.

Über das Menü von **MusicDJ™** können Sie außerdem Melodien speichern, öffnen und senden.



Spiele

Ihr Telefon enthält zwei im Ordner **Unterhaltung** vorinstallierte Spiele.

Vijay Singh Pro Golf 2005™ ist ein 3D-Spiel, mit dem Sie auf einem der spektakulärsten 18-Loch-Golfplätze der amerikanischen Meisterschaft Golf spielen können – dem Harbour Town Golf Links im Sea Pines Resort. Das Spiel verfügt über ein integriertes Lernprogramm.

Quadrappop ist ein Puzzlespiel. Wählen Sie **Unterhaltung > Quadrappop > Hilfe**, um mehr zu erfahren.

Anwendungen „Quickoffice“ und „Pdf+“

Die Anwendungen **Quickoffice™** und **Pdf+** befinden sich im Ordner **Office**. Mit **Quickoffice** können Sie Dokumente aus Microsoft Word, Excel und PowerPoint sowie Textdokumente anzeigen. **Pdf+** ermöglicht die Anzeige von Adobe Acrobat-Dokumenten (PDF).

Anwendung „Quickoffice“

In **Quickoffice** wird eine Liste aller Quickoffice- oder Textdokumente in einem Ordner angezeigt. Verwenden Sie die Registerkarten, um eine Liste von Quickoffice-Dokumenten eines bestimmten Typs darzustellen. Über das Menü **Telefonspeicher** können Sie zwischen Telefonspeicher und Memory Stick wechseln. Sie können Dokumente sortieren, verschieben, kopieren und löschen sowie Ordner anlegen und löschen.

Wählen Sie **Ansicht**, um anzugeben, wie ein Dokument angezeigt werden soll. Sie können Dokumente entweder im **Querformat**- oder im **Vollbild**-Modus anzeigen.

Quickword

Wenn Sie ein neues Quickword™-Dokument erstellen möchten, wählen Sie **Office > Quickoffice > Neu >**

Quickword. Geben Sie den Namen und den Speicherort für das neue Dokument ein. Dokumente können im Word- (.doc) oder im Textformat (.txt) gespeichert werden.

Wenn Sie vorhandene Dokumente öffnen, müssen Sie **Bearbeiten** wählen, damit Sie die Dokumente bearbeiten können. Um die an einem Dokument vorgenommenen Änderungen zu speichern, tippen Sie auf **Speichern**.

Quickword verfügt über eine Format-Symbolleiste, die Sie über **Anzeigen > Format-Symbolleiste** aktivieren können.

Quicksheet

Wenn Sie ein neues Quicksheet™-Dokument erstellen möchten, wählen Sie **Office > Quickoffice > Neu > Quicksheet**.

In **Quicksheet** sind zwei Symbolleisten verfügbar: die Bearbeiten-Symbolleiste und die Formatieren-Symbolleiste. Die Bearbeiten-Symbolleiste lässt sich schnell aktivieren, indem Sie zweimal hintereinander auf eine Tabellenzelle tippen.

Um an einer Tabellenkalkulation vorgenommene Änderungen zu speichern, tippen Sie auf **Speichern**.

Quickpoint

Mit **Quickpoint™** können Sie Microsoft PowerPoint-Präsentationen anzeigen und Text darin bearbeiten, jedoch keine neue Präsentationen erstellen.

Quickpoint enthält drei verschiedene Ansichten einer Folienpräsentation: Folien-, Notizen- und Gliederungsansicht.

Wenn Sie eine Präsentation mit Präsentations-Hardware starten möchten, wählen Sie **Quickpoint > Präsentation starten**.

Anwendung „Pdf+“

In **Pdf+** wechseln Sie mit den zwei Registerkarten am oberen Rand zwischen Telefonspeicher und Memory Stick.

In einem geöffneten PDF-Dokument können Sie die Anzeige mithilfe der Symbolleiste am unteren Bildschirmrand steuern.



Zeigt den nächsten Teil des Bildschirms an. Wenn Sie **Anzeigen > Spaltenmodus** gewählt haben, wird der Beginn der nächsten Spalte auf der jeweiligen Seite angezeigt. Eine Spalte ist definiert als die Breite des Bildschirms.



Zeigt die Lesezeichenansicht an, falls das Dokument Lesezeichen enthält. Wählen Sie eine Überschrift aus, um zur entsprechenden Seite zu gehen. Sie können auch mit dem Jog Dial ein Lesezeichen auswählen und dann mithilfe der Schaltfläche unten zur entsprechenden Seite navigieren.



Bringt Sie zur ausgewählten Seite.



Keht zur vorherigen Seitenansicht zurück.



Vollbild.



Um zur normalen Ansicht zurückzukehren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vollbild**.



Bricht das Dokument um. Der Text wird in den Bildschirm eingepasst, Bilder und Zeichnungen sind jedoch nicht sichtbar.



Hebt den Textumbruch im Dokument auf.



Zeigt das Dialogfeld **Suchen** an.



Geht zum nächsten Link im Dokument.

Anwendungen „Notizen“ und „Aufgaben“

Anwendung „Notizen“

Die Anwendung **Notizen** ist ein Notizbuch, in dem Sie Notizen und Skizzen machen können. Die Notizen können in einzelne Ordner gegliedert werden, beispielsweise für private und berufliche Notizen.

Erstellen und Verwalten von Notizen

Wählen Sie **Office > Notizen > Neu**. Ein Notizeneintrag besteht aus zwei Registerkarten: der Registerkarte  für Text und der Registerkarte  für Skizzen.

Verwenden Sie beim Erstellen einer Notiz **a** für Fettformatierung und  für eine Aufzählungsliste. In der Liste Ihrer Notizen werden jeweils die ersten Wörter der Notiz angezeigt.

Wählen Sie eine Notiz aus, um sie anzuzeigen oder zu bearbeiten. Bei geschlossener Klappe können Sie zwar den Text lesen und bearbeiten, nicht aber die Skizzen.

Im Menü stehen Ihnen u. a. Befehle zum Durchsuchen der Notizen, zum Sortieren der Notizen in Ordnern, zum Bearbeiten, Kopieren, Einfügen und Löschen von Notizen sowie zum Auswählen von Textoptionen zur

Verfügung. Mit **Senden als** können Sie Notizen an andere Geräte senden. Siehe **Senden als** auf Seite 25. Wenn Sie **Als SMS senden** wählen, wird nur der Text gesendet.

Zeichnen von Skizzen

Wählen Sie die Registerkarte , und zeichnen Sie die Skizzen mit dem Stift. Legen Sie mit  die Stiftbreite fest, und wählen Sie mit  eine Farbe aus der Farbpalette aus. Tippen Sie auf , um den Stift in einen Radiergummi zu ändern. Tippen Sie erneut auf den Radiergummi, um wieder zum Stift zu wechseln.

Anwendung „Aufgaben“

Mit **Aufgaben** können Sie eine Liste zu erledigender Dinge erstellen. Die Aufgaben können in einzelne Ordner gegliedert werden, beispielsweise für private und berufliche Aktivitäten.

Erstellen und Verwalten von Aufgabeneinträgen

Wählen Sie **Office > Aufgaben > Neu**. Ein Aufgabeneintrag besteht aus zwei Registerkarten: der Registerkarte  für Aufgabendetails und der Registerkarte  für Notizen.

Wenn Sie einen Aufgabeneintrag erstellen, geben Sie eine Beschreibung der Aufgabe ein. Der Anfang der Beschreibung wird in der Eintragsliste angezeigt. Zusätzlich zum Eingeben einer Beschreibung zu einem Eintrag haben Sie auch folgende Möglichkeiten:

- Mit **Priorität** können Sie der Aufgabe eine Priorität zuweisen.
- Mit **Anfangsdatum** können Sie angeben, wann mit der Ausführung der Aufgabe begonnen werden soll.
- Mit **Fälligkeitsdatum** können Sie angeben, bis wann die Aufgabe erledigt sein muss. (Einträge für Aufgaben, bei denen das Fälligkeitsdatum bereits überschritten wurde, werden fett dargestellt.)
- Mit **Alarm** können Sie ein Datum und eine Uhrzeit für die Ausgabe eines Alarms festlegen.
- Mit **Ordner** können Sie einen Ordner auswählen oder einen neuen erstellen.

Wählen Sie die Aufgabe aus, die angezeigt oder bearbeitet werden soll. Im Menü stehen Ihnen u. a. Befehle zum Durchsuchen der Aufgabeneinträge, zum

Kopieren, Einfügen und Löschen von Einträgen sowie zum Auswählen von Textoptionen zur Verfügung. Sie können Einträge auch von **Aufgaben** in **Kalender** (und umgekehrt) verschieben, was beim Planen von Aufgaben nützlich ist.

Sie haben die Möglichkeit, mithilfe von **Diesen Ordner senden** Ordner mit Aufgabeneinträgen an andere Geräte zu senden (siehe *Senden als* auf Seite 25).

Auf der Registerkarte  können Sie Aufgaben über das Menü **Aufgaben** als **Privat** kennzeichnen. Derart gekennzeichnete Einträge werden nicht mitgesendet, wenn Aufgaben als Nachrichten versendet werden.

Synchronisierung und Sicherung

Sie können **Aufgaben** mit einer entsprechenden Anwendung auf Ihrem Computer synchronisieren. Darüber hinaus ist es möglich, eine Remote-Synchronisierung über das Telefonnetz durchzuführen. Wählen Sie **Aufgaben verwalten > Synchronisieren**. Siehe *Remote-Synchronisierung* auf Seite 122.

Hinweis: Die Ordner werden nicht synchronisiert.

Als Ergänzung zum „normalen“ Sichern (siehe *Sichern von Daten* auf Seite 121) können Sie Aufgabeneinträge auch auf dem Memory Stick sichern. Wählen Sie **Aufgaben verwalten > Sichern**.

Anwendungen „Rechner“ und „Umrechner“

Anwendung „Rechner“

Die Anwendung **Rechner** verfügt über Funktionen zum Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren sowie zur Wurzel- und Prozentrechnung. Außerdem ist ein Speicher vorhanden.

Wählen Sie **Extras > Rechner**.
Alle Rechenoperationen, ausgenommen

Prozentrechnungen, erfolgen in der Reihenfolge ihrer Eingabe, z. B.: $5 + 5 \times 5 = 50$, nicht 30.

Prozentrechnungen hingegen erfolgen rückwärts. Wenn Sie z. B. 10 % von 50 berechnen möchten, geben Sie $50 \times 10\%$ ein. Das Ergebnis wird angezeigt, wenn Sie auf die %-Taste tippen.



Taste Funktionalität

- | | |
|---|---|
| MR | Tippen Sie einmal darauf, um die Zahl aus dem Speicher abzurufen und auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Tippen Sie zweimal darauf, um den Speicher zu löschen. |
| M+ | Tippen Sie einmal darauf, um einen angezeigten Wert in den Speicher zu übertragen.
Wenn sich im Speicher bereits ein Wert befindet, wird der auf dem Bildschirm angezeigte Wert dem Wert im Speicher hinzuaddiert. |
| M- | Tippen Sie einmal darauf, um den angezeigten Wert von dem Wert im Speicher zu subtrahieren. Der Speicher wird entsprechend angepasst, aber nicht angezeigt. |
|  | Tippen Sie einmal darauf, um die zuletzt eingegebene Zahl zu löschen. |
| C | Tippen Sie einmal darauf, um die Bildschirmanzeige wieder auf 0 zu setzen. |

Sie können Werte kopieren und in anderen Anwendungen einfügen oder in anderen Anwendungen kopierte Werte in dieser Anwendung einfügen.

Die Werte im Speicher werden auch bei der Verwendung anderer Anwendungen beibehalten.

Anwendung „Umrechner“

Mit der Anwendung **Umrechner** können Sie verschiedene Werte und Maße aus den folgenden Kategorien umrechnen: Entfernungen, Volumen, Gewichte, Temperaturen, Geschwindigkeiten, Flächen und Währungen.

Sie haben die Möglichkeit, der Liste der umzurechnenden Währungen weitere Währungen hinzuzufügen und den jeweiligen Wechselkurs einzugeben.

Umrechnen von Maßeinheiten

Wenn Sie beispielsweise eine Entfernung von Kilometern in Seemeilen umrechnen möchten, müssen Sie zunächst **Extras > Umrechner** wählen, um die Anwendung zu öffnen. Wählen Sie dann im Menü den Eintrag **Entfernungen**, und geben Sie auf der Registerkarte **Metrisch** den umzurechnenden Wert ein. Wählen Sie **Umrechnen**, und sehen Sie sich auf der Registerkarte **Nautisch** das Ergebnis an.

Einstellen der Dezimalstellen für die Umrechnung
Sie können für alle Kategorien die Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen festlegen. Wählen Sie dazu im Menü von **Umrechner** die Option **Dezimalstellen**.

Umrechnen von Währungen

Wählen Sie **Extras > Umrechner > Währungen**, und wählen Sie in der Währungsliste die Ausgangswährung sowie die Währung, in die umgerechnet werden soll, aus. Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein, und wählen Sie **Umrechnen**.

Eingeben von Wechselkursen

Die Standardwechselkurse im Umrechner sind auf 0 eingestellt. Sie müssen die aktuellen Kurse manuell eingeben.

Wählen Sie **Extras > Umrechner > Währungen > Währungen > Wechselkurs**, um den aktuellen Wechselkurs einzugeben, etwa für Euro in US-Dollar.

Hinzufügen von Währungen

Ab Werk enthält der Umrechner einige häufig verwendete Währungen. Wählen Sie **Extras > Umrechner > Währungen > Währungen > Währungen hinzufügen**, um der Währungsliste weitere Währungen und ihre entsprechenden Wechselkurse hinzuzufügen.

Anwendungen „Uhrzeit“, „Timer“ und „Stoppuhr“

Anwendung „Uhrzeit“

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Uhrzeit & Datum**, um die Uhrzeit und das Datum einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter *Uhrzeit & Datum* auf Seite 156.

Einstellen von Alarmen

Sie können bis zu drei verschiedene Alarme in Ihrem Telefon einstellen.

Um einen neuen Alarm einzustellen, tippen Sie auf einen der Alarmzeitpunkte. Sie können angeben, wann und wie oft der Alarm ausgelöst werden soll.

Es stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl, was beim Auslösen des Alarms geschehen soll:

- Ein Signal ertönt. Wählen Sie einen der im Telefon gespeicherten Signaltöne aus.
- Das UKW-Radio wird gestartet. Diese Funktion entspricht der eines Radioweckers.

Wichtig: *Um das UKW-Radio nutzen zu können, muss Ihr Telefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden*

sein. Diese fungiert als Antenne. Wenn der Alarm ausgelöst wird, ist im Lautsprecher das Radio zu hören.

- Ein stummer Alarm wird ausgegeben. Auf dem Bildschirm wird eine Mitteilung angezeigt.

Wenn Sie **Standardmelodie** wählen, werden die unter **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Alarme** festgelegten Einstellungen verwendet.

Alarme werden nur ausgegeben, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Wenn der Alarm ausgelöst wird, können Sie ihn mit **Erneut erinnern** um 5 Minuten verschieben oder mit **Stummschaltung** den Ton abstellen. Um den Alarm komplett auszuschalten, tippen Sie auf **OK**.

Anwendung „Timer“

Verwenden Sie **Extras > Timer**, wenn Sie innerhalb eines bestimmten Zeitraums an etwas erinnert werden möchten. Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird eine Nachricht angezeigt und ein akustisches Signal ausgegeben. Wählen Sie **Weiter**, um den Alarm zu stoppen.

Anwendung „Stoppuhr“

Verwenden Sie **Extras > Stoppuhr**, wenn Sie messen möchten, wie lange ein bestimmter Vorgang dauert.

Wenn Sie **Neue Runde** wählen, können Sie die Zeit für bis zu neun separate Vorgänge messen, etwa Etappen in einem Rennen oder die Zeit einzelner Wettkämpfer in einem Rennen.

Verwalten von Dateien und Ordnern

Datei-Manager

Der Datei-Manager dient zur Verwaltung von Inhalten und Medien im Telefonspeicher und auf Memory Sticks. Die Ansicht des Datei-Managers ist in zwei Registerkarten aufgeteilt: Registerkarte  für den Telefonspeicher und Registerkarte  für den Memory Stick.

Geschützte Dateien

Heruntergeladene oder empfangene Dateien sind möglicherweise urheberrechtlich geschützt. Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird neben dem Dateinamen ein Symbol angezeigt.

Handhaben von Dateien und Ordnern

In *Datei-Manager* können Sie Dateien und Ordner anzeigen, umbenennen, kopieren, verschieben und löschen. Wählen Sie **Extras > Datei-Manager**.

Viele Vorgänge im Datei-Manager können auch über **Extras > Systemsteuerung > Sonstige** gestartet werden.

Datenaustausch mit anderen Geräten

Das Telefon legt auf dem Memory Stick seine eigene Ordnerstruktur an. Andere Geräte müssen auf dieselbe Ordnerstruktur zugreifen, um die Dateien auf dem Telefon zu verwenden. Auf einem Computer können Sie zu dem gewünschten Ordner auf dem Memory Stick navigieren. Bei einem Gerät, in dem nicht in Ordnern navigiert werden kann (etwa in einer Kamera), platzieren Sie die gewünschte Datei mithilfe des Datei-Managers in einen Ordner, auf den dieses Gerät zugreifen kann.

Aufrufen von Mediendateien

Mediendateien können direkt über den Datei-Manager aufgerufen werden, indem Sie sie dort auswählen.

Umbenennen eines Memory Stick

Sie können einem Memory Stick einen aussagekräftigeren Namen geben. Dieser Name wird im

Ordnermenü angezeigt. Wählen Sie **Extras > Datei-Manager > Datei-Manager > Gerät > Memory Stick formatieren > Umbenennen**.

Formatieren eines Memory Stick

Neue Memory Sticks werden normalerweise beim ersten Einsetzen in ein Telefon formatiert.

Hinweis: Während des Formatierungsvorgangs, der eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen kann, sollten Sie den Memory Stick nicht entfernen.

Wählen Sie **Extras > Datei-Manager > Datei-Manager > Gerät > Memory Stick formatieren > Format**.

Hinweis: Bei der Formatierung werden alle Daten auf dem Memory Stick gelöscht.

Installieren von Anwendungen

Auf dem Telefon können die folgenden zwei Typen von Anwendungen installiert werden:

- Speziell für das Telefon konzipierte Anwendungen bzw. mit dem Symbian-Betriebssystem kompatible Anwendungen. Diese Installationsdateien weisen die Dateierweiterung .sis auf.

- Mit dem Symbian-Betriebssystem kompatible JavaTM-Anwendungen. Diese Installationsdateien weisen die Dateierweiterung .jar oder .jad auf.

Wählen Sie **Extras > Datei-Manager > Datei-Manager > Gerät > Installieren**, um eine Anwendung zu installieren. Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus, und wählen Sie dann **Details**, um Informationen zu dem Zertifikat anzuzeigen. Wenn die Signaturdetails in Ordnung sind, wählen Sie **Installieren**, und befolgen Sie die auf dem Telefon angezeigten Anweisungen. Die Anwendung wird im Ordner **Extras** installiert. Sie kann auch in einen anderen Ordner verschoben werden.

Hinweis: Installieren Sie ausschließlich Anwendungen mit verifizierbarer Anbieteridentität und Dateintegrität. Um sicherzustellen, dass das Zertifikat nicht widerrufen wurde, wählen Sie **Sicherheit**, aktivieren Sie **Widerrufüberprüfung aktivieren**, und geben Sie die **URL-Adresse** ein, unter der das Zertifikat überprüft werden kann.

Entfernen von Anwendungen

Wählen Sie **Extras > Datei-Manager > Datei-Manager > Gerät > Deinstallieren**. Wählen Sie die Anwendung aus, die deinstalliert werden soll, und wählen Sie **Ja**.

Speicherassistent

Das Dialogfeld **Wenig Speicherplatz** wird angezeigt, wenn auf dem Telefon nicht mehr genügend Speicherplatz zum Speichern von Informationen verfügbar ist. Von diesem Dialogfeld aus können Sie den Speicherassistenten aufrufen, um damit Speicherplatz freizugeben, indem unerwünschte Dateien und Anwendungen gelöscht werden.

Bei Bedarf können Sie den Speicherassistenten auch jederzeit über **Extras > Datei-Manager > Datei-Manager > Gerät > Speicherassistent** oder **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Speicherassistent** starten.

Hinweis: *Bevor Sie Speicherplatz freigeben, stellen Sie sicher, dass Sie über eine Sicherungskopie aller wichtigen Daten verfügen.*

PC Suite

Hinweis: Wenn Sie ein altes Smartphone ersetzen und Daten behalten möchten, lesen Sie Übertragen von Daten zwischen Telefonen auf Seite 36.

Die **Sony Ericsson PC Suite** besteht aus einer Reihe von Softwaretools für den Computer, die im Lieferumfang des Telefons enthalten sind. Diese Tools können für verschiedene Aufgaben eingesetzt werden, darunter:

- Synchronisieren von u. a. Kontakten, E-Mail und Kalendereinträgen zwischen einem Telefon und einem Computer.
- Sichern der Telefondaten auf einem Computer und Wiederherstellen von Daten auf einem Telefon aus einer Sicherungskopie auf dem Computer.
- Installieren neuer Software und Sprachen auf dem Telefon.
- Verbinden eines Computers mit dem Internet über das Telefon.
- Verwalten von Telefondateien über einen Computer und Austauschen von Dateien zwischen Telefon und Computer.

Weitere Informationen zur Synchronisierung, Erstellung von Sicherungskopien und Wiederherstellung aus Sicherungskopien finden Sie unter *Synchronisierung und Sicherung* auf Seite 120.

Installieren der PC Suite

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass keine Sony Ericsson-Geräte mit dem Computer verbunden sind, wenn Sie die Installation starten.

Legen Sie die mitgelieferte CD ein, um die Sony Ericsson PC Suite auf dem Computer zu installieren. Die Installation wird in der Regel automatisch gestartet. Ist dies nicht der Fall, können Sie sie durch Ausführen der Datei **start.exe** auf der CD starten.

Sie können die Sony Ericsson PC Suite auch unter www.sonyericsson.com/support herunterladen.

Anwendungs-Launcher

Die einzelnen Anwendungen in der Sony Ericsson PC Suite werden über einen Anwendungs-Launcher aufgerufen. Dieser befindet sich unter **Start > Programme > Sony Ericsson > Sony Ericsson PC Suite for Smartphones**.

Eine Verbindung zum Telefon kann über Bluetooth, den Infrarotanschluss oder das USB-Kabel hergestellt

werden. Für manche Anwendungen kann eine bestimmte Verbindungsart erforderlich sein.

Verbinden mit anderen Geräten

Wenn Sie Informationen zwischen Ihrem Telefon und einem anderen Gerät austauschen möchten, verbinden Sie die zwei Geräte über Bluetooth, eine Infrarotverbindung oder ein USB-Kabel.

Eine solche Verbindung ermöglicht Ihnen u. a. Folgendes:

- Senden einer Datei (z. B. eines Bilds) an einen Computer oder ein anderes Telefon.
- Verwenden eines Bluetooth-Headsets bei einem Telefongespräch.
- Synchronisieren von Kalenderterminen und Kontakten mit den entsprechenden Anwendungen auf einem Computer.
- Sichern der Telefondaten auf einem Computer.
- Einsatz Ihres Telefons als Computermodem.

Weitere Informationen zu Synchronisierung und Datensicherung finden Sie unter *Synchronisierung und Sicherung* auf Seite 120.

Bluetooth-Technologie

Die Bluetooth™-Funktechnologie nutzt Funkwellen, um Geräte innerhalb eines Bereichs von bis zu zehn

Metern miteinander zu verbinden. Wenn es Verbindungsprobleme gibt, sollten Sie zunächst versuchen, möglicherweise störende Gegenstände zwischen dem Telefon und dem anderen Bluetooth-Gerät zu entfernen.

Informationen zu Bluetooth-Einstellungen finden Sie unter *Bluetooth-Technologie* auf Seite 143.

Dateiaustausch

Sie können von jeder Anwendung, die über die Option **Senden als** verfügt, eine Datei über Bluetooth senden, ohne das empfangende Geräte zuerst mit Ihrem Telefon koppeln zu müssen. Um eine Datei zu senden, wählen Sie die Option **Senden als > Bluetooth**. Ihr Telefon sucht daraufhin nach verfügbaren Geräten. Wählen Sie eines der gefundenen Geräte aus.

Wenn ein anderes Bluetooth-Telefon eine Datei an Ihr Telefon sendet, wird (abhängig vom Netzbetreiber) eventuell ein Dialogfeld mit Optionen zum Akzeptieren oder Ablehnen der Übertragung eingeblendet. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, wählen Sie den Dateinamen aus, und legen Sie den Speicherort der

Datei fest. Wird stattdessen die Option **Speichern** gewählt, werden Sie nicht gefragt, wo die Datei gespeichert werden soll. Sie müssen sie dann unter **Nachrichtenkonten** suchen. Falls das Gerät mit Ihrem Telefon gekoppelt ist, können Sie die Option **Gerät als vertrauenswürdig behandeln** aktivieren, damit es in Zukunft ohne Bestätigung eine erneute Verbindung zu Ihrem Telefon herstellen kann.

Infrarotanschluss

Wenn Sie Ihr Telefon über eine Infrarotverbindung mit einem anderen Gerät verbinden möchten, dürfen sich zwischen den beiden Infrarot-Anschlüssen keine Gegenstände befinden, und der Winkel zwischen ihnen darf nicht mehr als ungefähr 30 Grad betragen.

Informationen zur Aktivierung des Infrarotanschlusses finden Sie unter *Infrarotanschluss* auf Seite 144.

WARNUNG! *Richten Sie einen aktivierten Infrarotanschluss niemals auf das Auge einer Person oder auf den Anschluss eines anderen Infrarotgeräts, mit dem Sie keine Verbindung herstellen möchten.*

Senden und Empfangen von Dateien

Sie können eine Datei von jeder Anwendung, die über die Option **Senden als** verfügt, über den Infrarotanschluss senden. Wählen Sie zum Senden der Datei **Senden als > IR**.

Wenn die Übertragung einer Datei an Ihr Telefon abgeschlossen ist, wählen Sie den Dateinamen aus, und legen Sie den Speicherort der Datei fest. Wird stattdessen die Option **Speichern** gewählt, werden Sie nicht gefragt, wo die Datei gespeichert werden soll. Sie müssen sie dann unter **Nachrichtenkonten** suchen.

USB-Anschluss

Mit einem USB-Kabel (Universal Serial Bus) können Sie Ihr Telefon an den USB-Anschluss eines anderen Geräts anschließen.

Informationen zu USB-Einstellungen finden Sie unter *USB* auf Seite 145.

Hinweis: *Bevor Sie das USB-Kabel an einen Computer anschließen, installieren Sie die Sony Ericsson PC Suite auf dem Computer.*

Es ist eine USB-Verbindung mit der Einstellung **Telefonmodus** erforderlich, um Telefondaten auf einem

Computer zu sichern und Daten aus einer Sicherung wiederherzustellen.

Eine USB-Verbindung mit der Einstellung **Dateiübertragung** ist erforderlich, wenn die Computeranwendungen „Sony Disc2Phone“ und „Adobe Photoshop Album SE“ verwendet werden, um Musik- bzw. Bilddateien zwischen Telefon und Computer zu übertragen.

Hinweis: Während der Datenübertragung über USB sollten Sie nicht die USB-Einstellungen ändern oder die Verbindung zwischen dem Telefon und dem anderen Gerät trennen, da dies zu einem Datenverlust führen kann.

Laden des Akkus über USB

Wenn Ihr Telefon über USB z. B. mit einem Computer verbunden ist, können Sie die Option für das gleichzeitige Laden des Akkus auswählen.

Hinweis: Verwenden Sie zum Laden eines Akkus über einen USB-Hub nur einen Hub mit eigener externer Stromversorgung.

Wireless LAN

In allen Anwendungen, die auf das Internet zugreifen (z. B. **Internet**), können Sie für den Zugriff ein Wireless LAN (WLAN) verwenden. Am einfachsten lässt sich das Internet von einer Anwendung aus erreichen, indem Sie eine Verbindung zu einem Hotspot-WLAN herstellen (keine Einrichtung erforderlich). Sie können sich aber auch mit einem WLAN verbinden, für das in Ihrem Telefon bereits ein Konto eingerichtet wurde.

Hinweis: In Frankreich dürfen WLANs nur in Innenräumen verwendet werden.

Informationen zum Verbinden mit einem Wireless LAN finden Sie in *Wireless LAN* auf Seite 146.

Verbindungsmanager

Im Verbindungsmanager können Sie alle offenen Internetverbindungen anzeigen und schließen sowie die Protokolle für offene und geschlossene Verbindungen einsehen.

Wählen Sie **Extras > Verbindungsmanager**, um die Verbindungen und Protokolle anzuzeigen.

Wenn Sie Details zu einer Verbindung oder einem Protokoll anzeigen möchten, wählen Sie die jeweilige Verbindung bzw. das Protokoll aus. Möchten Sie z. B. ein Protokoll zurücksetzen, markieren Sie es, und wählen Sie dann **Verbindungsmanager > Protokoll zurücksetzen**.

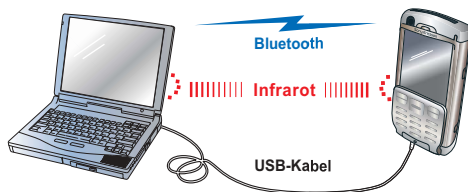
Computermodem

Über die Sony Ericsson PC Suite kann ein Computer Ihr Telefon als Modem für eine Internetverbindung verwenden.

Synchronisierung und Sicherung

Mit der Sony Ericsson PC Suite können Sie Ihr Telefon mit gängigen Computeranwendungen synchronisieren (lokale Synchronisierung) und Sicherungskopien von Daten erstellen.

Ohne die Sony Ericsson PC Suite kann das Telefon über ein Mobiltelefonnetz mit einem Remote-Server synchronisiert werden (Remote-Synchronisierung).



Lokale Synchronisierung

Lokale Synchronisierung findet zwischen dem Telefon und einem damit verbundenen Computer statt. E-Mails, Kontakte, Kalenderereignisse und Aufgaben, Notizen (nur Text) und Browser-Lesezeichen können auf diese Weise synchronisiert werden.

Hinweis: Auf dem Computer muss die Sony Ericsson PC Suite installiert sein, und die gewünschte Verbindungsmethode muss konfiguriert sein.

Zur Durchführung einer Synchronisierung verbinden Sie das Telefon über USB, Bluetooth oder Infrarot mit dem Computer.

Hinweis: Wenn Sie eine USB-Verbindung verwenden, wählen Sie die Einstellung **Telefonmodus** aus.

Wählen Sie auf dem Computer **Start > Programme > Sony Ericsson > Sony Ericsson PC Suite for Smartphones**, um die Sony Ericsson PC Suite zu öffnen. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Sync-Manager**.

Synchronisierungseinstellungen

Klicken Sie im Fenster **Sync-Manager** auf **Einstellungen**, um festzulegen, was synchronisiert werden soll und auf welche Weise.

Starten der Synchronisierung

Klicken Sie im Fenster **Sync-Manager** auf **Jetzt synchronisieren**, um die Synchronisierung zu starten. Im Anschluss an jede Synchronisierung können Sie sich die Ergebnisse in der Zusammenfassung anzeigen lassen.

Sichern von Daten

Verwenden Sie die Sony Ericsson PC Suite, um Sicherungskopien von Telefonbenutzerdaten anzulegen. Die Sicherungskopien werden auf dem Computer gespeichert und können zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Telefon wiederhergestellt werden. Nehmen Sie regelmäßige Sicherungen vor, besonders immer vor einer Aktualisierung des Telefons, da bei der Aktualisierung sämtliche Benutzerdaten gelöscht werden.

Hinweis: Auch urheberrechtlich geschützte Dateien werden in die Sicherung von Daten einbezogen, jedoch nicht die Zugriffsschlüssel für diese Dateien. Wenn Sie beispielsweise nach einer Sicherung das Telefon auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, verlieren Sie sämtliche Zugriffsschlüssel. Sie müssen diese Schlüssel dann neu bestellen (und erneut dafür bezahlen), um die Dateien verwenden zu können.

Wiederherstellen von Daten

Zur Wiederherstellung von Telefondaten wählen Sie **Backup-Manager**, als ob Sie eine Sicherung durchführen wollten, wählen Sie dann jedoch die Option zum Wiederherstellen. Sie können Daten manuell oder mithilfe eines Assistenten wiederherstellen.

Wichtig: Alle Telefondaten werden während des Wiederherstellungsvorgangs überschrieben. Das Unterbrechen des Wiederherstellungsvorgangs kann Schäden am Telefon verursachen.

Remote-Synchronisierung



Remote-Synchronisierung findet zwischen dem Telefon und einem Synchronisierungsserver im Internet oder Intranet statt. Mit dieser Methode können Sie Ihr Telefon auch unterwegs regelmäßig synchronisieren. Zum Konfigurieren und Starten einer Remote-Synchronisierung wählen Sie **Extras > Remote-Sync**.

Synchronisierungsdienste können von Mobilnetzbetreibern, anderen Diensteanbietern oder als Zusatzfunktionalität für PIM-Anwendungen (Personal Information Management) von Unternehmen bereitgestellt werden.

Einrichten von Internet, E-Mail und MMS

Mit Ihrem Telefon können Sie auf das Internet zugreifen sowie E-Mail- und MMS-Nachrichten senden und empfangen. Dazu müssen Sie Internetkonten einrichten.

Einrichten von Konten

Der Zugang zum Internet erfolgt über einen Internetdienstanbieter. Sie müssen ein Internetkonto einrichten, um die folgenden Vorgänge ausführen zu können:

- Zugang zum Internet.
- Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten.
- Senden und Empfangen von MMS-Nachrichten.
- Einrichten und Verwenden eines Virtual Private Network (VPN).

Es gibt vier Arten von Internetkonten:

- **Daten:** Verwendet eine Paketdatenverbindung, entweder über ein UMTS- oder ein GSM-/GPRS-Netz. Ihnen wird der Umfang der von Ihnen heruntergeladenen oder gesendeten Daten berechnet.
- **DFÜ (CSD oder HSCSD):** Stellt eine durchschaltvermittelte Verbindung her. Ihnen wird

die Dauer der Internetverbindung in Rechnung gestellt.

- **Bluetooth-PAN:** Verwendet ein Bluetooth-PAN-Profil (Personal Area Network), um die Verbindung zu einem Gerät (z. B. einem Computer im Netzwerk) herzustellen, das mit dem Internet verbunden ist.
- **WLAN:** Verwendet für die Verbindung zum Internet ein Wireless LAN.

Wichtig: Wenn Sie den Browser verwenden oder E-Mail-Nachrichten empfangen möchten, müssen Sie das Internetkonto in ein Internetgruppenkonto aufnehmen. Informationen dazu finden Sie unter Gruppenkonten auf Seite 128. Wenn Sie MMS verwenden möchten, darf das Internetkonto für MMS **nicht** in ein Gruppenkonto aufgenommen werden.

Neue Konten können automatisch oder manuell erstellt werden. Eventuell ist das Internetkonto bereits beim Kauf des Telefons eingerichtet.

Vor dem Einrichten

Sie sollten von Ihrem Dienstanbieter alle erforderlichen Angaben zu den Konten vorliegen haben, beispielsweise den Namen und das Kennwort für das E-Mail-Konto.

Automatisches Einrichten von Konten

Ein Konto lässt sich auf einfache Weise einrichten, indem Sie bei Ihrem Dienstanbieter eine Nachricht für die automatische Konfiguration anfordern. Fragen Sie bei Ihrem Dienstanbieter an, ob dieser Dienst verfügbar ist. Sie können auch die Website

www.sonyericsson.com/support besuchen. Dort finden Sie Konfigurationsassistenten, mit denen Sie Konten für zahlreiche gängige Dienstanbieter einrichten können.

Empfangene Auto-Konfigurationsnachrichten werden unter **Nachrichten > Nachrichten > Posteingang** gespeichert. Um eine automatische Konfiguration zu starten, wählen Sie die Nachricht aus, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Manuelles Einrichten von Internet-Konten

Wenn Sie die Angaben manuell eingeben möchten, wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen > Internetkonten**.

Erstellen Sie das Internetkonto entsprechend den Anweisungen in den folgenden Abschnitten. Nach dem Erstellen des Kontos werden Sie aufgefordert, das

Konto in einem Gruppenkonto zu speichern. Tippen Sie auf **Ja**, wählen Sie ein Gruppenkonto aus, und tippen Sie dann auf **Speichern**.

Neues Datenkonto

Wählen Sie zum Erstellen eines Datenkontos

Internetkonten > Neues Konto > Daten, und legen Sie die gewünschten Einstellungen für das Datenkonto fest.

Datenkonto

Kontoname: Versehen Sie das Konto mit einem für Sie nachvollziehbaren Namen, z. B. dem Namen Ihres Internetdienstanbieters (Providers).

Adresse: Geben Sie die Internetadresse des Zugangspunkts Ihres Internetdienstanbieters ein.

Benutzername: Sofern von Ihrem Internetdienstanbieter gefordert, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzername und Kennwort erforderlich**, und geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Kennwort: Geben Sie Ihr Kennwort ein.

Wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten, wählen Sie das Konto aus, und befolgen Sie die unten angegebenen Anweisungen.

Wählen Sie **Datenkonto > TCP-IP > IP-Konfiguration**.

IP-Konfiguration

IP-Version: **IPv4**, **IPv6**, **IPv4-kompatibel** oder **IPv4-zugewiesen**.

IP-Adresse: Eine IPv4-Adresse besteht aus vier dreistelligen Zahlen zwischen 000 und 256.

Eine IPv6-Adresse besteht aus acht vierstelligen Hexadezimalzahlen zwischen 0 und ffff.

Hexadezimalzahlen können aus den Ziffern 0 bis 9 und den Buchstaben a, b, c, d, e und f bestehen.

Wählen Sie **Datenkonto > TCP-IP > IP/DNS-Adresse**.

IP/DNS-Adresse

IP-Version: **IPv4**, **IPv6**, **IPv4-kompatibel** oder **IPv4-zugewiesen**.

Primäre DNS-Adresse, Sekundäre DNS-Adresse:

Der DNS (Domain Name Server) übersetzt die aus Buchstaben bestehenden Adressen in die für die Internet-interne Verwendung benötigten numerischen IP-Adressen. Einige Internetdienstanbieter verwenden einen sekundären DNS-Server als Absicherung für den Fall, dass beim primären DNS-Server Probleme auftreten.

Wählen Sie **Datenkonto > Proxy**.

Proxy

Proxy-Server verwenden: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Bei einem Proxy-Server handelt es sich um einen Computer, der sich zwischen Ihrem Telefon und dem Zielcomputer befindet.

Proxy-Serveradresse: Geben Sie den Namen des Proxy-Servers ein.

Proxy-Server-Port: Geben Sie eine Nummer zwischen 0 und 65535 ein.

Proxy-Ausnahmen: Sie können eine Liste von Websites einrichten, auf die direkt, und nicht über den Proxy-Server, zugegriffen werden soll. Geben Sie die Internetadresse jeder Webseite in einer eigenen Zeile ein.

Nachdem Sie **Speichern** gewählt haben, werden Sie aufgefordert, das Datenkonto in ein Gruppenkonto aufzunehmen. Siehe *Gruppenkonten* auf Seite 128.

Neues DFÜ-Konto

Wählen Sie zum Erstellen eines DFÜ-Kontos

Internetkonten > Neues Konto > DFÜ.

DFÜ-Konto

Kontoname: Versehen Sie das Konto mit einem für Sie nachvollziehbaren Namen, z. B. dem Namen Ihres Internetdienstanbieters (Providers).

Telefonnummer: Geben Sie die Einwahlnummer Ihres Internetdienstanbieters ein. Um zu vermeiden, dass Sie die Einwahlnummer bei Auslandsreisen ändern müssen, verwenden Sie das internationale Telefonnummernformat, bei dem der Einwahlnummer ein + und die entsprechende Ländervorwahl (ohne führende Nullen) vorangestellt wird.

Benutzername: Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Kennwort: Geben Sie Ihr Kennwort ein.

Nachdem Sie **Speichern** gewählt haben, werden Sie aufgefordert, das DFÜ-Konto in ein Gruppenkonto aufzunehmen. Siehe *Gruppenkonten* auf Seite 128.

Wenn Sie weitere Änderungen am Konto vornehmen möchten, wählen Sie das neue Konto aus, und wählen Sie dann das Menü **DFÜ-Konto**.

Menü **DFÜ-Konto**

TCP-IP: Geben Sie dieselbe Information wie für die Datenkonten ein. Informationen dazu finden Sie weiter oben in diesem Kapitel.

Proxy: Geben Sie dieselbe Information wie für die Datenkonten ein. Informationen dazu finden Sie weiter oben in diesem Kapitel.

Geschwindigkeit: Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer DFÜ-Verbindung an.

Anmeldung: Legen Sie fest, was passieren soll, wenn Sie sich beim Konto angemeldet haben.

Server: Wenn der Server, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, die Rückruf-Funktion verwendet, können Sie dies hier angeben.

Neues Bluetooth-PAN-Konto

Wählen Sie zum Erstellen eines Bluetooth-PAN (Personal Area Network)-Kontos **Internetkonten > Neues Konto > Internet-Bluetooth (PAN)**, wenn Sie ein Konto für Internetverbindungen über z. B. einen entsprechend konfigurierten Computer erstellen möchten.

Internet-Bluetooth (PAN)-Konto

Kontoname: Geben Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** einen für Sie nachvollziehbaren Namen für das Konto ein.

Benachrichtigen, wenn alle Geräte in Liste fehlschlagen oder wenn Liste leer ist: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen auf der Registerkarte **Einstellungen**, wenn Sie in den genannten Fällen benachrichtigt werden möchten.

Gerät hinzufügen: Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräte** diese Option, und suchen Sie nach dem Bluetooth-Gerät (normalerweise ein Computer), das für die Verbindung zum Internet verwendet werden soll. Markieren Sie das Gerät, und tippen Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Internetkonten > Neues Konto > Lokales Bluetooth (PAN)**, wenn Sie ein lokal zu verwendendes Konto erstellen möchten.

Lokales Bluetooth (PAN)-Konto

Kontoname: Geben Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** einen für Sie nachvollziehbaren Namen für das Konto ein.

Benachrichtigen, wenn alle Geräte in Liste fehlschlagen oder wenn Liste leer ist: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen auf der Registerkarte **Einstellungen**, wenn Sie in den genannten Fällen benachrichtigt werden möchten.

Gerät hinzufügen: Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräte** diese Option, um die Suche nach Geräten zu starten, zu denen Sie eine Verbindung herstellen können. Markieren Sie die Geräte, und tippen Sie auf **OK**.

Nachdem Sie **Speichern** gewählt haben, werden Sie aufgefordert, das Bluetooth-PAN-Konto in ein Gruppenkonto aufzunehmen. Siehe *Gruppenkonten* auf Seite 128.

Wenn Sie weitere Änderungen am Konto vornehmen möchten, wählen Sie das neue Konto aus, und wählen Sie dann das Menü **Internet-Bluetooth (PAN)** oder **Lokales Bluetooth (PAN)**.

Menüs **Internet-Bluetooth (PAN)** und **Lokales Bluetooth (PAN)**

TCP-IP > IP-Konfiguration: Siehe unten.

TCP-IP > IP/DNS-Adresse: Geben Sie dieselben Informationen wie für die Datenkonten ein. Informationen dazu finden Sie weiter oben in diesem Kapitel.

Proxy: Geben Sie dieselbe Information wie für die Datenkonten ein. Informationen dazu finden Sie weiter oben in diesem Kapitel.

Rollen: Wählen Sie Rollen aus.

- **Lokale Rolle:** Wählen Sie aus, ob Ihr Telefon die Rolle **Client**, **Server** oder **Unbekannt** übernehmen soll.
 - **Peer-Rolle:** Wählen Sie aus, ob das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, die Rolle **Zugangspunkt**, **Client**, **Server** oder **Unbekannt** übernehmen soll.
-

IP-Konfiguration

IP-Version: **IPv4**, **IPv6**, **IPv4-kompatibel** oder **IPv4-zugewiesen**.

IP-Adresse: Eine IPv4-Adresse besteht aus vier dreistelligen Zahlen zwischen 000 und 256. Eine IPv6-Adresse besteht aus acht vierstelligen Hexadezimalzahlen zwischen 0 und ffff. Hexadezimalzahlen können aus den Ziffern 0 bis 9 und den Buchstaben a, b, c, d, e und f bestehen.

Gateway: Wird nur verwendet, wenn als IP-Version **IPv4** gewählt wird.

Netzmaske: Wird nur verwendet, wenn als IP-Version **IPv4** gewählt wird.

Neues WLAN-Konto

Siehe *Wireless LAN* auf Seite 146.

Gruppenkonten

Bei einem Gruppenkonto handelt es sich um mehrere Internetkonten. Wenn Sie eine Internetverbindung herstellen oder ein E-Mail-Konto einrichten, müssen Sie die Verbindung durch ein Gruppenkonto festlegen. Wenn Sie auf Arbeit und zu Hause über zwei verschiedene WLAN-Konten verfügen, können Sie beide Konten in ein Gruppenkonto aufnehmen.

Die Reihenfolge der Konten innerhalb des Gruppenkontos bestimmt die Reihenfolge, in der das Telefon versucht, eine Verbindung herzustellen. Wenn es z. B. nicht gelingt, über das erste Konto eine WLAN-Verbindung aufzubauen, können Sie versuchen, die Verbindung über das nächste Konto in der Gruppe (das ein UMTS-Datenkonto sein kann) herzustellen.

Das Telefon besitzt ein vorkonfiguriertes bevorzugtes Gruppenkonto mit dem Namen **Internet**. Dieses Gruppenkonto kann weder gelöscht noch umbenannt werden. Sie können dem Gruppenkonto **Internet** jedoch neue Internetkonten hinzufügen. Es besteht auch die Möglichkeit, ein eigenes Gruppenkonto zu erstellen und

dieses Gruppenkonto zum bevorzugten Gruppenkonto zu machen.

So erstellen Sie neue Gruppenkonten

1. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen > Internetkonten > Internetkonten** und dann **Neues Konto > Gruppenkonto**.
2. Geben Sie einen Namen für das Konto ein, und wählen Sie dann **Weiter**.
3. Wählen Sie **Neues Konto hinzufügen**, und markieren Sie die Internetkonten, die in das Gruppenkonto aufgenommen werden sollen. Tippen Sie auf **OK**.
4. Tippen Sie auf ein Internetkonto, um die Verbindungspriorität festzulegen. Tippen Sie auf **OK**.
5. Tippen Sie auf **Speichern**, um das Gruppenkonto zu speichern.

Festlegen eines Gruppenkontos als bevorzugtes Gruppenkonto

Wenn Sie ein anderes Gruppenkonto als bevorzugtes Gruppenkonto festlegen möchten, wählen Sie **Internetkonten > Bevorzugte Gruppe**. Wählen Sie ein Konto aus, und tippen Sie auf **Speichern**.

Löschen von Gruppenkonten

Tippen Sie auf der Registerkarte **Gruppen** auf das Gruppenkonto, das gelöscht werden soll, und wählen Sie **Bearbeiten > Gruppe löschen**.

Hinweis: Beim Löschen eines Gruppenkontos werden die in der Gruppe enthaltenen Internetkonten nicht gelöscht.

Manuelles Einrichten von E-Mail

Bevor Sie E-Mail-Einstellungen vornehmen können, müssen Sie über eine Internetverbindung verfügen. Siehe *Einrichten von Konten* auf Seite 123.

Das jeweilige E-Mail-Konto muss das POP3- oder IMAP-Protokoll zum Empfangen und das standardmäßige SMTP-Protokoll zum Senden von E-Mail unterstützen.

Webbasierte E-Mail-Dienste können nicht über **Nachrichten** verwendet werden. Für den Zugriff auf diese Art von Diensten müssen Sie den Internetbrowser verwenden.

Wenn Sie die Angaben manuell eingeben oder ein vorhandenes Konto bearbeiten möchten, wählen Sie

Extras > Systemsteuerung > Nachrichtenkonten > E-Mail-Konten.

In der E-Mail-Kontenansicht wird eine Liste der E-Mail-Konten auf dem Telefon angezeigt. Sie können der Liste ein neues Konto hinzufügen oder ein Konto löschen. Um ein vorhandenes Konto zu bearbeiten, wählen Sie es aus, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

Vom Menü **E-Mail-Konten** aus können Sie auch Ihr bevorzugtes E-Mail-Konto auswählen. Dieses Konto wird verwendet, wenn Sie in einer Anwendung **Senden als > E-Mail** wählen.

Wählen Sie **Neu**, um das Dialogfeld mit den E-Mail-Einstellungen zu öffnen. Die Einstellungen werden auf drei verschiedenen Registerkarten sowie in über das Menü **E-Mail-Konto** aufgerufenen Dialogfeldern vorgenommen.

Sie sollten von Ihrem Dienstanbieter alle Angaben zu dem Konto erhalten haben, die Sie nun eingeben müssen.

Registerkarte **Normal**

Kontoname: Benennen Sie das Konto zu Ihrer eigenen Referenz, z. B. mit „Zuhause“ oder „Büro“.

Ihr Name: Geben Sie den Namen ein, der mit ausgehenden Nachrichten angezeigt werden soll.

E-Mail-Adresse: Dies ist Ihre E-Mail-Adresse, wie sie von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellt wurde. Die Adresse enthält immer das Zeichen @.

Verbindungstyp: POP3 und IMAP sind die beim Empfang von E-Mail vom E-Mail-Server verwendeten Verbindungsprotokolle. POP3 ist der gängigste Verbindungstyp. IMAP bietet zusätzliche Funktionen, wie z. B. die Einrichtung von Ordnern auf dem E-Mail-Server. Fragen Sie bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter nach, welches Protokoll unterstützt wird.

IMAP-Idle zulassen: Wenn Sie ein IMAP-Konto haben, kann das Telefon den Posteingang auf dem Server nach neuen Nachrichten überprüfen. Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, werden sie an das Telefon gesendet.

Registerkarte **Posteingang**

Posteingangsserver: Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Servers für eingehende Nachrichten Ihres E-Mail-Dienstanbieters an. Anhand dieser Adresse wird der Computer identifiziert, auf dem eingehende E-Mail-Nachrichten gespeichert werden. Gängige Formate sind *pop.beispiel.org* und 123.123.123.123.

Benutzername/Kennwort: Ihr E-Mail-Dienstanbieter stellt Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort für das E-Mail-Konto zur Verfügung.

Downloadbeschränkungen: Wählen Sie diese Option aus, um Regeln dafür festzulegen, wie Nachrichten heruntergeladen werden und wie viele Nachrichten in Ihrem Posteingang gespeichert werden können. Wenn Sie den Umfang des Datenverkehrs begrenzen möchten, können Sie mit **Nur Header** festlegen, dass zunächst nur die Kopfzeilen von E-Mail-Nachrichten (also die Angaben zum Absender, zum Betreff und zum Datum) heruntergeladen werden, oder angeben, dass Nachrichten nur dann vollständig heruntergeladen werden, wenn sie nicht größer als der Wert für **E-Mails kleiner als** sind (andernfalls werden nur die Kopfzeilen heruntergeladen). Wenn Sie eine Nachricht öffnen, werden Sie aufgefordert, den Rest der Nachricht herunterzuladen.

Kleiner als: Geben Sie den Grenzwert für den Nachrichtenumfang ein, wenn Sie oben **E-Mails kleiner als** ausgewählt haben.

Anzahl der E-Mails beschränken: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Gesamtanzahl der E-Mails beschränken möchten, die zu einem gegebenen Zeitpunkt in Ihrem Posteingang gespeichert werden sollen. Wenn der Posteingang voll ist und Sie eine neue Nachricht herunterladen, wird die älteste Nachricht im Posteingang aus dem Telefon gelöscht. Beachten Sie, dass der Nachrichten-Header im Telefon und die gesamte Nachricht auf dem Server verbleibt.

Beschränkt auf: Geben Sie ein Limit für die Anzahl von Nachrichten im Posteingang ein, wenn Sie oben **Anzahl der E-Mails beschränken** ausgewählt haben.

Empfangen mittels Gruppe: Wählen Sie aus, welches Internetgruppenkonto zur Verbindung mit dem E-Mail-Server für eingehende E-Mail-Nachrichten verwendet werden soll. Wenn Sie **Bevorzugte Gruppe** auswählen, verwendet das Telefon das bevorzugte Internetgruppenkonto. Siehe *Festlegen eines Gruppenkontos als bevorzugtes Gruppenkonto* auf Seite 128.

Registerkarte **Postausgang**

Postausgangsserver: Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Servers (SMTP-Servers) Ihres E-Mail-Dienstanbieters für ausgehende Nachrichten ein. Anhand dieser Adresse wird der Computer identifiziert, auf dem ausgehende E-Mail-Nachrichten gespeichert werden. Gängige Formate sind *smtp.beispiel.org* und 123.123.123.123.

SMTP-Authentifizierung verwenden: Manche SMTP-Server erfordern auch die Authentifizierung ausgehender E-Mail. Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen, und geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort** ein.

Anmeldedaten des Posteingangs verwenden: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der SMTP-Server die Anmeldedaten Ihres **Posteingangs** zur Authentifizierung akzeptiert.

Senden mittels Gruppe: Wählen Sie aus, welches Internetgruppenkonto zur Verbindung mit dem E-Mail-Server für ausgehende E-Mail-Nachrichten verwendet werden soll. Wenn Sie **Bevorzugte Gruppe** auswählen, verwendet das Telefon das bevorzugte Internetgruppenkonto. Siehe *Festlegen eines Gruppenkontos als bevorzugtes Gruppenkonto* auf Seite 128.

Wählen Sie **[Ihr E-Mail-Konto] > [Ihr E-Mail-Konto] > Geplanter Download**, um automatische Downloads der Nachrichten einzurichten.

Geplanter Download

Download planen: Aktivieren Sie diese Option, und wählen Sie entweder **Nach Intervall** sowie Intervalle zwischen 1 Minute und 999 Minuten aus, oder wählen Sie **Nach Zeit**, und geben Sie bis zu drei Downloads pro Tag an.

Hinweis: Wenn Sie Downloads planen, sollten Sie in der Regel unter **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen > Internetkonten > Internetkonten > Optionen** auch das Kontrollkästchen **Verbindungs-Dialogfeld anzeigen** deaktivieren. Andernfalls wird jeder geplante Download beim Dialogfeld **Verbindung zum Internet herstellen** so lange angehalten, bis Sie **Verbinden** wählen.

Wählen Sie **[Ihr E-Mail-Konto] > [Ihr E-Mail-Konto] > Erweitert**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Erweitert – Registerkarte *Eingehend*

Secure Socket: Erfragen Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter, ob Sie **Secure Socket** oder **Sichere Kennwortauthentifizierung** (siehe unten) verwenden können.

Bei einem Secure Socket werden alle Informationen (einschließlich Benutzername, Kennwort und aller Nachrichten) aus Sicherheitsgründen verschlüsselt, während Sie mit dem Internet verbunden sind.

Posteingangsport: Normalerweise 110 für POP3-Server und 143 für IMAP-Server. Verwenden Sie den Standardwert, es sei denn, Ihr E-Mail-Dienstanbieter gibt Ihnen andere Anweisungen.

Sichere Kennwortauthentifizierung: Im Gegensatz zu **Secure Socket** (siehe oben) wird bei der sicheren Kennwortauthentifizierung nur Ihr Kennwort verschlüsselt.

Erweitert – Registerkarte *Ausgehend*

Secure Socket: Siehe Registerkarte *Eingehend* oben.

Postausgangsport: Normalerweise 25. Verwenden Sie Port 25, es sei denn, Ihr E-Mail-Dienstanbieter gibt Ihnen andere Anweisungen.

MIME-Kodierung verwenden: Bei der MIME-Kodierung handelt es sich um einen Standard, der ermöglicht, dass andere Informationen als Text (z. B. Grafiken) und Akzentbuchstaben in E-Mails gesendet werden können.

Manuelles Einrichten von MMS

Zur manuellen Einrichtung von MMS müssen Sie zunächst ein Internetkonto für MMS erstellen und dann die eigentlichen MMS-Einstellungen vornehmen. Gehen Sie nach demselben Verfahren vor, um vorhandene MMS-Konten zu bearbeiten.

Internetkonto für MMS

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen > Internetkonten > Internetkonten** und dann **Neues Konto > Daten**.

Datenkonto

Kontoname: Versehen Sie das Konto mit einem für Sie nachvollziehbaren Namen, z. B. dem Namen Ihres MMS-Dienstanbieters.

Adresse: Geben Sie die Internetadresse des Zugangspunkts Ihres MMS-Dienstanbieters ein.

Benutzername: Sofern von Ihrem MMS-Dienstanbieter gefordert, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzername und Kennwort erforderlich**, und geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem MMS-Dienstanbieter erhalten haben.

Kennwort: Geben Sie Ihr Kennwort ein.

Wählen Sie **Datenkonto > Proxy**.

Proxy

Proxy-Server verwenden: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Proxy-Serveradresse: Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein.

Proxy-Server-Port: Geben Sie die Nummer des Proxy-Server-Ports ein.

Proxy-Ausnahmen: In der Regel muss hier überhaupt nichts eingegeben werden. Falls doch, informiert Sie Ihr MMS-Dienstanbieter entsprechend.

Wählen Sie **Speichern**. Sie werden nun aufgefordert, das Konto einem Gruppenkonto hinzuzufügen. Wählen Sie **Nein**. Wenn Sie das Konto doch einem Internetgruppenkonto hinzufügen, funktioniert die automatische Auswahl der Internetkonten nicht ordnungsgemäß. Siehe *Gruppenkonten* auf Seite 128.

MMS-Konto

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung >**

Nachrichtenkonten > MMS-Konto, um das MMS-Konto einzurichten.

MMS-Konto

MMS-Servicecenter: Dies ist die Internetadresse des Servers, über den Ihre MMS-Nachrichten

abgewickelt werden. Die Service-Center-Adresse erhalten Sie von Ihrem MMS-Service-Provider.

Internetkonto: Wählen Sie das für MMS erstellte Konto aus.

Automatisch herunterladen: Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Nur Heimnetz:** Nachrichten werden automatisch heruntergeladen, wenn Sie mit Ihrem Heimnetz verbunden sind.
- **Ein:** Nachrichten werden auch dann automatisch heruntergeladen, wenn Sie mit anderen Netzen als Ihrem Heimnetz verbunden sind.
- **Aus:** Das automatische Herunterladen ist deaktiviert. Sie erhalten bei Eingang von Nachrichten eine entsprechende Benachrichtigung und müssen die Nachrichten dann manuell herunterladen.

Größenlimit: Legen Sie hier fest, ob eingehende Nachrichten nur eine bestimmte maximale Größe besitzen dürfen:

- **Keine Beschränkungen:** Die Größe der eingehenden Nachrichten spielt keine Rolle; es werden alle Nachrichten empfangen.
 - **Kleiner als:** Nachrichten, die kleiner als die Beschränkung sind, werden empfangen; größere Nachrichten werden umgeleitet.
-

MMS-Konto – Erweiterte Einstellungen

Wählen Sie **MMS-Konto > Erweiterte Einstellungen**, um weitere Einstellungen vorzunehmen. Die auf der Registerkarte **Senden** angegebenen Werte werden standardmäßig für alle Multimedia-Nachrichten verwendet, die Sie senden. In **Nachrichten** können Sie für einzelne Nachrichten auch andere Werte festlegen.

Registerkarte **Senden**

Gültigkeitsdauer: Legen Sie fest, wie lange Ihre Nachrichten für den Empfänger bereitgehalten werden.

Priorität: Weisen Sie Ihren Nachrichten die Priorität **Niedrig**, **Normal** oder **Hoch** zu.

Erstellungsmodus: Lassen Sie sich beim Überprüfen des Inhalts von Ihrem Telefon unterstützen (diese Einstellungen sind dienstanbieterabhängig):

- **Nicht warnen:** Keine Beschränkungen.
- **Warnung:** Jedes Mal, wenn Sie einer Multimedia-Nachricht ein nicht konformes Objekt hinzufügen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Sie können die Nachricht trotzdem versenden.
- **Eingeschränkt:** Die Nachricht wird im oben beschriebenen Fall nicht gesendet.

Zustellungsbericht: Sie erhalten von den Empfängern der Nachricht eine Bestätigung, dass die Nachricht zugestellt wurde.

Lesebestätigung: Sie erhalten von den Empfängern der Nachricht eine Bestätigung, dass die Nachricht gelesen wurde.

Nummer unterdrücken: Verhindert, dass Ihre Nummer in der gesendeten Nachricht angezeigt wird.

Antwort mit Originaltext: Schließt die ursprüngliche Nachricht in Ihre Antwort mit ein.

Die folgenden Einstellungen gelten für Multimedia-Nachrichten, die Sie empfangen:

Registerkarte **Empfangen**

Vollbild: Empfangene Nachrichten werden auf dem Telefon im Vollbildmodus dargestellt.

Zustellungsbericht: Das Telefon versendet eine Bestätigung, dass Sie die Multimedia-Nachricht erhalten haben.

Lesebestätigung: Das Telefon versendet eine Bestätigung, dass Sie die empfangene Multimedia-Nachricht gelesen haben.

Ausschließen: Sie können festlegen, dass bestimmte Nachrichtentypen beim Empfang gefiltert werden. Durch Aktivieren der Kontrollkästchen können Sie folgende Filter setzen:

- **Werbung:** Es werden alle nicht spezifisch an Ihre Nummer gerichteten Werbenachrichten gesperrt.
- **Information:** Es werden alle nicht spezifisch an Ihre Nummer gerichteten Informationsnachrichten gesperrt.
- **Anonyme Absender:** Es werden alle Nachrichten von Absendern gesperrt, für die es in **Kontakte** keinen Eintrag gibt.

Wenn Sie Multimedia-Nachrichten nur von Absendern empfangen möchten, für die es in **Kontakte** einen Eintrag gibt, markieren Sie alle Kontrollkästchen.

Systemsteuerung

Unter **Extras > Systemsteuerung** befinden sich alle wichtigen Einstellungen für das Telefon, die systemweit gelten und oftmals mehrere Anwendungen betreffen. Hier nehmen Sie die erste Konfiguration Ihres Telefons vor und ändern Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt.

Hinweis: Bestimmte Einstellungen wurden unter Umständen von Ihrem Netzbetreiber gesperrt oder abgeblendet.

Telefoneinstellungen

Anrufe annehmen

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Anrufe annehmen**, um zu bestimmen, für welche Anrufer Sie erreichbar sein möchten, indem Sie die anzunehmenden Anrufer festlegen.

Registerkarte „Steuerung“

Legen Sie fest, ob Ihr Telefon mit einem Besetzttsignal oder durch Aufhängen reagieren soll.

Anrufe annehmen von

Allen Anrufern: Jeder Anrufer kann Sie erreichen.

Nur Anrufern in Liste – Nur Personen (Telefonnummern), die Sie in die Liste der anzunehmenden Anrufer aufgenommen haben, können Sie erreichen.

Kontakte: Nur Personen, die in Ihrem Telefonbuch unter **Kontakte** aufgeführt sind, können Sie anrufen.

Kurzwahl: Nur Ihre Kurzwahlkontakte können Sie erreichen.

Keinem Anrufer: Sie sind für niemanden zu erreichen.

Registerkarte „Liste“

Erstellen Sie eine Liste anzunehmender Anrufer.

Wählen Sie **Hinzufügen**, und wählen Sie die gewünschten Anrufer unter **Kontakte** aus, oder geben Sie einen Namen und eine Nummer ein.

In Kontakte aufnehmen

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > In Kontakte aufnehmen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie jedes Mal bei Verwendung oder Empfang einer neuen Nummer gefragt werden möchten, ob ein neuer Kontakt gespeichert werden soll.

Telefonkarten

Bei einem Telefonkartenkonto werden Anrufe über einen Telefonkartenserver geleitet. Das bedeutet, dass Ihr Telefon als Firmentelefon eingesetzt werden kann. Da Ihre Anrufe in diesem Fall über die Vermittlungsstelle eines privaten Unternehmens geleitet werden, stehen PABX-Funktionen wie beispielsweise Telefonkonferenzen zur Verfügung.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Telefonkarten**, um die Einstellungen vorzunehmen.

Geben Sie den Code für die Gerätesperre ein (der Standardcode für die Gerätesperre lautet 0000), und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Telefonkartenmodus:** Legen Sie fest, wie die ausgewählte Telefonkarte verwendet werden soll.
- **Telefonkarten:** Eine Liste Ihrer Telefonkarten.
- **Aktive Karte:** Stellen Sie die aktive Karte ein.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Telefonkartenanbieter.

Einrichten einer neuen Telefonkarte

Wählen Sie **Neu**, und geben Sie die folgenden Kontodaten ein.

Registerkarte **Zugriff**

Name: Geben Sie einen Namen für das Telefonkartenkonto ein.

Zugangsnummer: Geben Sie die Telefonnummer des Telefonkartenservers ein.

Bestätigungscode: Geben Sie den Verifizierungscode ein.

Internationales Präfix: Geben Sie das vom Server verwendete internationale Präfix ein.

Registerkarte **Konfiguration**

Reihenfolge beim Senden: Bestimmen Sie, ob zuerst die Telefonnummer oder der Bestätigungscode gesendet werden soll.

Verzögerung für Nummer/Code: Legen Sie fest, wie lange das Telefon warten soll, bevor es die Nummer bzw. den Code sendet.

Direkte Zugangsnummer verwenden: Wenn diese Option aktiviert ist, dürfen Sie eine direkte Zugangsnummer verwenden, wenn es sich um eine Telefonkarte vom Typ PBX handelt.

Firmentelefondienste

Sie können Firmentelefondienste einrichten, indem Sie eine Konfigurationsdatei vom Typ .pbx importieren, die Sie von Ihrer Telefonie-/IT-Abteilung erhalten können.

So konfigurieren Sie Firmentelefondienste

1. Legen Sie einen Ordner namens **Telefonkarten** im Ordner **Dokument** auf dem Telefon oder dem Memory Stick an, und kopieren Sie die .pbx-Konfigurationsdatei in diesen Ordner.
2. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Telefonkarten > Import**.
3. Wählen Sie die zu importierende .pbx-Datei aus, und tippen Sie auf **Import**.
4. Aktivieren Sie die Karte, indem Sie den Telefonkartenmodus auf **Direktruf, Immer Telefonkarte verwenden** oder **Vor Anruf fragen** einstellen.

Das Telefonkartensymbol  wird nun in der Statusleiste angezeigt. Die .pbx-Datei kann so

konfiguriert werden, dass Sie Befehle an die Vermittlungsstelle senden können, indem Sie auf das Telefonkartensymbol tippen.

Anklopfen

Sie können wählen, ob das Telefon Ihnen signalisieren soll, wenn während eines aktiven Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Anklopfen**, und legen Sie für Sprachanrufe und für Videoanrufe getrennt fest, ob die Option aktiviert (**Ein**) oder deaktiviert (**Aus**) werden soll.

Wenn ALS (zwei Leitungen auf der SIM-Karte) verfügbar ist, können Sie diese Option für zwei separate Leitungen auf **Ein** bzw. **Aus** setzen.

Die Einstellungen werden im Netz vorgenommen. Wählen Sie **Aktualisieren**, um die aktuellen Einstellungen zu empfangen.

Anrufe umleiten

Das Telefon kann eingehende Anrufe an eine andere Nummer umleiten, falls Sie besetzt oder nicht erreichbar

sind oder das Gespräch nicht annehmen. Sie können auch bestimmen, dass alle Anrufe umgeleitet werden sollen.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Anrufe umleiten**, um festzulegen, welche Art von Anrufen umgeleitet werden soll und wohin.

Umleitungsoptionen

Feld, in dem Sie die Telefonnummer angeben können, an die Anrufe umgeleitet werden sollen.

In Kontakten suchen: Wählen Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch unter **Kontakte**.

Aus: Ihre eingehenden Anrufe werden nicht umgeleitet.

Die Einstellungen für die Anrufumleitung werden im Netz vorgenommen. Wählen Sie **Aktualisieren**, um die aktuellen Einstellungen zu empfangen.

Anruf markieren

Sie können Anrufe markieren, die Sie z. B. zunächst abgewiesen haben, um sich später um diesen Anruf zu kümmern. Wählen Sie dazu **Extras >**

Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Anruf markieren. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren,

wird auf dem Telefon eine Aufgabe eingerichtet. Im Dropdown-Menü können Sie dann festlegen, wann Sie automatisch aufgefordert werden möchten, den Anrufer anzurufen.

Einstellungen für den Freisprechbetrieb

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Freisprechbetrieb**, um festzulegen, wie ein eingehender Anruf entgegengenommen werden soll, wenn die Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.

Annahmemodus

Normal: Anrufe werden normal angenommen.

Beliebige Taste: Drücken Sie zur Entgegennahme eines Anrufs eine beliebige Taste (außer ) auf dem Tastenfeld.

Nach 5 Sekunden: Das Telefon nimmt einen Anruf nach fünf Sekunden automatisch an.

Angenommene Anrufe immer an Bluetooth umleiten: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um angenommene Anrufe auf ein Bluetooth-Headset umzulegen.

Mit SMS ablehnen

Falls Sie aus irgendeinem Grund einen Anruf ablehnen möchten, z. B. während einer Besprechung, können Sie das Telefon so konfigurieren, dass dem Anrufer eine vordefinierte SMS gesendet wird.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Mit SMS ablehnen**, um die Einstellungen vorzunehmen.

Anrufe sperren

Sie können Beschränkungen für ein- oder ausgehende Anrufe festlegen. So können Sie z. B. verhindern, dass Ihr Telefon für Ferngespräche oder außerhalb des Netzes des eigenen Anbieters eingesetzt wird. Den PIN-Code, den Sie zum Einrichten dieser Einstellung in **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Anrufe sperren** benötigen, erhalten Sie von Ihrem Betreiber.

Nummer anzeigen/unterdrücken

Sie können bestimmen, ob der angerufene Teilnehmer Ihre Telefonnummer sehen soll oder nicht. Wählen Sie

Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Nummer anzeigen/unterdrücken, um die Einstellungen vorzunehmen. Bei Wahl der Option **Netzstandard** wird die Standardeinstellung des jeweiligen Netzes verwendet.

TTY-Einstellungen

TTY-Telefone sind Texttelefone für hör- und sprachbehinderte Personen.

Sprachsteuerung

Sie können Anrufe mithilfe von Sprachbefehlen tätigen und empfangen. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Sprachsteuerung**, um die Einstellungen vorzunehmen.

Aufzeichnen von Sprachbefehlen

In diesem Dialogfeld können Sie nur dann Einstellungen festlegen, wenn Sie zuvor die Sprachbefehlswörter für *Annehmen* und *Besetzt* sowie das *Zauberwort* aufgezeichnet haben. Falls dies noch nicht geschehen ist, erhalten Sie eine entsprechende Aufforderung.

Mit dem Zauberwort werden Sprachwahlenrufe initiiert, sofern das Telefon mit einem normalen Headset oder einer KFZ-Freisprecheinrichtung verbunden ist. Sie müssen vor der Nennung des Namens der anzurufenden Person zuerst das Zauberwort sagen, damit das Telefon weiß, dass die Sprachwahlfunktion verwendet werden soll. Wählen Sie ein langes und ungewöhnliches Wort aus, das sich leicht von Hintergrundgesprächen unterscheiden lässt.

Wählen Sie **Bearbeiten > Aufzeichnen**, um einen markierten Sprachbefehl aufzuzeichnen. Wählen Sie **Bearbeiten > Wiedergabe**, um einen markierten Sprachbefehl anzuhören. Das Symbol  neben einem Wort gibt an, dass ein Sprachbefehl aufgezeichnet und gespeichert wurde.

Einstellungen für die Sprachsteuerung

Übertragung - Freisprechbetrieb: Sprachsteuerung mit angeschlossener Freisprecheinrichtung.

Übertragung - KFZ-Betrieb: Sprachsteuerung mit angeschlossener Kfz-Freisprecheinrichtung.

Sprachannahme: Annahme durch Sprachsteuerung (aufgezeichnete Wörter für „Annehmen“ und „Besetzt“).

Anrufer ansagen: Das Telefon gibt den aufgezeichneten Namen des Anrufers wieder, falls dieser in **Kontakte** gespeichert ist.

Mailbox

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Mailbox**, und geben Sie die Nummer ein, mit der das Telefon auf den Mailbox-Server zugreifen soll. Ihre Mailbox ist ein von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellter Dienst, der als Ihr persönlicher „Anrufbeantworter“ fungiert.

Sie können festlegen, ob bei Anrufen zur Mailbox die virtuelle Tastatur angezeigt werden soll.

ALS-Einstellungen

ALS (Alternativleitungsservice) bedeutet, dass Sie auf Ihrer SIM-Karte über zwei separate Leitungen (d. h. zwei Telefonnummern) verfügen.

Gebührenzähler

Wählen Sie **Systemsteuerung** >

Telefoneinstellungen > **Gebührenzähler**, um die Einstellungen für den Gebührenzähler festzulegen.

Dieser Dienst (von manchen Betreiber auch als AoC bzw. Advice of Charge bezeichnet) ermöglicht Folgendes:

- Aufzeichnen der Gebühren.
- Automatisches Verhindern gebührenpflichtiger abgehender Anrufe, wenn ein bestimmtes Guthabenlimit überschritten wurde

Unter **Gebührenzähler** sind zwei Registerkarten verfügbar: **Guthaben** und **Tarif**.

Registerkarte „Guthaben“

Auf dieser Registerkarte können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Begrenztes Guthaben:** Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden keine gebührenpflichtigen abgehenden Anrufe mehr zugelassen, wenn das festgelegte Guthabenlimit überschritten wurde. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, ist kein Guthabenlimit festgelegt. Die Kosten eines Anrufs werden während des Gesprächs auf dem Bildschirm angezeigt.

- **Verbleibendes Guthaben:** Sie können dieses Feld bearbeiten und ein Guthabenlimit festlegen. Wenn ein Guthabenlimit eingestellt wurde, wird das verbleibende Guthaben während eines Gesprächs auf dem Bildschirm angezeigt.

Registerkarte „Tarif“

Auf dieser Registerkarte können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Kosten anzeigen in:** Wählen Sie **Währung** oder **Einheiten**.
- **Tarif:** Stellen Sie eine Zahl zwischen 0,01 und 9999999 ein.
- **Währung:** Wählen Sie eine Währung aus (Code aus drei Buchstaben).

Damit diese Einstellungen gespeichert werden, müssen Sie nach dem Festlegen der Einstellungen einen gültigen PIN2-Code eingeben. Diesen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Hinweis: *Der Gebührenzähler funktioniert nicht, wenn Sie beim Roaming zu einem Netzwerk gewechselt haben, das keine Gebühreninformationen bereitstellt.*

Verbindungen

Die Verbindungseinstellungen steuern, wie Ihr Telefon mit anderen Geräten kommuniziert.

Bluetooth-Technologie

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindung > Bluetooth**, um die Bluetooth-Einstellungen festzulegen und Verbindungen zu anderen Bluetooth-Geräten herzustellen.

Hinweis: Stellen Sie nur Verbindungen zu vertrauenswürdigen Geräten her.

Für alle Aufgaben, mit Ausnahme der Übertragung einer einzelnen Datei, ist es erforderlich, eine permanente und vertrauenswürdige Beziehung zwischen dem Telefon und anderen Geräten einzurichten. Dieser Prozess wird „Koppeln“ (auch Pairing oder Bonding) genannt. Das Telefon merkt sich, mit welchen Geräten es gekoppelt wurde, so dass Sie damit keine Koppelung mehr ausführen müssen. Dies vereinfacht künftige Verbindungen und macht sie sicher, da gekoppelte Geräte sich bereits gegenseitig authentifiziert haben.

Einstellungen-Registerkarte

Hier nehmen Sie sämtliche Bluetooth-Einstellungen des Telefons vor.

Eigener Telefonname: Geben Sie den Namen an, unter dem Ihr Telefon auf anderen Bluetooth-Geräten angezeigt werden soll.

Bluetooth ein: Aktiviert Bluetooth.

Sichtbar für andere Geräte: Ermöglicht es anderen Bluetooth-Geräten, Ihr Telefon zu erkennen.

Energiesparmodus aktiviert: Reduziert den Energieverbrauch, indem die Aktivität des Telefons eingeschränkt wird. Nachdem eine Bluetooth-Verbindung hergestellt wurde, nimmt das Telefon keine weiteren Verbindungsanforderungen von anderen Bluetooth-Geräten an; es kann jedoch weiterhin andere Bluetooth-Geräte erkennen und Verbindungen zu ihnen anfordern.

Geräte-Registerkarte

Auf dieser Registerkarte werden alle Geräte aufgeführt, mit denen das Telefon bereits gekoppelt ist, auch wenn sich diese zurzeit nicht innerhalb des Bereichs befinden und nicht für Bluetooth aktiviert sind.

Koppeln mit einem Gerät

Wählen Sie **Neues Gerät**, um mit einem neuen Gerät zu koppeln. Das Telefon sucht daraufhin nach sichtbaren (erkennbaren) Bluetooth-Geräten innerhalb des Bereichs. Um mit einem dieser Geräte zu koppeln, wählen Sie es in der Liste aus, und geben Sie die Kennung ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Bitten Sie die Person, die das andere Gerät besitzt oder bereitstellt, um den Kenncode.

Beim Koppeln mit einem Bluetooth-Headset kann es sein, dass das Headset über automatische Koppelfunktionalität verfügt. In diesem Fall müssen Sie keinen Koppelvorgang einleiten; das Headset führt den Vorgang automatisch aus, wenn es eingeschaltet wird. Sie müssen auch keine Kennung eingeben, eine Bestätigung des Koppelvorgangs ist allerdings erforderlich.

Wenn Sie ein Gerät aus der Liste auswählen, wird eine Liste mit Optionen geöffnet:

Geräteoptionen

Gerätename: Hier können Sie den Namen des Geräts ändern. Diese Einstellung betrifft lediglich die Darstellungsweise des Geräts auf Ihrem Telefon.

Gerät als vertrauenswürdig behandeln: Lässt zu, dass das Gerät eine Verbindung zu Ihrem Telefon herstellt, ohne dass Sie dies jedes Mal bestätigen müssen.

Als Audio aktivieren: Zur Verwendung des Geräts (z. B. eines Bluetooth-Headsets) in Audio-Anwendungen. Für Audio aktivierte Geräte werden auf der Audio-Registerkarte  aufgeführt.

Bluetooth-Dienste

Die vom verbundenen Gerät unterstützten Dienste (auch als Profile bezeichnet) werden in der Detailansicht für das jeweilige Gerät aufgelistet. Wählen Sie das Gerät

auf der Registerkarte  aus, und wählen Sie dann die rechte Registerkarte **Services**.

Weitere Informationen zu Bluetooth-Verbindungen finden Sie unter *Bluetooth-Technologie* auf Seite 116.

Audio-Registerkarte

Hier werden alle gekoppelten Geräte aufgeführt, die für **Als Audio aktivieren** markiert sind. Sie können ein Gerät zu einem späteren Zeitpunkt für Audio deaktivieren, um zu vermeiden, dass Sie an diese versehentlich Audio übertragen.

Infrarotanschluss

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindung > Infrarot**, um den Infrarotanschluss zu aktivieren.

Infrarot-Optionen

Ein oder **Ein für 10 Minuten:** Aktiviert den Anschluss.

Aus: Deaktiviert den Anschluss.

Internetkonten

Siehe *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 123.

Mobilfunknetze

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindung > Mobiltelefonnetze**, um festzulegen, wie das Telefon ein verfügbares Netz auswählen soll, wenn Sie sich nicht im Versorgungsbereich Ihres Netzbetreibers befinden. Unter **Mobilfunknetze** gibt es zwei Registerkarten: **Suche** und **Bevorzugte Netze**.

Registerkarte „Suche“

Das Telefon sucht nach einem Netz. Sie können zwischen den Suchmodi **Automatisch** oder **Manuell** wählen.

Menü **Mobilfunknetze**

Netz wählen: Startet die Suche nach einem Netz.

Neue Suche: Sucht nach dem nächsten Netz in der Liste der bevorzugten Netze.

Registerkarte „Bevorzugte Netze“

Sie können eine Liste bevorzugter Netze anlegen. Ihr Telefon wählt dann das Netz mit der höchsten Priorität aus, falls es verfügbar ist. Wenn Sie der Liste ein weiteres Netz hinzufügen möchten, wählen Sie **Hinzufügen**, und wählen Sie ein Netzwerk aus. Legen Sie die gewünschte Priorität fest, und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie ein Netz aus der Liste löschen möchten, markieren Sie es, und wählen Sie dann **Löschen**. Bestätigen Sie mit **Ja**.

Menü **Mobilfunknetze**

Netze filtern: Legen Sie Filterkriterien fest, um zu bestimmen, welche Netztypen in der Liste angezeigt werden sollen. Wählen Sie zwischen **GSM**, **UMTS** und **Beide**.

Hinweis: *Es kann sein, dass Ihr Betreiber Ihnen nicht erlaubt, auf alle verfügbaren Netze zuzugreifen.*

USB

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindung > USB**, um die USB-Einstellungen des Telefons anzuzeigen.

Optionen für USB-Funktionalität

Telefonmodus: Ermöglicht das Synchronisieren, Sichern, Wiederherstellen und Verwalten von Dateien sowie die Modemnutzung.

Dateiübertragung: Ermöglicht die Übertragung von Musikdateien und Bildern zwischen dem Telefon und anderen Geräten mithilfe von Computeranwendungen wie Sony Disc2Phone und Adobe Photoshop Album SE. Außerdem kann das

Telefon mit dieser Einstellung als allgemeines Speichergerät für einen angeschlossenen Computer genutzt werden.

Aktivieren Sie **USB-Laden zulassen**, um das Laden des Akkus über USB zu ermöglichen. Sie sollten diese Funktion nicht verwenden, wenn Sie eine Verbindung zu einem USB-Hub ohne eigene Stromversorgung oder zu einem akkubetriebenen Gerät herstellen.

Hinweis: Während der Datenübertragung über USB sollten Sie nicht die USB-Einstellungen ändern oder die Verbindung zwischen dem Telefon und dem anderen Gerät trennen, da dies zu einem Datenverlust führen kann.

Wireless LAN

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen > WLAN**, um Ihr Telefon für Wireless LAN zu aktivieren, nach einem Wireless LAN zu suchen und darauf zuzugreifen und um ein Wireless LAN-Konto zu erstellen. Sie können Wireless LAN-Konten auch von den Internetkonten auf der Seite **Verbindungen** aus erstellen und verwalten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Einrichten von Konten* auf Seite 123.

146 Systemsteuerung

Aktivieren von Wireless LAN

Hinweis: In Frankreich dürfen WLANs nur in Innenräumen verwendet werden.

Wenn Sie die WLAN-Funktionalität Ihres Telefons aktivieren möchten, markieren Sie im Menü **WLAN** die Option **WLAN aktivieren**. Um den Akku nicht unnötig zu belasten, deaktivieren Sie die WLAN-Funktionalität, wenn Sie sie nicht benötigen.

Hinweis: Wenn Sie WLAN im Flight Mode nutzen möchten, müssen Sie erst den Flight Mode aktivieren, bevor Sie WLAN wählen, da WLAN im Flight Mode standardmäßig aktiviert wird.

Suchen eines Wireless LAN

Wählen Sie **Scannen**, um nach verfügbaren Wireless LAN-Netzwerken zu suchen. Die gefundenen Netzwerke werden in alphabetischer Reihenfolge und mit einem Symbol angezeigt, dem Sie die Qualität und den Typ des gefundenen Netzwerks entnehmen können:



Gute Verbindungsqualität



Mittlere Verbindungsqualität



Schlechte Verbindungsqualität



Das Netzwerk ist konfiguriert, und Ihr Telefon besitzt ein Konto dafür.



Das Netzwerk ist ein gesichertes Netzwerk, für das ein Verschlüsselungsschlüssel benötigt wird.

Wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus, und tippen Sie auf ➡️⬅️.

Suchen eines bestimmten Netzwerks

Für die gezielte Suche nach einem bestimmten Netzwerk steht Ihnen im Menü **WLAN** die Option **SSID suchen** zur Verfügung. Auf diese Weise können Sie auch Netzwerke finden, deren Name nicht öffentlich sichtbar ist. Die Suche anhand einer SSID empfiehlt sich auch dann, wenn mehr Netzwerke vorhanden sind, als Ihr Telefon anzeigen kann, und das gewünschte Netzwerk nach der allgemeinen Suche über den Befehl **Scannen** nicht angezeigt wird.

Netzwerkarten

Wie das Telefon die Verbindung zum Netzwerk herstellt, hängt davon ab, um was für ein Netzwerk es sich im konkreten Fall handelt (im Telefon vorhandene Internetgruppenkonten spielen dabei keine Rolle):

- **Hot Spot:** Es wird eine temporäre Verbindung über ein Konto hergestellt, das automatisch im Hintergrund angelegt wird.
- **Konfiguriertes Netzwerk:** Die Verbindung wird unter Verwendung eines vorhandenen Kontos hergestellt.
- **Nicht konfiguriertes Netzwerk:** Es wird mit der Kontoeinrichtung begonnen, da für das Netzwerk ein Konto erforderlich ist.

Konfigurieren eines Wireless LAN-Kontos

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Sie mit dem Konfigurieren eines WLAN-Kontos beginnen können. Im Folgenden haben wir einige dieser Möglichkeiten zusammengestellt:

- Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen > Internetkonten**, und wählen Sie dann im Menü **Internetkonten** die Option **Neues Konto > WLAN**.
- Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen > WLAN**, und wählen Sie dann im Menü **WLAN** die Option **Neues Konto**.
- Stellen Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk her, für das kein Konto vorhanden ist. Die Kontokonfiguration wird automatisch gestartet.

Im oben erwähnten Menü **WLAN** finden Sie auch die MAC-Adresse des Telefons.

Die Kontokonfiguration umfasst mehrere Schritte, die im Folgenden beschrieben werden.

Hinweis: Informationen zu Authentifizierungsmethoden sowie zu Verschlüsselungs- und anderen Netzwerkkonfigurationseinstellungen müssen vom Wireless LAN-Anbieter bereitgestellt werden.

Schritt 1: Grundlegende Informationen

Im ersten Konfigurationsbildschirm sind die folgenden grundlegenden Informationen zum Konto einzugeben:

- **Kontoname:** Geben Sie einen Namen für Ihr Konto ein.
- **Netzwerkname (SSID):** Sofern das Netzwerk nicht bereits angegeben ist, geben Sie eine SSID ein, oder wählen Sie , um nach Netzwerken zu suchen und eines der gefundenen Netzwerke auszuwählen.
- **Authentifizierung:** Wählen Sie einen Authentifizierungsmodus aus.
- **Netzmodus:** Wenn Sie eine Verbindung zu einem WLAN-Zugangspunkt (Access Point) herstellen, wählen Sie **Infrastruktur**.
- **Ad-hoc-Kanal:** Nur für den Netzwerkmodus **Ad-hoc** verfügbar, der verwendet wird, wenn ein Telefon eine direkte Verbindung zu einem anderen Gerät herstellt.

Schritt 2: Authentifizierung und Verschlüsselung

Was im nächsten Schritt zu tun ist, hängt vom Authentifizierungsmodus ab, den Sie im vorherigen Schritt ausgewählt haben. Bei bestimmten Modi müssen zusätzliche Parameter für die Verschlüsselung und Authentifizierung definiert werden.

Schritt 3: Bestätigen der Konfiguration und Ändern erweiterter Einstellungen

Im letzten Bildschirm bestätigen Sie Ihre Einstellungen. Im Menü **WLAN-Konfiguration** können Sie bei Bedarf z. B. die IP-Adresse Ihres Telefons und die DNS-Adressen anzeigen und bearbeiten.

Durch Wählen von **Erweitert** im selben Menü können Sie den Energiesparmodus aktivieren und den RTS-Schwellenwert ändern. Obgleich der Energiesparmodus generell empfehlenswert ist, kann der WLAN-Zugangspunkt in bestimmten Fällen verlangen, dass dieser Modus deaktiviert wird, um einen zuverlässigen Durchsatz zu gewährleisten.

Tipp Auf diese erweiterten Einstellungen können Sie während des gesamten Konfigurationsprozesses und nicht nur von diesem Bildschirm aus zugreifen.

Bearbeiten eines Wireless LAN-Kontos

Wenn Sie Änderungen an einem vorhandenen Wireless LAN-Konto vornehmen möchten, wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen > Internetkonten**.

Wählen Sie dann das betreffende Konto aus, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

Hinweis: Wenn Sie den Authentifizierungsmodus ändern, müssen dessen Einzeleinstellungen konfiguriert werden.

Trennen der Verbindung zu einem Netzwerk

Wenn Sie die Verbindung zu einem Netzwerk trennen möchten, tippen Sie in der Statusleiste auf .

Markieren Sie Ihre Verbindung, und wählen Sie im Menü **Verbindungsmanager** die Option **Verbindung schließen**. Um den Akku nicht unnötig zu belasten, deaktivieren Sie unter **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen > WLAN** auch das Kontrollkästchen **WLAN aktivieren**.

Weitere Informationen zu Wireless LAN-Verbindungen finden Sie unter *Wireless LAN* auf Seite 118.

Gerät

Hintergrundbeleuchtung

Sie können festlegen, wie sich die Hintergrundbeleuchtung verhalten soll, wenn das Telefon im Normalbetrieb bzw. in der Kfz-Halterung verwendet wird. Je geringer die gewählte Helligkeit, umso länger hält eine Akkuladung an. Stellen Sie die Helligkeitsstufe für die Kfz-Halterung niedrig genug ein, damit Ihre Sicht bei Dunkelheit nicht beeinträchtigt wird.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Hintergrundbeleuchtung**, um die Einstellungen vorzunehmen.

Einstellungen-Registerkarte

Automatisch: Die Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie auf den Bildschirm tippen, eine Taste drücken oder einen eingehenden Anruf empfangen. Nach einem kurzen Inaktivitätszeitraum schaltet sich die Beleuchtung ab.

Ein: Die Hintergrundbeleuchtung ist immer eingeschaltet, sinkt jedoch nach einem kurzen Inaktivitätszeitraum auf die gedimmte Stufe ab, die

Sie auf der Registerkarte **Helligkeit** einstellen können.

Registerkarte „Helligkeit“

Wählen Sie im Dropdown-Menü den Modus für die Hintergrundbeleuchtung aus, tippen Sie auf **Helligkeit**, und passen Sie mit dem Schieberegler oder dem Jog Dial die Helligkeit an.

Wählen Sie **Standard**, um alle Helligkeitsstufen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Geräteverwaltung

Die Geräteverwaltung lässt die Remote-Verteilung von Einstellungen für Ihr Telefon zu, z. B. für Internet, E-Mail, SMS und MMS. Darüber hinaus ermöglicht sie das Verwalten (Auflisten, Installieren, Aktualisieren und Deinstallieren) von Displayprofilen und Client-Software auf den Telefonen. Die Geräteverwaltung ist beispielsweise dann nützlich, wenn die Standardsoftware eines Unternehmens auf den Telefonen aller Mitarbeiter verwendet werden soll.

Um die Einstellungen des Telefons zu ändern oder Software zu verwalten, wird zwischen dem Telefon und einem Geräteverwaltungsserver eine

Geräteverwaltungssitzung aufgebaut. Diese Sitzung kann über das Telefon von Ihnen oder vom Server eingeleitet werden.

Dialogfeld „Geräteverwaltung“

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Geräteverwaltung**. Falls vorhanden, werden die Profile für Geräteverwaltungsserver aufgelistet. In den Profileinstellungen ist definiert, wie ein Profil den Start einer Geräteverwaltungssitzung einleitet und die während der Sitzung ausgegebenen Benachrichtigungen handhabt. Im Geräteverwaltungsdialogfeld können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Die Telefonverwaltungssitzung starten, indem Sie ein Profil markieren und **Verbinden** auswählen.
- Manuell ein neues Profil für einen Geräteverwaltungsserver anlegen, indem Sie **Neu** wählen.
- Eine Neukonfiguration für einen neuen Netzbetreiber einleiten, indem Sie **ACL löschen** wählen. Dieser Vorgang ist eventuell erforderlich, wenn das Telefon bereits für einen anderen Betreiber konfiguriert ist.
- Geräteverwaltungsserver-Profile bearbeiten oder löschen.

Hinweis: Ein Profil kann durch den Betreiber gesperrt sein. In diesem Fall können Sie weder das Profil bearbeiten oder löschen noch die ACL löschen.

Das Geräteverwaltungsdialogfeld enthält zwei Registerkarten: Registerkarte **Details** und Registerkarte **Einstellungen**. Auf der Registerkarte **Details** können Sie Details der Verbindung bearbeiten. Dazu gehören z. B. der Benutzername für das Konto auf dem Geräteverwaltungsserver und die Server-ID und -Adresse. Auf der Registerkarte **Einstellungen** legen Sie das Verhalten der Geräteverwaltungssitzung fest.

Flight Mode

Im Flight Mode sind die Funkfunktionen und das UKW-Radio des Telefons deaktiviert. Sie können jedoch weiterhin auf die Organizer-Funktionen und auf WLAN-fähige Anwendungen zugreifen.

Hinweis: Wenn Sie WLAN im Flight Mode nutzen möchten, müssen Sie erst den Flight Mode aktivieren, bevor Sie WLAN wählen, da WLAN im Flight Mode standardmäßig aktiviert wird.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Flight Mode**, und legen Sie fest, ob Sie jedes Mal, wenn Sie die

Ein-/Aus-Taste drücken, zur Auswahl zwischen **Flight Mode** und **Telefon ein** aufgefordert werden möchten.

Im **Flight Mode** wird das Flight Mode-Symbol  in der Statusleiste angezeigt. Um den Modus zu wechseln, können Sie entweder auf dieses Symbol oder (im Telefonmodus) auf das Symbol für die Signalstärke  tippen.

Hardwaretasten

Die Funktion der Taste für Verknüpfungen und der Media-Player-Taste kann benutzerdefiniert angepasst werden. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Hardwaretasten**, um die Einstellungen vorzunehmen.

Für die Internet-Taste kann festgelegt werden, welche Funktion mit ihr geöffnet werden soll: **Aktivitätsmenü**, **Internet**, **Hauptmenü**, **Media-Player**, **Tonaufzeichnung**, **Task-Manager** oder **Videotelefonie**.

Von der Einstellung für die Media-Player-Taste hängt ab, was passiert, wenn Sie die Taste drücken und gedrückt halten und dabei weder der Audio-Player noch das UKW-Radio läuft. Es stehen drei Optionen zur Auswahl: **Musikwiedergabe**, **Radiowiedergabe** und

Wiedergabe (letzter Titel). Mit **Wiedergabe (letzter Titel)** wird beim Drücken der Taste entweder das Radio oder der Audio-Player aktiviert – je nachdem, welche dieser beiden Anwendungen Sie zuletzt verwendet haben. Die Wiedergabe wird dabei im Hintergrund fortgesetzt, sodass die Anwendung, die Sie derzeit verwenden, aktiv bleibt.

Ort

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Ort**, um die **Aktuelle Zeitzone** und die **Beobachtete Zeitzone** einzustellen, die zusammen mit der aktuellen Uhrzeit und dem aktuellen Datum in der Anwendung **Uhrzeit** angezeigt werden. Wählen Sie das gewünschte Feld aus, und wählen Sie eine Zeitzone oder eine Stadt in der anzuzeigenden Zeitzone aus.

Die Zeitzone des Heimatlandes wird in **Uhrzeit** zwar nicht angezeigt, erleichtert jedoch die Umstellung der aktuellen Zeitzone, wenn Sie nach Hause zurückkehren.

Optionen des Menüs **Ort**

Aktualisierungen vornehmen: Wenn Sie unterwegs verschiedene Zeitzonen durchqueren, kann das Telefon

Informationen vom Netz empfangen und seine Uhr automatisch auf die Ortszeit einstellen.

Zahlenformate

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Zahlenformate**, um die Formate einzustellen, die für Entfernungsangaben, Dezimaltrennzeichen, Tausendertrennzeichen, Währung und Symbolposition verwendet werden sollen. Die jeweiligen Standardeinstellungen hängen von der gewählten Sprache ab.

Energiesparen

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Energiesparen**, um das Energiesparverhalten festzulegen.

Wenn Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Hintergrundbeleuchtung** auf **Automatisch** eingestellt haben, schaltet das Telefon die Hintergrundbeleuchtung automatisch ab, um Energie zu sparen. Wenn **Hintergrundbeleuchtung** auf **Ein** gesetzt ist, können Sie dennoch den Akku schonen, indem Sie **Energiesparen aktiviert** auswählen. Bei dieser Einstellung wird nach

einem bestimmten Inaktivitätszeitraum ein leerer Bildschirm angezeigt.

Unter **Aktiv nach** wird festgelegt, nach wie vielen Minuten Inaktivität der Bildschirm leer angezeigt werden soll.

Bildschirmschoner

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Bildschirmschoner**, um den gewünschten Bildschirmschonertyp auszuwählen. Sie können entweder den Standardbildschirmschoner oder ein Bild auswählen. Es ist auch möglich, einen ganzen Ordner mit Bildern auszuwählen, der dann als Diashow angezeigt wird.

Sie können festlegen, dass die Tasten nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität automatisch gesperrt werden sollen. Legen Sie dazu unter **Automatische Tastensperre** fest, wie lang dieser Zeitraum sein soll. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 Minute und 30 Minuten.

Töne und Signale

Ruftöne

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Ruftöne**, um Ruftöne für eingehende Sprachanrufe und Daten- und Faxanrufe festzulegen. Tippen Sie auf den Lautstärkereglern, und ziehen Sie ihn, oder drehen Sie den Jog Dial, um die Lautstärke des Ruftons zu regeln. Tippen Sie auf , um den Rufton wiederzugeben. Wenn Sie **Ansteigender Rufton** wählen, ertönt der Rufton zunächst leise und wird dann immer lauter.

Sie können das Telefon noch persönlicher gestalten, indem Sie verschiedenen Kontakten unterschiedliche Ruftöne zuweisen. Siehe *Hinzufügen eines persönlichen Ruftons zu einem Kontakt* auf Seite 67.

Nachrichtensignale

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Nachrichtensignale**, um auszuwählen, welche Signale beim Eingang verschiedener Nachrichtentypen ertönen sollen. Wenn Sie **Benachrichtigung anzeigen** aktivieren, wird beim

Eingang einer Nachricht auf dem Bildschirm ein Dialogfeld eingeblendet.

Alarme

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Alarme**, um die Signale für Kalender- und Uhralarme festzulegen und ihre Lautstärke einzustellen. Alarme werden nur ausgegeben, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Wenn Sie zwar Alarme hören, aber nicht durch eingehende Anrufe oder Nachrichten gestört werden möchten, versetzen Sie das Telefon in den **Flight Mode**.

Hinweis: Im *Flight Mode* ist das UKW-Radio deaktiviert. Wenn Sie das UKW-Radio als Alarm festlegen und dann in den *Flight Mode* gehen, wird statt des UKW-Radios der Standard-Alarm ausgegeben.

Vibrationssignale

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Vibrationssignale**, und legen Sie fest, in welchen Situationen das Telefon vibrieren soll. **Bei Stumm** bedeutet, dass das Telefon nur dann vibriert, wenn es stumm geschaltet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter *Stummschaltung* auf Seite 36.

Tasten und Bildschirm

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Tasten und Bildschirm**, und legen Sie fest, welche Töne erklingen sollen, wenn Sie Tasten drücken und auf den Bildschirm tippen.

Equalizer

Der Equalizer ändert die Frequenzsteuerung für den Klang des Media-Players. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Equalizer**, um die Einstellungen vorzunehmen. Das Dropdown-Menü enthält Voreinstellungen für verschiedene Musikgenres. Die Einstellung **Mega Bass** liefert stärkere Bässe, unabhängig von der Lautstärke.

Speicherassistent

Siehe *Speicherassistent* auf Seite 113.

Texteingabe

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Texteingabe**, um die folgenden Aktionen durchzuführen:

- Ändern der Einstellungen im Textoptionsmenü der Texteingabe-Optionen. Siehe *Texteingabe* auf Seite 27.
- Auswählen und Konfigurieren der Texteingabe-Optionen.

Worterkennung: Wählen Sie die Sprachen für die Texteingabe mit Worterkennung aus, und legen Sie fest, ob die Worterkennung aktiviert sein soll, wenn die Klappe geschlossen und/oder geöffnet ist.

Wenn die Worterkennung bei geschlossener Klappe aktiv ist, können Sie bestimmen, ob eine Liste mit potenziellen Wörtern angezeigt werden soll.

Automatische Großschreibung: Legen Sie fest, ob die automatische Großschreibung aktiv sein soll, wenn die Klappe geschlossen und/oder geöffnet ist.

Handschrift: Legen Sie fest, ob die Handschrifterkennung aktiviert sein soll. Die Jot Pro-Software ist im Lieferumfang des Telefons enthalten und wird standardmäßig verwendet.

Die JotPro-Software nimmt handschriftliche Eingaben gleichzeitig mit Tastatureingaben entgegen. Sie können eine Handschrifterkennungssoftware eines anderen Anbieters installieren, jedoch wird die Eingabe über die Tastatur nur unterstützt, wenn sie in dieser Software aktiviert wurde. Wenn die Software über eine Konfigurationsfunktion verfügt, können Sie auf diese über die Schaltfläche **Konfiguration** zugreifen.

Virtuelle Tastatur: Aktivieren Sie diese Option, wenn die virtuelle Tastatur bei der Texteingabe bei geöffneter Klappe verfügbar sein soll. Über die Taste **Konfiguration** können Sie die Sprache für das Tastaturlayout festlegen.

Tastenfeld - geschlossene Klappe: Wählen Sie die gewünschte Software für die Texteingabe bei geschlossener Klappe aus.

Displayprofile

Durch Auswählen eines Displayprofils können Sie das Aussehen Ihres Telefondisplays personalisieren. Displayprofile steuern u. a. die Farbe von Bildschirm und Text, die Symbole, den Hintergrund sowie die verwendeten Designs. Darüber hinaus umfassen Displayprofile eine Reihe von Tönen und Signalen, die als Ruftöne sowie als Signale für den Empfang von SMS- und MMS-Nachrichten verwendet werden können.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Displayprofile**, um ein Displayprofil aus der Liste auszuwählen und es anzuzeigen. Wählen Sie **Displayprofil anwenden**, um das ausgewählte Displayprofil zu übernehmen.

Wählen Sie im Menü **Displayprofile** die Option **Displayprofil löschen** oder **Displayprofil senden**. Aktuell verwendete oder vordefinierte Displayprofile können nicht gelöscht werden.

Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird neben dem Dateinamen ein Symbol angezeigt.

Uhrzeit & Datum

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Uhrzeit & Datum**, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einzustellen. Sie können außerdem das Format für Datum und Uhrzeit auswählen. Wählen Sie das gewünschte Feld aus, und nehmen Sie die Einstellungen vor.

Optionen des Menüs **Uhrzeit & Datum**

Aktualisierungen vornehmen: Wenn Sie unterwegs verschiedene Zeitzonen durchqueren, kann das

Telefon Informationen vom Netz empfangen und seine Uhr automatisch auf die Ortszeit einstellen.

Werktage festlegen: Legen Sie die Werktage sowie den ersten Tag der Woche fest.

Begrüßung

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Begrüßung**, um zu bestimmen, ob bei jedem Einschalten des Telefons eine Begrüßung angezeigt werden soll. Es können maximal 32 Zeichen für die Begrüßung eingegeben werden.

Hintergrund

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Hintergrund**, um ein Hintergrundbild für den Standby-Modus einzustellen. Sie können für das Arbeiten bei geöffneter Klappe ein anderes Hintergrundbild festlegen als für das Arbeiten mit geschlossener Klappe. Wählen Sie **Ersetzen**, und navigieren Sie zu dem Bild, das Sie verwenden möchten.

Mit dem Schieberegler können Sie die Größe des Bildes ändern oder durch Aktivieren von **Anordnen** festlegen, dass der Bildschirm mit mehreren Kopien des ausgewählten Bildes gefüllt werden soll.

Bild entfernen: Entfernt das Hintergrundbild.

Bild aus Displayprofil: Wählen Sie ein Bild aus einem Displayprofil aus.

Nachrichtenkonten

Gebietsinformationen

Bei Gebietsinformationsnachrichten handelt es sich um Textnachrichten, die an alle Teilnehmer in einem Netzgebiet gesendet werden, z. B. Mitteilungen Ihres Netzbetreibers oder Wetterberichte. Hierbei handelt es sich um einen vom Dienstanbieter abhängigen Dienst. Mithilfe der nachfolgend beschriebenen Einstellungen können Sie verschiedene Informationskanäle abonnieren und aktivieren.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Nachrichteneinstellungen > Gebietsinformationen**, und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

E-Mail-Konten

Siehe *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 123.

MMS-Konten

Siehe *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 123.

SMS

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Nachrichteneinstellungen > SMS-Konto**, um SMS- und EMS-Textnachrichten zu konfigurieren.

WAP-Push

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Nachrichteneinstellungen > WAP-Push**, um festzulegen, wie das Telefon eingehende WAP-Push-Nachrichten für Service Loading (SL) handhaben soll.

WAP-Push

Automatisch: Wählen Sie diese Option, um SL-Nachrichten immer zu empfangen und den abonnierten Inhalt automatisch in den Webbrowser zu laden, falls dies möglich ist. Wenn der Browser nicht verfügbar ist, wird eine entsprechende Benachrichtigung angezeigt.

Immer fragen: Wählen Sie diese Option, wenn Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Service

Loading bereitsteht. Service Indication-Nachrichten (SI) geben ebenfalls eine Benachrichtigung aus.

Nie: Alle WAP-Push-SL-Nachrichten werden ignoriert.

Sicherheit

Zertifikats-Manager und Java-Zertifikate

Mithilfe von digitalen Zertifikaten kann der Ursprung besuchter Webseiten oder die Quelle von Software, die Sie installieren, überprüft werden. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Sicherheit > Zertifikats-Manager**, um die aktuell in Ihrem Telefon vorhandenen Zertifikatsinstanz-Zertifikate und Ihr Benutzerzertifikat anzuzeigen. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Sicherheit > Java-Zertifikate**, um die aktuellen Java-Zertifikate anzuzeigen. Die Zertifikate wurden von einer unabhängigen Organisation erstellt und ausgegeben, die ihre Authentizität gewährleistet.

Sperren

Das Telefon verfügt über vier Sicherheitssperren, die Sie über die Systemsteuerung einrichten können, indem Sie **Extras > Systemsteuerung > Sicherheit > Sperren** wählen.

Telefonsperre

Dies ist ein Sperrcode, mit dem Sie das Telefon vor unbefugter Nutzung schützen können. Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten, lautet der Sperrcode 0000. Anschließend können Sie ihn über das Menü **Sperren** in einen beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern. Für **Telefonsperre** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Beim Einschalten:** Sie werden bei jedem Einschalten des Telefons aufgefordert, den Code einzugeben.
- **Aus:** Die Sperre ist deaktiviert, Sie werden nicht zur Eingabe eines Codes aufgefordert.
- **Bei SIM-Wechsel:** Der Code muss nur eingegeben werden, wenn die SIM-Karte ausgetauscht wird.

SIM-Kartensperre

Ihr PIN-Code (Personal Identification Number) besteht aus vier bis acht Ziffern und dient zum Schutz der SIM-

Karte vor unbefugter Verwendung. Er wird benötigt, um auf die SIM-Karte zugreifen zu können. Sie erhalten den PIN-Code von Ihrem Netzbetreiber, können ihn jedoch im Menü **Sperren** ändern. Für **SIM-Kartensperre** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Beim Einschalten:** Sie werden bei jedem Einschalten des Telefons aufgefordert, den PIN-Code einzugeben.
- **Aus:** Die Sperre ist deaktiviert, Sie werden nicht zur Eingabe eines Codes aufgefordert.

Wenn Sie einen falschen PIN-Code eingeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Normalerweise wird die SIM-Karte nach drei Fehlversuchen gesperrt (die Anzahl von Versuchen ist von der SIM-Karte abhängig). Sie müssen den PUK-Code eingeben, um die Sperre aufzuheben.

Der PUK-Code umfasst acht Ziffern. Wenn Sie den richtigen PUK-Code eingegeben haben, müssen Sie einen neuen PIN-Code eingeben. Sie haben 10 Versuche, den PUK-Code einzugeben. Wenn alle 10 Versuche fehlschlagen, ist die SIM-Karte nicht mehr verwendbar, und Sie müssen sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung setzen. Sie können den PUK-Code nicht ändern.

Der PIN2-Code

Bestimmte spezielle SIM-Kartendienste, wie z. B. **Gebührenzähler** und **Festgelegte Nummern**, können durch einen zweiten Code geschützt sein, den so genannten PIN2-Code. Dieser Code weist folgende Eigenschaften auf:

- **PIN2** kann nicht deaktiviert werden; jedoch können Sie den vier- bis achtstelligen Code im Menü **Sperren** ändern.
- **PIN2** wird nach drei Fehlversuchen gesperrt. Um die Sperre aufzuheben, muss der PUK2-Code eingegeben werden.
- Nach 10 erfolglosen Versuchen, die PIN2-Sperre aufzuheben, kann die Karte zwar noch verwendet werden, aber der Zugriff auf alle durch den PIN2-Code geschützten Funktionen ist gesperrt.
- Nicht alle SIM-Karten verfügen über eine PIN2-Sperre.

Gerätesperre

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Gerätesperre** aktivieren und den angeforderten Code für **Telefonsperre** eingeben, wird diese Sperre aktiviert. Auf diese Weise verhindern Sie das unbeabsichtigte Aktivieren von Funktionen durch Drücken auf den Bildschirm sowie die unbefugte Nutzung des Telefons, wenn die Klappe geöffnet oder entfernt ist. Nach einem

Inaktivitätszeitraum von 60 Sekunden wird der Bildschirm automatisch gesperrt. Um die Sperre aufzuheben, berühren Sie eine beliebige Taste. Daraufhin wird ein Dialogfeld angezeigt, in das Sie den Code für die **Telefonsperre** eingeben müssen.

Automatische Tastensperre

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Automatische Tastensperre** aktivieren, wird das Tastenfeld nach einem bestimmten Inaktivitätszeitraum automatisch gesperrt. Dies soll verhindern, dass Sie versehentlich Tasten drücken. Zum Aufheben der Tastensperre können Sie den seitlich am Telefon befindlichen Schalter verwenden oder  **> Entsperrn** wählen.

MIDlet-Einstellungen

Bei einer MIDlet Suite handelt es sich um ein Java-Anwendungspaket. Manchmal versuchen MIDlets möglicherweise, Aktionen einzuleiten, für die Ihre Genehmigung erforderlich ist, zum Beispiel

- Öffnen einer Verbindung
- Automatisches Starten des MIDlet in Reaktion auf eine eingehende Verbindung
- Senden einer SMS

In diesem Fall wird das Dialogfeld **MIDlet-Berechtigungsanfrage** angezeigt, in dem Sie der Anforderung zustimmen oder sie ablehnen können, etwa weil sie den Datenschutz gefährdet oder dabei Netzgebühren anfallen.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Sicherheit**, um auf die zwei Anwendungen zuzugreifen, in denen Sie MIDlet-Einstellungen vornehmen können: **MIDlet-Konten** und **MIDlet-Berechtigungen**.

MIDlet-Konten

Eine MIDlet Suite kann an ein bestimmtes Internetkonto gebunden sein. Unter **MIDlet-Konten** werden die derzeit installierten MIDlet Suites aufgelistet. Sie können das Internetkonto einer MIDlet Suite ändern, indem Sie die Suite auswählen und zwischen den im Telefon eingerichteten Internet- und VPN-Konten wählen.

MIDlet-Berechtigungen

Unter **MIDlet-Berechtigungen** können Sie die Bedingungen festlegen, unter denen eine Anforderung in Ihrem Telefon erstellt wird, wenn eine MIDlet Suite eine bestimmte Aktion einleiten will. Sie können eine MIDlet Suite-Berechtigung ändern, indem Sie sie auswählen, die **Benutzerberechtigungen** ändern und

angeben, wie das Telefon auf diese Benutzerberechtigung reagieren soll (der so genannte **Interaktionsmodus**).

VPN-Konten

Virtual Private Network (VPN) ist eine sichere Methode, um über das Internet Zugang zum Netzwerk eines Unternehmens bereitzustellen. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Sicherheit > VPN-Konten**, um ein VPN-Konto zu erstellen.

Sonstige

Memory Stick

Siehe *Formatieren eines Memory Stick* auf Seite 112.

Installieren

Siehe *Installieren von Anwendungen* auf Seite 112.

Sprache

Wählen Sie eine Sprache aus der Liste aus, um die Sprache des Telefons zu ändern. Die aktuell verwendete Sprache ist markiert. Alle Sprachen außer Englisch können gelöscht werden.

Unter www.sonyericsson.com/support können Sie weitere Sprachen herunterladen.

Werkseinstellungen

Mit **Werkseinstellungen** stellen Sie sämtliche Werkseinstellungen auf dem Telefon wieder her.

Wichtig: *Alle Benutzerdaten sowie vorinstallierte Mediendateien und Anwendungsdateien (u. a. Hintergrundbilder, Ruftöne und Bilder) werden gelöscht, und die Einstellungen werden in den Zustand versetzt, in dem sie sich nach der Auswahl der Sprache befanden. Die ausgewählte lokale Sprache wird wiederhergestellt.*

Sofern Sie eine Sicherungskopie Ihrer Benutzerdaten angefertigt haben, können Sie diese wiederherstellen. Siehe dazu *Wiederherstellen von Daten* auf Seite 121.

Mediendateien und Anwendungsdaten können über www.sonyericsson.com/support wiederhergestellt werden.

Wenn Sie installierte Anwendungen beibehalten möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vom Benutzer installierte Anwendungen löschen**.

Setup-Assistent

Der Setup-Assistent wird normalerweise ausgeführt, wenn Sie das Telefon zum ersten Mal starten. Er leitet Sie durch die Konfiguration der Grundeinstellungen und gibt einige nützliche Tipps. Sie können den Setup-Assistenten aber auch jederzeit über

Systemsteuerung > Weitere > Setup-Assistent aufrufen. Wenn er über die Systemsteuerung aufgerufen wird, umfasst der Setup-Assistent zudem einen Schritt zur Kalibrierung des Bildschirms.

Deinstallieren

Siehe *Entfernen von Anwendungen* auf Seite 112.

Problembehebung

Falls bei der Verwendung Ihres Telefons Probleme auftreten sollten, erhalten Sie unter www.sonyericsson.com/support Hinweise zur Fehlerbehebung. Wählen Sie Ihr Gebiet, Ihr Land und Ihr Telefon aus, um nützliche Informationen zu finden.

Darüber hinaus verfügt Ihr Telefon über integrierte Hilfetexte, die Sie bei geöffneter Klappe aufrufen können. Hilfe zu Anwendungen erhalten Sie, indem Sie im Menü der Anwendung den Eintrag **Hilfe** wählen. Für einige Dialogfelder, zum Beispiel für solche, in denen Sie wichtige Einstellungen vornehmen, steht eine eigene Hilfe zur Verfügung. Diese Hilfe rufen Sie auf, indem Sie auf  tippen.

Um die Leistungsfähigkeit des Telefons zu verbessern, können Sie die Software des Telefons aktualisieren. Siehe *Aktualisieren von Software* auf Seite 25.

Falls Sie das Telefon zur Reparatur geben müssen, beachten Sie, dass dabei gegebenenfalls im Telefon gespeicherte Informationen und Inhalte verloren gehen könnten. Deshalb sollten Sie von diesen Informationen eine Sicherungskopie erstellen. Siehe *Sichern von Daten* auf Seite 121.

Wichtige Informationen

Sony Ericsson Kunden-Website

Unter www.sonyericsson.com/support gibt es einen Support-Bereich, in dem Sie einfach und schnell Hilfe und Tipps erhalten können. Hier finden Sie die neuesten Software-Updates für den Computer sowie Tipps, wie Sie Ihr Gerät effizienter verwenden können.

Service und Support

Von jetzt an haben Sie Zugriff auf eine Reihe exklusiver Services, wie z. B.:

- Support auf globalen und lokalen Websites.
- Ein globales Netzwerk von Call Centers.
- Ein weites Netzwerk von Sony Ericsson Servicepartnern.

Eine Garantiezeit. Erfahren Sie in dieser Bedienungsanleitung mehr über die Garantiebedingungen.

Im Support-Bereich unter www.sonyericsson.com finden Sie in der von Ihnen ausgewählten Sprache aktuelle Support-Werkzeuge und Informationen wie Software-Updates, Knowledgebase, Anweisungen zum Einrichten des Telefons und weitere Hilfethemen.

Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um mehr Informationen über betreiberspezifische Dienste und Funktionen zu erhalten.

Sie können außerdem unsere Call Centers kontaktieren. Die Telefonnummer für das Call Center in Ihrer Nähe finden Sie in der folgenden Liste. Falls Ihr Land/Gebiet nicht in der Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. (Die folgenden Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Unter www.sonyericsson.com finden Sie stets die aktuellen Telefonnummern.)

Sollten Wartungsarbeiten am Produkt erforderlich sein, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es erworben haben, oder an einen unserer Servicepartner. Bewahren Sie den Originalkaufbeleg auf, da Sie ihn im Garantiefall vorlegen müssen.

Wenn es sich nicht um eine gebührenfreie Nummer handelt, werden für Anrufe bei einem unserer Call Center Inlandsgebühren berechnet.

<i>Land</i>	<i>Telefonnummer</i>	<i>E-Mail-Adresse</i>
Argentinien	800-333-7427	questions.AR@support.sonyericsson.com
Australien	1-300 650 050	questions.AU@support.sonyericsson.com
Belgien	02-7451611	questions.BE@support.sonyericsson.com
Brasilien	4001-0444	questions.BR@support.sonyericsson.com
Chile	123-0020-0656	questions.CL@support.sonyericsson.com
China	4008100000	questions.CN@support.sonyericsson.com
Deutschland	0180 534 2020	questions.DE@support.sonyericsson.com
Dänemark	33 31 28 28	questions.DK@support.sonyericsson.com
Finnland	09-299 2000	questions.FI@support.sonyericsson.com
Frankreich	0 825 383 383	questions.FR@support.sonyericsson.com
Griechenland	801-11-810-810 210-89 91 919 von einem Mobiltelefon aus	questions.GR@support.sonyericsson.com
Großbritannien	08705 23 7237	questions.GB@support.sonyericsson.com
Hongkong	8203 8863	questions.HK@support.sonyericsson.com
Indien	39011111 (Bei Anrufen über eine GSM- Verbindung den STD-Code hinzufügen)	questions.IN@support.sonyericsson.com

<i>Land</i>	<i>Telefonnummer</i>	<i>E-Mail-Adresse</i>
Indonesien	021-2701388	questions.ID@support.sonyericsson.com
Irland	1850 545 888	questions.IE@support.sonyericsson.com
Italien	06 48895206	questions.IT@support.sonyericsson.com
Kanada	1-866-766-9374	questions.CA@support.sonyericsson.com
Kolumbien	18009122135	questions.CO@support.sonyericsson.com
Kroatien	062 000 000	questions.HR@support.sonyericsson.com
Malaysia	1-800-889900	questions.MY@support.sonyericsson.com
Mexiko	01 800 000 4722 (gebührenfreie Inlandsnummer)	questions.MX@support.sonyericsson.com
Neuseeland	0800-100150	questions.NZ@support.sonyericsson.com
Niederlande	0900 899 8318	questions.NL@support.sonyericsson.com
Norwegen	815 00 840	questions.NO@support.sonyericsson.com
Philippinen	02-6351860	questions.PH@support.sonyericsson.com
Polen	0 (Vorwahl) 22 6916200	questions.PL@support.sonyericsson.com
Portugal	808 204 466	questions.PT@support.sonyericsson.com
Rumänien	(+4021) 401 0401	questions.RO@support.sonyericsson.com
Russland	8(495) 787 0986	questions.RU@support.sonyericsson.com
Schweden	013-24 45 00	questions.SE@support.sonyericsson.com
Schweiz	0848 824 040	questions.CH@support.sonyericsson.com
Singapur	67440733	

<i>Land</i>	<i>Telefonnummer</i>	<i>E-Mail-Adresse</i>
Slowakei	02-5443 6443	questions.SK@support.sonyericsson.com
Spanien	902 180 576	questions.ES@support.sonyericsson.com
Südafrika	0861 632222	questions.ZA@support.sonyericsson.com
Taiwan	02-25625511	questions.TW@support.sonyericsson.com
Thailand	02-2483030	questions.TH@support.sonyericsson.com
Tschechien	844 550 055	questions.CZ@support.sonyericsson.com
Türkei	0212 47 37 777	questions.TR@support.sonyericsson.com
Ukraine	(+380) 44 590 1515	questions.UA@support.sonyericsson.com
Ungarn	06 1 437 7300	questions.HU@support.sonyericsson.com
USA	1-866-766-9374	questions.US@support.sonyericsson.com
Venezuela	0-800-100-2250	questions.VE@support.sonyericsson.com
Vereinigte Arabische Emirate	43 919880	questions.AE@support.sonyericsson.com
Zentralafrika	+27 112589023	questions.CF@support.sonyericsson.com
Österreich	0810 200245	questions.AT@support.sonyericsson.com

Richtlinien für eine sichere und effiziente Nutzung

Machen Sie sich mit diesen Informationen vertraut, bevor Sie das Mobiltelefon in Betrieb nehmen. Diese Anweisungen dienen Ihrer Sicherheit. Bitte befolgen Sie diese Richtlinien. Falls das Produkt den im Folgenden aufgeführten Bedingungen ausgesetzt war, oder falls Sie vermuten, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie es von einem zertifizierten Servicepartner überprüfen, bevor Sie es laden oder benutzen. Ansonsten könnte es zu einer Fehlfunktion des Produkts oder sogar zu einer Gefährdung Ihrer Gesundheit kommen.



Wichtig: Zur Vermeidung von Hörschäden bei der Anrufannahme sollten Sie die Lautstärke verringern, bevor Sie das Gerät an Ihr Ohr halten.

Empfehlungen für die sichere Nutzung des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Gehen Sie stets sorgsam mit dem Gerät um, und verwahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort.

WARNUNG! Explosionsgefahr bei Kontakt mit Feuer!

- Vermeiden Sie den Kontakt des Geräts mit Flüssigkeiten, und setzen Sie es keiner Feuchtigkeit aus.

- Setzen Sie es außerdem keinen extrem heißen oder kalten Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C aus.



- Vermeiden Sie den Kontakt mit offenen Flammen und glimmenden Zigaretten.



- Das Gerät darf nicht fallen gelassen, geworfen oder Biegebelastungen ausgesetzt werden.

- Bemalen Sie das Gerät nicht.

- Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander, und nehmen Sie daran keine Änderungen vor. Jegliche Wartungsarbeiten sollten ausschließlich von autorisierten Sony Ericsson-Technikern vorgenommen werden.



- Verwenden Sie das Produkt nicht ohne Erlaubnis in der Nähe von medizinischen Geräten.

- Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von oder in Flugzeugen oder in anderen Bereichen, in denen die Verwendung von Funkgeräten untersagt ist.

- Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen, in denen Explosionsgefahr besteht.

- Legen Sie das Gerät nicht im Bereich oberhalb des Airbags Ihres Fahrzeugs ab, und installieren Sie dort keine mit Funkwellen betriebenen Geräte.

KINDER

BEWAHREN SIE DAS GERÄT FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUF. MOBILTELEFONE UND DEREN ZUBEHÖRTEILE SIND KEIN KINDERSPIELZEUG. KINDER KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER DAS MOBILTELEFON UND ZUBEHÖRTEILE UNBEABSICHTIGT BESCHÄDIGEN. IHR MOBILTELEFON UND ZUBEHÖRTEILE KANN KLEINTEILE AUFWEISEN, DIE SICH LÖSEN UND ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNTEN.



Stromversorgung (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an dafür vorgesehene Stromquellen an, wie auf dem Gerät angegeben. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel keinen Beschädigungen oder Belastungen ausgesetzt werden kann. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Geräts, wenn Sie es reinigen möchten, um das Risiko eines Stromschlags auszuschließen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in feuchten Umgebungen verwendet werden. Nehmen Sie niemals Eingriffe am Kabel oder dem Stecker vor. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine geeignete Steckdose einbauen.

Verwenden Sie ausschließlich für Ihr Mobiltelefon vorgesehene Originalladegeräte von Sony Ericsson. Andere Ladegeräte entsprechen möglicherweise nicht denselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Es empfiehlt sich, den Akku vor dem erstmaligen Gebrauch des Mobiltelefons vollständig aufzuladen. Neue bzw. lange Zeit nicht verwendete Akkus könnten anfangs eine reduzierte Kapazität aufweisen. Der Akku sollte nur bei Temperaturen zwischen +5° C und +45° C aufgeladen werden.

Verwenden Sie ausschließlich für Ihr Mobiltelefon vorgesehene Originalakkus von Sony Ericsson. Die Verwendung anderer Akkus oder Ladegeräte kann eine Gefahr darstellen.

Gesprächs- und Standby-Zeiten bei Nutzung des Mobiltelefons sind von verschiedenen Bedingungen abhängig, wie z. B. Signalstärke, Betriebstemperatur, Verwendungsmuster der Anwendung, ausgewählte Funktionen und Sprach- bzw. Datenübertragungen.

Schalten Sie das Mobiltelefon immer erst aus, bevor Sie den Akku entnehmen. Bringen Sie den Akku niemals mit dem Mund in Kontakt. Die Elektrolyte des Akkus können bei Verschlucken zu Vergiftungen führen. Vermeiden Sie, dass die Metallkontakte des Akkus mit anderen Metallgegenständen in Berührung kommen. Dies könnte zu einem Kurzschluss führen und den Akku beschädigen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Persönliche medizinische Geräte

Mobiltelefone können Auswirkung auf Herzschrittmacher und andere implantierte Geräte haben. Bewahren Sie Ihr Mobiltelefon daher nicht in nächster Nähe von Herzschrittmachern auf, z. B. in Brusttaschen. Halten Sie das Mobiltelefon bei Verwendung an das dem Herzschrittmacher abgewandte Ohr. Bei Einhaltung eines Mindestabstands von 15 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher lässt sich

das Störungsrisiko verringern. Sollten Sie vermuten, dass eine Störbeeinflussung vorliegt, schalten Sie Ihr Mobiltelefon umgehend aus. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kardiologen.

Wenden Sie sich bei anderen medizinischen Geräten an den jeweiligen Hersteller.

Autofahren

Informieren Sie sich darüber, ob örtliche Gesetze und Bestimmungen die Verwendung von Mobiltelefonen während des Fahrens einschränken oder Freisprecheinrichtungen vorschreiben. Wir empfehlen Ihnen, ausschließlich für Ihr Gerät vorgesehene Freisprechprodukte von Sony Ericsson zu verwenden.

Aufgrund möglicher Störungen von elektronischen Geräten ist die Verwendung von Mobiltelefonen in einigen Kraftfahrzeugen untersagt, sofern keine geeignete Freisprecheinrichtung mit externer Antenne vorhanden ist.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Wenn Sie telefonieren möchten, verlassen Sie die Straße, und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Verkehrslage dies erforderlich macht.

Notrufe

Da Mobiltelefone Funksignale verwenden, kann die Netzversorgung nicht unter allen Bedingungen garantiert werden. Daher sollten Sie für wichtige Verbindungen (z. B. bei medizinischen Notfällen) nicht ausschließlich auf Ihr Mobiltelefon vertrauen.

Notrufe sind u. U. nicht in allen Gebieten, Mobilnetzen oder nicht bei Verwendung bestimmter Netzdienste und/oder

Mobiltelefonfunktionen möglich. Fragen Sie hierzu Ihren Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon umfasst eine integrierte Antenne. Durch die Verwendung von Antennen, die nicht speziell von Sony Ericsson für dieses Modell angeboten werden, kann Ihr Telefon beschädigt werden, und es kann zu einer Verringerung der Leistung sowie zu SAR-Werten kommen, die über den empfohlenen Grenzen liegen (siehe unten).

Effiziente Nutzung

Halten Sie Ihr Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie den oberen Bereich des Telefons während der Verwendung nicht ab, da dies die Anrufqualität beeinträchtigen und zu erhöhtem Stromverbrauch mit kürzeren Gesprächs- und Standby-Zeiten führen kann.

Strahlungsbelastung und SAR

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger mit niedriger Leistungsaufnahme. Im eingeschalteten Zustand strahlt es eine niedrige Funkfrequenzenergie (Funkwellen oder Funkfrequenzfelder) ab. Regierungen weltweit haben umfassende internationale Sicherheitsrichtlinien verabschiedet, die von wissenschaftlichen Einrichtungen wie z. B. ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) nach wiederholter und gründlicher Auswertung wissenschaftlicher Studien aufgestellt wurden. Durch diese Richtlinien werden zulässige Strahlungsbelastungsgrenzwerte

für die allgemeine Öffentlichkeit festgeschrieben. Dazu gehört ein Sicherheitsgrenzwert, anhand dessen die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand gewährleistet und Unterschiede bei Messungen berücksichtigt werden sollen.

Die Spezifische Absorptions-Rate (SAR) ist die Maßeinheit für die vom Körper bei Verwendung eines Mobiltelefons aufgenommene Strahlungsenergie. Der SAR-Wert wird auf der höchsten zertifizierten Leistungsstufe unter Laborbedingungen ermittelt, wobei der tatsächliche SAR-Wert eines Mobiltelefons jedoch weitaus geringer sein kann. Das liegt daran, dass Mobiltelefone die niedrigste für die Verbindung mit einem Netz erforderliche Leistung verwenden.

Unterschiede bei SAR-Werten unterhalb der Richtlinienwerte für die Strahlungsbelastung bedeuten nicht, dass es Unterschiede hinsichtlich der Sicherheit gibt. Während durchaus unterschiedliche SAR-Werte für verschiedene Mobiltelefone bestehen können, sind sämtliche Modelle von Sony Ericsson so konzipiert, dass die Richtlinien für die Strahlungsbelastung eingehalten werden.

Bevor ein Telefon, das in den USA verkauft werden soll, für den Verkauf an die Öffentlichkeit zugelassen wird, muss es getestet werden, und es muss der Federal Communications Commission (FCC) bescheinigt werden, dass es die empfohlenen Grenzwerte für die sichere Nutzung nicht überschreitet. Die Tests werden in den vom FCC für jedes Modell vorgeschriebenen Positionen und Körperhaltungen ausgeführt, d. h., das Telefon wird an das Ohr gehalten und am Körper getragen. Dieses Telefon wurde für den Betrieb beim Tragen am Körper getestet und erfüllt die vom FCC empfohlenen Richtlinienwerte für die Strahlungsbelastung, wenn sich das Gerät mindestens 15 mm vom Körper ohne

jegliche Metallteile in der Nähe des Telefons befindet oder wenn es mit dem Sony Ericsson Originalzubehör, das für das Tragen dieses Telefons am Körper vorgesehen ist, verwendet wird. Bei Verwendung von anderen Zubehöerteilen kann die Übereinstimmung mit den vom FCC empfohlenen Richtlinienwerten für die Strahlungsbelastung nicht gewährleistet werden.

Im Lieferumfang dieses Mobiltelefons ist ein gesondertes SAR-Informationsblatt enthalten. Diese sowie weitere Informationen zu Strahlungsbelastung und SAR finden Sie auch unter:

www.sonyericsson.com.

Erhältliche Lösungen/ Sonderanforderungen

Bei Telefonen, die in den USA vertrieben werden, können Sie mit Ihrem Sony Ericsson Mobiltelefon das TTY-Endgerät verwenden (mit erforderlichem Zubehör). Informationen zu erhältlichen Lösungen für Personen mit Sonderanforderungen erhalten Sie beim Sony Ericsson Special Needs Center unter 877 878 1996 (TTY) bzw. 877 207 2056 (Sprache), oder besuchen Sie das Sony Ericsson Special Needs Center unter www.sonyericsson-snc.com.

Entsorgung alter elektrischer und elektronischer Geräte

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht als Haushaltsmüll zu entsorgen ist. Stattdessen muss es zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden.



Indem Sie dafür sorgen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei, die ansonsten durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts gefährdet werden könnten. Die Wiederverwertung von Materialien trägt dazu bei, Rohstoffquellen zu bewahren. Genauere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Müllabfuhrdienst oder von dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Akkuentorgung

Machen Sie sich mit den örtlichen Bestimmungen für die Batterieentsorgung vertraut, oder bitten Sie das örtliche Sony Ericsson Call Center telefonisch um Informationen.

Geben Sie den Akku niemals in den Hausmüll. Entsorgen Sie den Akku, wenn möglich, in einer speziellen Batterieentsorgungsstelle.



Endbenutzer- Lizenzvereinbarung

Dieses kabellose Gerät, einschließlich und ohne Einschränkung aller mit dem Gerät gelieferten Medien, („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und seinen angeschlossenen Unternehmen („Sony Ericsson“) sowie deren Drittanbietern und Lizenzgebern ist („Software“).

Als Benutzer dieses Geräts gewährt Sony Ericsson Ihnen eine nicht-exklusive, nicht-übertragbare und nicht-abtretbare Lizenz zur Nutzung der Software ausschließlich in Verbindung mit dem Gerät, auf dem diese installiert ist bzw. mit dem sie geliefert wurde. Nichts in den vorliegenden Bedingungen ist als Verkauf der Software an einen Benutzer dieses Geräts auszulegen. Sie sind nicht berechtigt, den Quellcode oder eine andere Komponente der Software zu reproduzieren, zu modifizieren, zu verteilen, zu dekompile, anderweitig zu verändern oder mit anderen Mitteln zurückzuentwickeln. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie jederzeit berechtigt sind, Ihre gesamten Rechte und Pflichten an der Software, allein in Verbindung mit dem Gerät, auf dem Sie die Software empfangen haben, an einen Dritten zu übertragen, vorausgesetzt, dass dieser Dritte sich schriftlich mit der Einhaltung dieser Regeln einverstanden erklärt.

Diese Lizenz wird Ihnen für die Nutzungsdauer des Geräts gewährt. Sie können diese Lizenz beenden, indem Sie Ihre sämtlichen Rechte an dem Gerät, auf dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich an einen Dritten übertragen. Die Nichteinhaltung einer der in dieser Lizenz dargelegten Bestimmungen und Bedingungen führt zum umgehenden Erlöschen dieser Lizenz.

Sony Ericsson sowie seine Drittanbieter und Lizenzgeber sind alleinige Eigentümer der Software und behalten sich alle Rechte, Eigentum und Interessen an dieser vor. Sony Ericsson und, sofern die Software Material oder Code eines Drittanbieters umfasst, dieser Drittanbieter sind berechnigte Drittbegünstigte dieser Bestimmungen.

Die Gültigkeit, Auslegung und Erfüllung dieser Lizenz unterliegen des Gesetzes Schwedens. Das Vorstehende gilt, wo

anwendbar, in dem durch gesetzliche Verbraucherrechte zulässigen vollem Maße.

Beschränkte Garantie

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Schweden (Sony Ericsson), gibt diese beschränkte Garantie für Ihr Mobiltelefon und das im Lieferumfang enthaltene Originalzubehör (im Weiteren das „Produkt“). Sollten Wartungsarbeiten am Produkt erforderlich sein, bringen Sie es zu dem Händler zurück, bei dem Sie es erworben haben, rufen Sie das zuständige Sony Ericsson Call Center an (es können Inlandsgebühren anfallen), oder besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, um weitere Informationen zu erhalten.

Unsere Garantie

Sony Ericsson garantiert vorbehaltlich der Bedingungen dieser beschränkten Garantie, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Originalerwerbs durch einen Käufer sowie für eine Folgedauer von einem (1) Jahr frei von Design-, Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Unsere Leistungen

Sollte das Produkt während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung und Wartung aufgrund von Design-, Material- oder Verarbeitungsfehlern einen fehlerhaften Betrieb aufweisen, nehmen autorisierte Vertriebs- oder Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land bzw. Gebiet* des Originalerwerbs nach eigenem Ermessen eine Reparatur oder einen Austausch des

Produkts in Übereinstimmung mit den hierin enthaltenen Bestimmungen und Bedingungen vor.

Sony Ericsson und seine Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben, falls ein zurückgegebenes Produkt nicht entsprechend der unten angegebenen Bedingungen von der Garantie abgedeckt ist. Bitte beachten Sie, dass einige Ihrer persönlichen Einstellungen, Downloads oder andere Daten eventuell verloren gehen, wenn ein Sony Ericsson-Produkt repariert oder ersetzt wird. Gegenwärtig kann es der Fall sein, dass Sony Ericsson durch geltendes Recht, andere Bestimmungen oder technische Einschränkungen daran gehindert wird, eine Sicherungskopie bestimmter Downloads anzufertigen. Sony Ericsson übernimmt keine Verantwortung für verlorene Daten und entschädigt Sie nicht für derartige Verluste. Bevor Sie Ihr Sony Ericsson-Produkt zur Reparatur oder für einen Austausch abgeben, sollten Sie immer Sicherungskopien sämtlicher auf dem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten, wie etwa Downloads, Kalendereinträge und Kontakte, erstellen.

Bedingungen

1. Die Garantie gilt ausschließlich dann, wenn dem Originalkäufer von einem für dieses Produkt von Sony Ericsson autorisierten Händler ein Originalnachweis für den Kauf ausgestellt wurde, auf dem das Kaufdatum sowie die Seriennummer** für dieses Produkt vermerkt sind, und wenn dieser Originalnachweis zusammen mit dem zu reparierenden bzw. auszutauschenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen nicht zu erbringen, falls diese Angaben

nach dem Originalerwerb des Produkts beim Händler entfernt oder geändert wurden.

2. Falls Sony Ericsson das Produkt repariert oder austauscht, gilt eine Garantie für das reparierte bzw. ausgetauschte Produkt für den Verbleib der Originalgarantiedauer oder für neunzig (90) Tage ab Reparaturdatum, wobei der längere Zeitraum maßgebend ist. Bei der Reparatur bzw. dem Austausch können funktionsgleiche, wieder aufbereitete Einheiten verwendet werden. Ausgetauschte Teile oder Komponenten gehen in den Besitz von Sony Ericsson über.
3. Durch diese Garantie werden keine Produktfehler infolge normaler Abnutzung oder unsachgemäßer Nutzung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Nutzung auf nicht normale und unübliche Weise entgegen der in der Bedienungs- und Wartungsanleitung von Sony Ericsson für das Produkt beschriebenen Weise abgedeckt. Diese Garantie deckt darüber hinaus keine Produktfehler infolge von Unfällen, Modifikationen oder Anpassungen der Software oder Hardware, höherer Gewalt oder Kontakt mit Flüssigkeiten ab. Ein Akku kann Hunderte Male aufgeladen und entladen werden. Irgendwann jedoch ist er nicht mehr funktionsfähig – dies ist kein Defekt. Wenn Gesprächs- und Standby-Zeiten deutlich abnehmen, ist es an der Zeit, den Akku zu ersetzen. Sony Ericsson empfiehlt, dass Sie ausschließlich von Sony Ericsson anerkannte Akkus und Ladegeräte verwenden. Zwischen verschiedenen Telefonen können geringfügige Abweichungen in der Helligkeit und Farbe des Bildschirms auftreten. Eventuell sind auf dem Bildschirm kleine helle oder dunkle Punkte vorhanden. Hierbei handelt es sich um defekte Pixel, die bei einer Fehlfunktion einzelner Punkte auftreten, die nicht

entsprechend angepasst werden können. Zwei defekte Pixel werden als akzeptabel erachtet. Zwischen verschiedenen Telefonen können geringfügige Abweichungen beim Aussehen des Kamerabildes auftreten. Dies ist nicht ungewöhnlich und wird nicht als Mangel des Kameramoduls anerkannt.

4. Da das zellulare System für den Betrieb des Produkts von einem Anbieter bereitgestellt wird, der in keiner Verbindung zu Sony Ericsson steht, übernimmt Sony Ericsson keine Verantwortung hinsichtlich des Betriebs, der Verfügbarkeit, des Sendebereichs, der Dienste oder der Reichweite des Systems.
5. Diese Garantie deckt keine Produktfehler infolge von Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder infolge des Öffnens des Produkts ab, die nicht von einer von Sony Ericsson autorisierten Person vorgenommen wurden.
6. Die Garantie deckt keine infolge der Verwendung von Zubehör oder anderen Peripheriegeräten entstandenen Produktfehler ab, sofern es sich hierbei nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt, das für die Verwendung mit dem Produkt vorgesehen ist.
7. Eingriffe an der Versiegelung des Produkts führen zum Erlöschen der Garantie.
8. NEBEN DIESER GEDRUCKTEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE GELTEN KEINE WEITEREN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN, WEDER IN SCHRIFTLICHER NOCH IN MÜNDLICHER FORM. ALLE KONKLUDENTEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GARANTIEEN DER MARKTFÄHIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR

EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. IN KEINEM FALL HAFET SONY ERICSSON ODER SEINE LIZENZGEBER FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHEN SCHADEN, SOFERN UND INSOWEIT SICH SOLCHE SCHÄDEN RECHTMÄSSIG AUSSCHLIESSEN LASSEN.

Weil in einigen Ländern/Staaten der Ausschluss oder die Beschränkung einer Haftung für zufällig entstandene und Folgeschäden oder die Begrenzung der Gültigkeitsdauer konkludenter Garantien nicht gestattet ist, gilt die obige Einschränkung eventuell nicht für Sie.

Die Garantie hat keine Auswirkung auf dem Verbraucher im Rahmen von geltendem anwendbaren Recht zustehende gesetzliche Rechte oder infolge eines Kaufvertrags gegenüber einem Händler entstehende Rechte.

*** EUROPÄISCHE UNION (EU)**

Sofern Sie das Produkt in einem Land der EU erworben haben, können Sie das Produkt entsprechend der weiter oben dargelegten Bedingungen innerhalb des Garantiezeitraums in jedem Land der EU warten lassen, in dem identische Produkte von autorisierten Vertriebspartnern von Sony Ericsson erhältlich sind. Rufen Sie das zuständige Sony Ericsson Call Center an, um zu erfahren, ob Ihr Produkt in dem EU-Land erhältlich ist, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass einige Dienste ausschließlich im Land des Originalerwerbs zur Verfügung stehen könnten, z. B. aufgrund eines äußeren oder inneren Merkmals Ihres Produkts, das sich von gleichwertigen, in

anderen EU-Ländern erhältlichen Modellen unterscheidet. Produkte mit gesperrter SIM-Karte lassen sich möglicherweise nicht reparieren.

****** In einigen Ländern/Gebieten sind zusätzliche Informationen erforderlich. Falls dies der Fall ist, wird dies deutlich auf dem gültigen Kaufnachweis angegeben.

FCC-Erklärung

Dies Gerät ist mit Abschnitt 15 der FCC-Regelung konform. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss sämtliche empfangenen Störungen annehmen, einschließlich solcher Störungen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

Bluetooth-Technologie

Bluetooth Qualified Design ID: B011112



Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of
Nya Vattentorget

S-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type FAD-3022011-BV

and in combination with our accessories, to which this

declaration relates is in conformity with the appropriate

standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301908-1, EN 300328, EN

301489-7, EN 301489-17, EN 301489-24, EN 60950, following

the provisions of Radio Equipment and Telecommunication

Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements

covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage

directive **73/23/EEC**.

Lund, March 2006

CE 0682 ①

Shoji Nemoto

Head of Product Business Unit GSM/UMTS

Wir erfüllen die Anforderungen der Richtlinie über Funkanlagen
und Telekommunikationsendeinrichtungen (**1999/5/EG**).

Technische Daten

Allgemein

Größe	114 x 57 x 25 mm
Gewicht	155 g mit Akkus und Klappe
System und Leistungsklasse	E-GSM 900 Class 4 GSM 1800 Class 1 GSM 1900 Class 1 UMTS 2100 Class 3
Betriebssystem	Symbian Version 9.1 mit UIQ 3.0-Benutzeroberfläche und -Anwendungsumgebung
Interner Benutzerspeicher	Bis zu 60 MB Benutzerdaten
Zusätzlicher Speicher	Memory Stick PRO Duo, unterstützt werden bis zu 8 GB. Im Lieferumfang ist ein Memory Stick PRO Duo mit 64 MB enthalten.

Konnektivität

Kabel	Fast Port Kompatibel mit USB 2.0, geringe Geschwindigkeit (1.5 Mbps) und volle Geschwindigkeit (12 Mbps)
Wireless LAN	802.11b-kompatibel
Bluetooth™-Funktechnologie	Dieses Produkt wurde im Hinblick auf die Erfüllung der Bluetooth-Spezifikation 2.0 hergestellt.
Infrarot	IrDA-SIR und IrObex werden unterstützt.

Medienformate

Bilder	BMP (.bmp), GIF (.gif, auch animiert), JPEG (.jpg), MBM (.mbm), PNG (.png), WMBMP (.wbm)
Audio	3GPP (.3ga), AAC-LC (.aac), AAC+ (.aac), E-AAC+ (.aac), AMR-NB (.amr), AU (.au), iMelody (.imy), MIDI (.mid), SP-MIDI (.mid), MP3 (.mp3), Beatnik (.rmf), WAV (.wav), XMF (.mxmf), DLS, Real Audio (.ra), M3U-Wiedergabelisten
Video	3GPP (.3gp), MP4 (.mp4), Real Media (.ram, .rm)

Dokumentformate

Microsoft Word	97, 2000, 2002 (XP), 2003
Microsoft Excel	97, 2000, 2002 (XP), 2003
Microsoft PowerPoint	97, 2000, 2002 (XP), 2003
Adobe Acrobat	1.0, 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 (PDF)

Kamera auf Rückseite

Auflösung	2 Megapixel
Autofokusbereich	Normal: ~40 cm bis unendlich Makro: ~12 cm bis unendlich

Frequenzband UKW-Radio

87,5 - 108,0 MHz

Index

A

Akku 12

- Laden 145
- Laden über USB 118, 146

Aktualisieren 36

Aktualisieren von Software 25

Alarmer 109, 154

ALS-Einstellungen 141

Andere Voreinstellungen 161

Angenommene Anrufe 45

Anklopfen 138

Anruf markieren 139

Anrufe

- Abgehende 38
- angenommene 45
- Anklopfen 45
- Eingehende 40
- Empfangen 40
- Mehrere 41
- Notruf 39
- Sperren 45
- Sprachsteuerung 39, 44
- Tätigen 38
- Telefonkonferenz 41
- Umleiten 45

- Video, siehe Videotelefon 47

Anrufe annehmen 136

Anrufe sperren

- Einstellungen 140

Anrufe umleiten 138

Anrufeinstellungen 136

Anrufprotokoll 42

Anschließen von Zubehör 24

Anwendungen

- Entfernen 112
- Installieren 112
- Starten und Verlassen 18
- Übersicht 18
- Wechseln zwischen 19

Anwendungs-Launcher 114

Audio im Telefon 35

Aufgaben 105

Aufladen des Akkus 12

Automatische Konfiguration 51,
124

Automatisches Koppeln 143

B

Backup-Manager 121

Begrüßung 156

Besprechungsanfrage, siehe

Einladungen 71

Bilder 92

- Verwalten von Bilddateien 93

Bildschirmschoner 153

Bildschirmtastatur 32

Bluetooth 116, 143

- Dienste 144
- Headset 45
- PAN-Konten 126

Bluetooth-Funktechnologie, siehe

Bluetooth 143

Bonding 143

Browser, siehe Internet 73

C

Computermode 119

D

Datei-Manager 111

Dateiübertragung 114, 117, 145

Daten

- Übertragung zwischen Telefonen
36

Datum 156

DFÜ-Konten 125

Diashows 93, 94
Dienste, Bluetooth 144
Digitale Visitenkarte, siehe Eigene Karte 65
Displayprofile 155
Dokument-Viewer 103

E

Eigene Karte 65
Ein/Aus 13
Eingeben von Text 27, 29

- Handschrifterkennung 32
- Tastatur 30
- Virtuelle Tastatur 32

Einsetzen der SIM-Karte 12
E-Mail 54

- Einstellungen 123, 129
- Push-E-Mail 57
- Synchronisierungskonten 56

EMS, siehe SMS 53
Energiesparmodus 148, 152
Equalizer 83, 154

F

Fax 53
Flight Mode 13, 151
Formate 152
Freisprechbetrieb

- Einstellungen 139
Freisprecheinrichtung 45

G

Garantie 173
Gebietsinformationen 51

- Einstellungen 157

Gebührenzähler 142
Geräteeinstellungen 149
Geräteverwaltung 150
Gruppenkonten 128

H

Handschrifterkennung 32, 155
Herunterladen von Dateien 76
Hilfetexte im Telefon 25
Hintergrund 156
Hintergrundbeleuchtung 149
Hot Spot 147
HTML-Mail 55

I

IMAP-Konto 52, 55
In Kontakte aufnehmen 137
Infrarotanschluss 117, 144
Installieren von Anwendungen 112
Internet

- Anzeigen von Seiten offline 75
- Blockieren von Popup-Fenstern

76

- Einstellungen 123
- Konten 123
- Lesezeichen 75
- Löschen persönlicher Daten 77
- Sichere Verbindung (https) 73
- Surfen 73
- Verlaufsliste 75

J

Java-Zertifikate 158
Jog Dial 16
Jotter, siehe Notizen 105

K

Kalender 70

- Einladungen 71

Kamera 58

- Ändern der Einstellungen 62
- Anzeigen im Sucher 60
- MakroEinstellung (extreme Nahaufnahme) 63

Kartenscanner 97
Klappe entfernt 15
Klappe geöffnet 14
Klappe geschlossen 14
Komponieren einer Melodie 101
Konferenz 41

Konformitätserklärung 176

Kontakte 64

- Bearbeiten 66
- Eigene Karte 65
- Erstellen 66
- Fotos in Kontakte 67
- Importieren von Einträgen 16
- Kopieren an und von SIM-Karte 68
- Sprachwahl 67
- Verwalten 68

Koppeln 116, 143

- Kennschlüssel 143
- Kennung 143
- Koppelnde Geräte 143

Kurzwahl 43

L

Laden des Akkus 118, 145

Lautsprecher 42

Lokale Synchronisation 120

M

Mailbox, Sprachnachrichten 141

Media-Player 81

Memory Stick PRO Duo 23

- Formatieren 112
- Umbenennen 111

MIDlet-Einstellungen 160

Migrieren von Daten 36

MMS 53

- Einstellungen 123, 132

Mobilfunknetze 145

Modem, Telefon verwenden als 119

Multimedia-Dateien 26

Music

- Wiedergabeliste 82

MusicDJ 101

Musik

- Regeln des Klangs 83
- Verwalten von Titeln 83
- Wiedergabe 82
- Wiedergeben 81

N

Nachrichten 51

- Automatische Konfiguration 124
- Einstellungen 157
- E-Mail 54
- E-Mail-Einstellungen 123, 129
- Gebietsinformationen 51
- Gebietsinformationseinstellungen 157
- HTML-Mail 55
- IMAP-Konto 52, 55
- MMS 53

- MMS-Einstellungen 123, 132

- Ordner 51

- SMS 53

- SMS-Einstellungen 157

Navigation 16

Notizen 105

Notrufe 39

Nummer unterdrücken 140

O

Online 89

Ordner 51

- Menü 25

Organisieren von Informationen

- Datei-Manager 111
- Multimedia-Dateien 26
- Ordnermenü 25

Ort 152

P

PC Suite 114

Pdf+ 104

PlayNow 90

Problembehebung 163

Q

Quickoffice 103

R

Radio 86
Radiowecker 86, 109
RDS-Funktionen 88
Rechner 107
Remote-Synchronisierung 122
RSS-Feeds 78

S

Senden als 25, 116
Setup-Assistent 162
Sicherheit 158
Sichern von Daten 121
Sicherung 120, 121
SIM-Karte 12
SMS 53

- Antworten mit MMS 53
- Einstellungen 157
- Zustellungsbericht 53, 157

Software

- Aktualisieren 25

Sony Ericsson PC Suite, siehe PC Suite 114
Speicherassistent 113
Sperrern 158
Sperrern von Anrufen 45
Spiele 102
Sprachen 161

Sprachsteuerung 39, 44, 140
Sprachwahl 67
SSID, suchen 147
Stoppuhr 110
Streaming-Medien 89
Stummschaltung 36
Suchen eines Netzwerks, WLAN 146
Symbole 22
Synchronisation

- lokal 120

Synchronisierung 120

- Remote 122

Systemsteuerung 136, 150

- Andere Voreinstellungen 161
- Anrufeinstellungen 136
- Geräteeinstellungen 149
- Nachrichtenkonten 157
- Sicherheit 158
- Töne und Signale 153
- Verbindungen 142, 150

T

Task-Manager 19
Tastatur 30

- Virtuell 32

Tastaturfunktionen 21
Tasteneinstellungen 151

Tastenfelfunktionen 20
Technische Daten 177
Telefon 38

- Kurzwahl 43
- Telefonkarten 44
- TTY 46
- Unternehmenstelefondienste 45
- Verknüpfungen 43

Telefonbuch, siehe Kontakte 64
Telefoneinstellungen 136
Telefonkarten 44

- Einstellungen 137

Telefonkonferenzen 41
Telefonmodus 117, 119, 120, 145
Texteingabe 27, 29, 154
Textnachrichten, siehe SMS 53
Timer 110
Tonaufzeichnung 99
Tonwahldienste 43
Tragegurt

- Befestigen 24

Try and Buy-Anwendungen 23
TTY 46

- Einstellungen 140

U

Überblick 11
Übertragen von Daten 36

Übertragene Nachrichten 51
Uhr, siehe Uhrzeit 109
Uhrzeit 109, 156
Uhrzeit & Datum 156
UKW-Radio 86
- Senderplätze 88
Umleiten von Anrufen 45
Umrechner 108
USB 117, 145
- Laden des Akkus 146
USB-Anschluss 117

V

Verbindungen 142
Verbindungsmanager 118
Vertrauenswürdige Geräte 116
Vibrationssignale 154
Video
- Verwalten von Clips 85
- Wiedergeben 84
Videoanrufe
- ausgehende 47
- eingehende 48
- Voreinstellungen 50
Videotelefon 47
Viewer 103
Virtuelle Tastatur 32, 155
Visitenkarte, siehe Eigene Karte 65

Visitenkartenscanner 97
VPN
- Einstellungen 123
- Konten 161

W

Wap-Push 157
Werkseinstellungen 161
Wiedergabe 82
Wiedergabeliste 82
Wiederherstellen von Daten 121
Wireless LAN 118, 146, 148
WLAN, siehe Wireless LAN 118, 146
Worterkennung 155
Worterkennung bei Texteingabe
- Klappe geöffnet 34
- Klappe geschlossen 28

Z

Zahlenformate 152
Zeitzone 152
Zertifikats-Manager 158
Zoomen 25
Zubehör
- Anschließen 24
Zurücksetzen des Telefons 161